Aufsteigen 1995

Wie war das damals?

Geht auf eine kleine Zeitreise und bekommt noch einmal das Gefühl von 1995.

Alle Spiele, alle Tore und ein paar schöne Momentaufnahmen.

www.tsvweipoltshausen1920.de

Verein.Besser.Machen.

www.tsvweipoltshausen1920.de

WENN DU SCHNELL GEHEN WILLST, GEH

ALLEINE.

WENN DU WEIT GEHEN WILLST, GEH MIT

ANDEREN ZUSAMMEN.

Afrikanisches Sprichwort

15.08.1994
TSV Weipoltshausen - Kleinseelheim **1:0**

Technik vom Feinsten – neuformierte Teams boten tollen Fußball

Baris Kirchhain unter Wert geschlagen

SV Beltershausen – Baris Kirchhain 4:0. Die mit Spannung erwartete Partie zwischen beiden Mannschaften, die für die neue Runde stark aufgerüsteten, hielt, was sich die Zuschauer erhofften. Das Niveau war mindestens im guten A-Liga-Bereich anzusiedeln.

Nachdem Bernd Gnau bereits nach fünf Minuten eine hochkarätige Chancefür die Gastgeber vergeben hatte, brachte Beltershausens Spielertrainer seine Farben mit einem 18-Meter-Freistoßtor aus spitzem Winkel in Front. In einer vor allen Dingen technisch ausgezeichneten Begegnung verlief die Partie anschließend überwiegend ausgeglichen.

Nachdem die Gäste Mitte des zweiten Durchgangs vergeblich einen Foulelfmeter forderten, mußten sie in der Schlußphase doch noch der stärkeren Kondition der Beltershäuser Tribut zollen. Dazu kam noch das Pech, daß ihr Spielführer Sunkaya kurz vor dem Spielende mit Verdacht auf Nasenbeinbruch ausscheiden mußte.

SPIEL DES TAGES

Tore: 1:0 Thomas Brunet (20.), 2:0 Bernd Gnau (85.), 3:0 Andreas Wisker (88.), 4:0 Bernd Gnau (92.). **Beltershausen:** Bamberger, M. Bürger, Emmerich, Hoss, J. Bürger, Wisker, Hartung, Britschocki (ab 88. Becker), Gnau, Brunet, Willow (ab 85. Dehnert). **Baris Kirchhain:** M. Yildirim, Sunkaya, B. und S. Ögretmen, Yildiran, Vorlik, Abdullah, Peker, Sayar, Sari, Tahir (ab 35. Konak). **Schiedsrichter:** Steuernagel (Storndorf). **Zuschauer:** 70 **Beste Spieler:** Emmerich, Brunet, Gnau – Sari, Abdullah, Sunkaya. *Rot: 6:1 (Schick, Gehrmann, Schwarz, U. Kleinsteuber, Mohrherr – Ibo)*

Hassen-/Bellnhausen bereits in einer respektablen Frühform

Kreisliga B Marburg Süd: Treffer gegen den FC Oberwalgern im halben Dutzend

Unterschiedlicher Auftakt für die Absteiger: Ebsdorf besiegte Heskem 6:4, Erfurtshausen unterlag bei Mardorf II 1:2.

von Kurt Arke

Rauischholzhausen – Roßdorf II 1:0. Tor: Sascha Theis (70.). Im ersten Pflichtspiel unter seinem neuen Trainer Georg Schneider, das wegen der Platzsperre aus der letzten Runde in Mardorf ausgetragen wurde, landete Rauischholzhausen einen verdienten Sieg. Bereits im ersten Durchgang boten sich der Spielvereinigung gute Möglichkeiten. Doch zeigte sich Gästetorhüter Luzius ebenso auf dem Posten wie sein Gegenüber Fischer. Für den entscheidenden Treffer in einer ausgeglichenen zweiten Hälfte sorgte Sascha Theis.

Ebsdorf – Heskem 6:4. Tore: 1:0 Richard Rabe (35.), 1:1 Muhidien Soufi (35.), 2:1 RenéHerty (36.), 3:1 Heino Lemmer (38.), 3:2 Matthias Menzel (44.), 4:2 Lemmer (46.), 5:2 Markus Friebertshäuser (56.), 6:2 Lemmer (66.), 6:3, 6:4 Menzel (86., 88.). Überraschend waren die Heskemer in den ersten 30 Minuten die überlegene Mannschaft. Ebsdorfs Torhüter Silvio Weber vereitelte jedoch mehrere gute Möglichkeiten. Im zweiten Durchgang diktierte der A-Liga-Absteiger aus Ebsdorf dann allerdings eindeutig das Geschehen und zog auf 6:2 davon. Zwei Abwehrfehler ermöglichten den Gästen noch eine Resultatsverbesserung. Auf beiden Seiten wurde jeweils ein Foulelfmeter verschossen.*Res. kampfl. f. Ebsdorf*

Rauischholzhausens Stürmer Sascha Theis (links) gelang gegen Roßdorf II der entscheidende Treffer. *Foto: Roland Schmellenkamp*

Dreihausen II – Bauerbach 2:1. Tore: 1:0 Michael Hämer (80.), 2:0 Volker Hedderich (88.), 2:1 Heiko Weitzel (93.). Obwohl beide Teams leicht ersatzgeschwächt antraten, stand die Begegnung auf einem sehr gutem Niveau. Der Sieg war laut Dreihausens Trainer Frieder Deubert glücklich, aber trotz allem verdient.

Hassen-/Bellnhausen – Oberwalgern 6:0. Tore: 1:0 Bernd Stieger (10.), 2:0 Jochen Lölkes (25.), 3:0 Jakob Retler (40.), 4:0 Oliver Bodenbender (43.), 5:0 Lölkes (70.), 6:0 Guiseppe Carpinelli (75.). Guter Start für die Spvgg Hassen-/Bellnhausen! Die junge Truppe trug bereits die Handschrift des neuen Spielertrainers Guiseppe Carpinelli und zeigte sich gut eingespielt. Allerdings gab der FC Oberwalgern nur einen schwachen Gegner ab. *Res. 8:0 (J. Lauer 3, F. Laucht 2, Hoss, P. und H. Fischer)*

Rüdigheim – Cappel II 3:4. Tore: 0:1 Medad Hipp (7.), 0:2 Markus Brusius (9.), 1:2 Dirk Fischbach (26.), 1:3 Brusius (30.), 2:3 Jürgen Schmitt (37.), 2:4 Herbert Bender (42.), 3:4 Gerhard Gawlitza (46.). Im ersten Abschnitt zeigte sich die Rüdigheimer Hintermannschaft ziemlich desolat und kassierte prompt vier Gegentore. In einem fairen Spiel drängten die Gastgeber nach dem Wechsel auf den Ausgleich, der ihnen jedoch nicht mehr gelang.

Mardorf II – Erfurtshausen 2:1. Tore: 1:0 André Glitsch (19.), 2:0 Eigentor Markus Rhiel (75.), 2:1 Frank Steidl (85.). Im Nachbarschaftsderby bestimmte die Mardorfer Zweite das Spielgeschehen und ging verdientermaßen in Führung. Dann kamen die Gäste etwas stärker auf, mußten aber durch ein Eigentor das 2:0 hinnehmen. Der A-Liga-Absteiger war im Angriff zu harmlos und kam nur noch zum Anschlußtreffer.

Weipoltshausen – Kleinseelheim 1:0. Tor: Andreas Kaletsch (15.). Kein gutes Spiel zum Saisonauftakt in Weipoltshausen. Beide Mannschaften mühten sich zwar redlich. Unterm Strich kam jedoch nur das Siegtreffer der Gastgeber durch Spielertrainer Andreas Kaletsch heraus. Bester Kleinseelheimer Akteur war Torhüter Rifat Boschnjak. *Res. kampflos f. Weipoltshausen*

B-Liga Marburg Süd

Rauischholzh.	– Roßdorf 2	1:0
Ebsdorf	– Heskem	6:4
Dreihausen 2	– Bauerbach	2:1
Beltershausen	– Kirchhain	4:0
H.Bellnhausen	– Oberwalgern	6:0
Rüdigheim	– Cappel 2	3:4
Mardorf 2	– Erfurtshausen	2:1
Weipoltshausen	– Kleinseelheim	1:0

1.	Hassen/Bellnhausen	1	6:0	2:0
2.	Beltershausen	1	4:0	2:0
3.	Ebsdorf	1	6:4	2:0
4.	Cappel II	1	4:3	2:0
5.	Mardorf II	1	2:1	2:0
6.	Dreihausen II	1	2:1	2:0
7.	Rauischholzhausen	1	1:0	2:0
8.	Weipoltshausen	1	1:0	2:0
9.	Rüdigheim	1	3:4	0:2
10.	Erfurtshausen	1	1:2	0:2
11.	Bauerbach	1	1:2	0:2
12.	Roßdorf II	1	0:1	0:2
13.	Kleinseelheim	1	0:1	0:2
14.	Heskem	1	4:6	0:2
15.	Kirchhain	1	0:4	0:2
16.	Oberwalgern	1	0:6	0:2

Die nächsten Spiele: Roßdorf II – Mardorf II, Baris Kirchhain – Dreihausen II (beide Sa.), Erfurtshausen – Rüdigheim, Cappel II – Hassen-/Bellnhausen, Oberwalgern – Beltershausen, Bauerbach – Ebsdorf, Heskem – Weipoltshausen, Kleinseelheim – Rauischholzhausen (alle So.)

Weipoltshausen – Kleinseelheim 1:0. Tor: Andreas Kaletsch (15.). Kein gutes Spiel zum Saisonauftakt in Weipoltshausen. Beide Mannschaften mühten sich zwar redlich. Unterm Strich kam jedoch nur das Siegtreffer der Gastgeber durch Spielertrainer Andreas Kaletsch heraus. Bester Kleinseelheimer Akteur war Torhüter Rifat Boschnjak. *Res. kampflos f. Weipoltshausen*

"Unterm Strich kam jedoch nur der Siegtreffer der Gastgeber durch Spielertrainer Andreas Kaletsch heraus."

22.08.1994
Heskem - TSV Weipoltshausen **1:1**

Nach tollem Beginn ging der FSV-Reserve fast noch die Luft aus

Cappel II – Hassen-/Bellnhausen 3:1

SPIEL DES TAGES

Die Cappeler Bezirksoberliga-Reserve legte gleich los wie die Feuerwehr. Nachdem der gute Gästetorhüter Gerhard Kuhl gleich zu Beginn noch zweimal rettend eingreifen konnte, mußte er sich in der 8. Minute im Nachschuß durch Ingo Hartmann geschlagen geben.

Die Gastgeber blieben weiter am Drücker und schlossen in der 20. Minute eine sehenswerte Kombination durch Stefan Hergesell zum 2:0 ab. Die Gäste gaben nun ihre abwartende Haltung immer mehr auf und mischten nun selbst mehr beim Spielgeschehen mit.

Für den zweiten Durchgang verlangte der neue Spielertrainer der Spgg. Hassen-/Bellnhausen, „Peppino" Carpinelli, mehr Aggressivität von seiner Mannschaft, was diese auch verstärkt umsetzte. Nun stand das Cappeler Tor immer mehr im Brennpunkt. Aber erst in der 84. Minute konnte Carpinelli nach schöner Vorarbeit von Michael Eibner verkürzen. Eine der zahlreichen Konterchancen nutzte Jürgen Herbig auf der Gegenseite zum 3:1.

Tore: 1:0 Ingo Hartmann (8.), 2:0 Stefan Hergesell (23.), 2:1 Giuseppe Carpinelli (84.), 3:1 Jürgen Herbig (88.) **Cappel II:** Wohlkopf, Prätorius, Sebastian, Pfeil, Steger, Etzelmüller, J. Herbig, Hergesell, Käß, Hartmann, M. Brusius (ab 67. Bitomsky). **Hassen-/Bellnhausen:** Kuhl, H. Lemmer, Schneider, Fischer (ab 35. Pfeffer), Dirk Löikes, Jakob Retler, Stieger (ab 83. Becker), Preiss, Bodenbender, Carpinelli, Eibner. **Schiedsrichter:** Laub (Wetter) **Zuschauer:** 50 **Beste Spieler:** Steger, Pfeil – Kuhl, Retler. **Gelb-rot:** Steger (C.), Schneider (H.-/Bellnh.)

B-Liga Marburg Süd

Roßdorf II	– Mardorf II	0:2
Kirchhain	– Dreihausen II	6:1
Erfurtshausen	– Rüdigheim	2:1
Cappel II	– H.Bellnhausen	3:1
Oberwalgern	– Beltershausen	2:2
Bauerbach	– Ebsdorf	0:1
Kleinseelheim	– Rauischholzh.	0:0
Heskem	– Weipoltshausen	1:1

1.	Ebsdorf	2	7:4	4:0
2.	Cappel II	2	7:4	4:0
3.	Mardorf II	2	4:1	4:0
4.	Beltershausen	2	6:2	3:1
5.	Weipoltshausen	2	2:1	3:1
6.	Rauischholzhausen	2	1:0	3:1
7.	Hassen/Bellnhausen	2	7:3	2:2
8.	Kirchhain	2	6:5	2:2
9.	Erfurtshausen	2	3:3	2:2
10.	Dreihausen II	2	3:7	2:2
11.	Kleinseelheim	2	0:1	1:3
12.	Heskem	2	5:7	1:3
13.	Oberwalgern	2	2:8	1:3
14.	Rüdigheim	2	4:6	0:4
15.	Bauerbach	2	1:3	0:4
16.	Roßdorf II	2	0:3	0:4

Der Topfavorit SV Beltershausen gab überraschend den ersten Zähler ab

Kreisliga B Marburg Süd: Mageres 2:2 beim FC Oberwalgern · Baris Kirchhain 6:1

von Kurt Arke

Roßdorf II – Mardorf II 0:2. Tore: 0:1 André Glitsch (30.), 0:2 André Kräling (70.). Die Mardorfer Reserve war im Nachbarschaftsderby über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und besaß die besseren Chancen. Die Roßdorfer wurden dem Gästetor nur selten gefährlich. Den zweiten Mardorfer Treffer bugsierte der Schütze mit dem Hinterteil über die Linie.

Baris Kirchhain – Dreihausen II 6:1. Tore: 1:0 Mehmet Zorlu (30.), 1:1 Volker Hedderich (50.), 2:1 Murat (65.), 3:1 Abdullah (70.), 4:1 Birol Sari (75.), 5:1 und 6:1 Mehmet Peker (78., 82.). Baris tat sich zunächst sehr schwer gegen die Dreihäuser Bezirksoberliga-Reserve, die kämpferisch sehr gut dagegenhielt. Mit dem 2:1 durch Murat in der 65. Minute war der Bann aber gebrochen. Bis zum Schlußpfiff ließen die stark aufspielenden Baris-Akteure noch vier weitere Treffer folgen. Ein Lob verdiente sich auch Schiedsrichter Günther Olschewski (Cölbe), der die faire Partie sehr sicher leitete.

Erfurtshausen – Rüdigheim 2:1. Tore: 1:0 Jürgen Lauer (20.), 2:0 Georg Rhiel (35.), 2:1 Jürgen Schmitt (82.). In einem typischen Nachbarschaftsderby legte der beste Mann auf dem Platz, Jürgen Lauer, mit einer feinen Einzelleistung den Führungstreffer vor. Auf Vorlage von Thomas Fritsch erhöhte Georg Rhiel auf 2:0. Nach dem Wechsel setzte Rüdigheim alles daran, den Anschlußtreffer zu erzielen. Es dauerte jedoch bis zur 82. Minute, ehe Jürgen Schmitt einen Freistoß in die Maschen hämmerte. Die Drangperiode der Gäste eröffnete dem SV Erfurtshausen gute Kontermöglichkeiten. Die Einheimischen hatten jedoch Pech im Abschluß. *Res. 4:2 (M. Fuhrmann, H. Zimmer, O. Kräling, U. Fritsch – R. Viertelhausen, J. Jockel)*

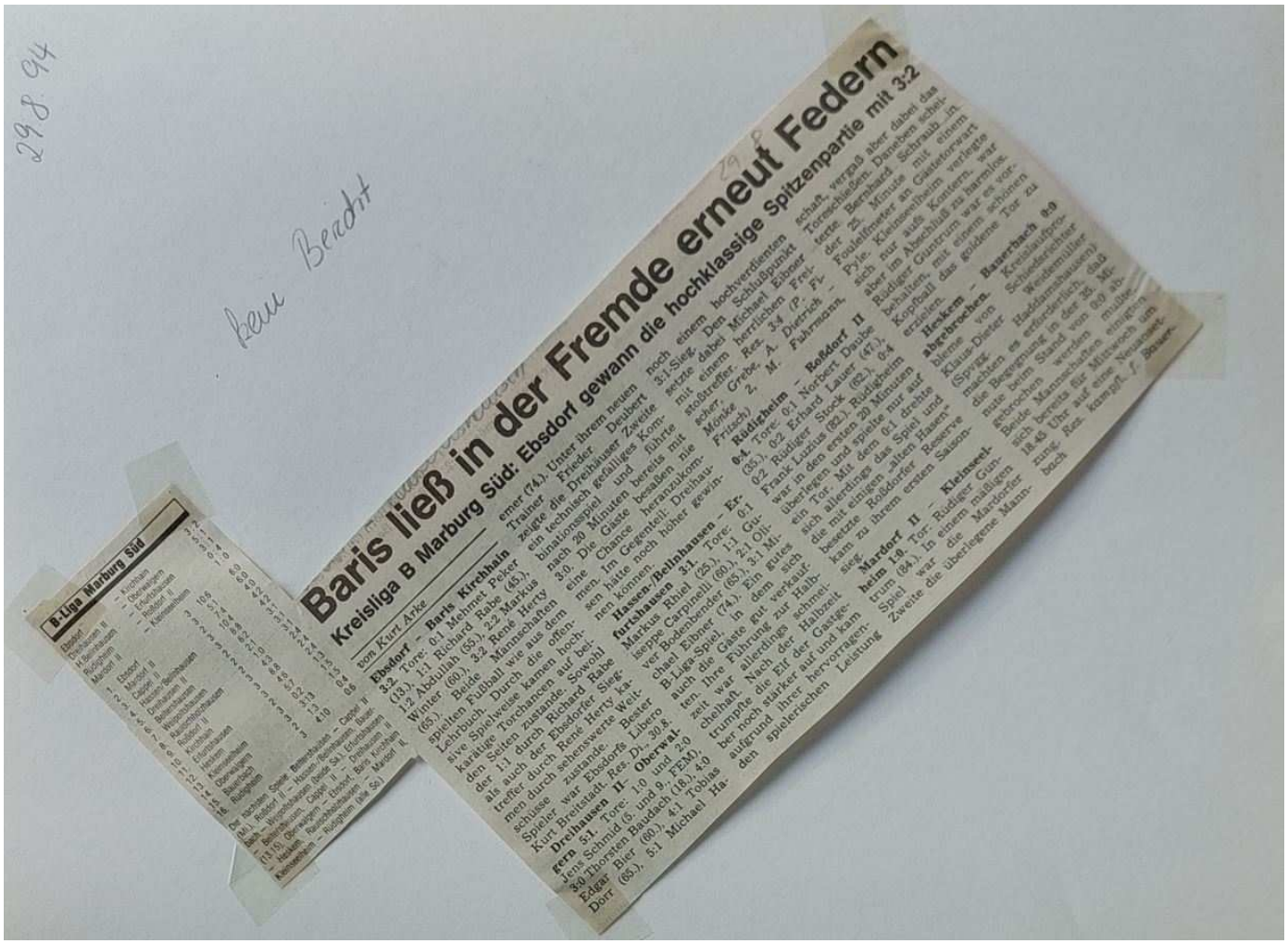
Bauerbachs Richard Jennemann (links) hebt das Leder über den Ebsdorfer Markus Friebertshäuser hinweg. *Foto: Stephan Stüttgen*

Oberwalgern – Beltershausen 2:2. Tore: 1:0 Tobias Dörr (3.), 1:1 Thomas Brunet (FEM, 16.), 1:2 Bernd Gnau (59.), 2:2 Michael Papatrechas (86.). Die zahlreich mitgereisten Beltershäuser Anhänger traten am Ende enttäuscht die Heimfahrt an. Ihre hochfavorisierte Truppe hatte beim letzten Sonntag noch arg gebeutelten FC Oberwalgern überraschend einen Punkt abgegeben. Insgesamt verlief die Partie sehr hektisch und über weite Strecken zerfahren. Der Schiedsrichter zückte mehrere gelbe Karten. Auf jeder Seite durfte ein Akteur nach der Ampelkarte vorzeitig duschen.

Bauerbach – Ebsdorf 0:1. Tor: Heino Lemmer (20.). Ein hartes Stück Arbeit für den TSV Ebsdorf, ehe dieser knappe Sieg unter Dach und Fach war. Im ersten Durchgang hatten die Gäste noch den Ton angegeben und durch Heino Lemmer den Führungstreffer herausgeschossen. Nach dem Wiederanpfiff drängte Bauerbach allerdings mit aller Macht auf den Ausgleich, hatte aber Pech, daß Markus Dörr nur den Pfosten traf. Die einzige hochkarätige Torchance der Ebsdorfer im zweiten Durchgang durch Neuzugang Markus Winter vereitelte Bauerbachs Torhüter Bruno Weitzel mit einer Glanzparade. *Res. Mittwoch, 24.8.*

Kleinseelheim – Rauischholzhausen 0:0. In einer fairen Begegnung besaßen die Gäste in der ersten Halbzeit leichte Vorteile. Nach der Pause lebte die Partie nur von Einzelaktionen. Matthias Parsch auf der einen und Siggi Harz auf der anderen Seite trafen nur den Pfosten. Insgesamt ist das Unentschieden als gerecht anzusehen. *Res. kampflos für Kleinseelheim*

29.08.1994
TSV Weipoltshausen - Rauischholzhausen **0:0**



05.09.1994
Bauerbach - TSV Weipoltshausen **4:3**

Abseitstor doch regulär? Weipoltshäuser sauer auf den Unparteiischen

SV Bauerbach – TSV Weipoltshausen 4:3

SPIEL DES TAGES

Dank einer über weite Strecken spielerisch und kämpferisch ansprechenden Leistung fuhr der SV Bauerbach den ersten Saisonsieg ein. Die ersatzgeschwächten Gäste fanden noch nicht zu ihrer gewohnten Form und waren zudem auf Schiedsrichter Lemmer sauer, der ihrer Meinung nach einige Fehlentscheidungen gegen sie fällte (u.a. ein Tor wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt).

Nachdem Gästetorwart Uwe Gerlach auf dem staubigen Hartplatz die ersten guten Bauerbacher Möglichkeiten vereitelte, erzielte Erhard Nau in der 35. Minute per Kopf das 1:0. Fast nach dem gleichen Strickmuster glich Andreas Kaletsch fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff aus. In einer stellenweise hektischen zweiten Halbzeit, in der die Gäste ab der 74. Minute mit nur zehn Mann auskommen mußten (Spielertrainer Peter Becker sah gelb-rot), zog Bauerbach auf 4:2 davon. Volker Rühls Freistoßtor nutzte nichts mehr.

Tore: 1:0 Nau (32.), 1:1 Kaletsch (50.), 2:1 Schüler (56.), 2:2 Gessner (61.), 3:2 R. Jennemann (63.), 4:2 Dörr (FEM, 85.), 4:3 V. Rühl (87.) **SV Bauerbach:** B. Weitzel, Braun, Weber (ab 15. Dörr), L.Jennemann, Groh (ab 78. H. Weitzel), Schüler, Zint, R. Jennemann, Nau, Petri, Hühn. **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, H. Happel, Krag, Bernhardt, Frank (ab 64. Ellbrecht), Wack (ab 46. Novak), Gessner, Schramm, Becker, Kaletsch, V. Rühl. **Schiedsrichter:** Lemmer (VfL Neustadt) **Zuschauer:** 40 **Beste Spieler:** Hühn, Braun – Gerlach, Bernhardt. *Res. 5:4 (Brück 3, Reizner 2 – Mannsfeldt 3, Waldschmidt)*

B-Liga Marburg Süd

Roßdorf II	– H.Bellnhausen	0:0
Bauerbach	– Weipoltshausen	4:3
Erfurtshausen	– Beltershausen	0:2
Cappel II	– Dreihausen II	2:0
Oberwalgern	– Ebsdorf	3:1
Kirchhain	– Heskem	7:2
Rauischholzh.	– Mardorf II	1:0
Kleinseelheim	– Rüdigheim	3:1

1.	Cappel II	4	13:6 8:0
2.	Mardorf II	4	5:2 6:2
3.	Ebsdorf	4	11:9 6:2
4.	Rauischholzhausen	3	2:0 5:1
5.	Hassen/Bellnhausen	4	10:4 5:3
6.	Beltershausen	4	10:6 5:3
7.	Kirchhain	4	15:10 4:4
8.	Dreihausen II	4	8:10 4:4
9.	Weipoltshausen	3	5:5 3:3
10.	Roßdorf II	4	4:3 3:5
11.	Kleinseelheim	4	3:3 3:5
12.	Oberwalgern	4	6:14 3:5
13.	Bauerbach	3	5:6 2:4
14.	Erfurtshausen	4	0:8 1:7

FC Oberwalgern als Favoritenkiller: TSV Ebsdorf mit 3:1 heimgeschickt

Kreisliga B Marburg Süd: SV Beltershausen blieb in Erfurtshausen 2:0 siegreich

von Kurt Arke

Roßdorf II – Hassen-/Bellnhausen 0:0. Trotz der fehlenden Tore sahen die Zuschauer ein technisch gutes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Bei ständig wechselnden Spielanteilen lagen die klareren Chancen auf Seiten der Roßdorfer Mannschaft. Die dickste Möglichkeit ließ Michael Jakobi in der 80. Minute aus, als er das Leder knapp am gegnerischen Gehäuse vorbeizog.

Erfurtshausen – Beltershausen 0:2. Tore: 0:1 Stefan Dehnert (78.), 0:2 Andreas Wisker(79.). In einer gutklassigen Begegnung waren die Gäste die glücklichen Gewinner. Als alles schon mit einer Punkteteilung rechnete, nutzte Beltershausen eine Unachtsamkeit zur 1:0-Führung. Nachdem im Gegenzug der ansonsten sehr gut leitende Unparteiische dem SV Erfurtshausen einen Elfmeter versagte, setzten die Gäste noch einen drauf und erhöhten auf 2:0. *Res. 3:3 (Mönke, Schraub, M. Rhiel – Nau, Stephan, Schick)*

Cappel II – Dreihausen II 2:0. Tore: 1:0 Bernd Becker (35.), 2:0 Stefan Hergesell (FEM, 73.). Nach der guten Vorstellung am Mittwoch in Beltershausen spielte die Cappeler Reserve gegen Dreihausen eine Klasse schlechter. Allerdings mußten drei wichtige Akteure für die „Erste" abgestellt werden. Zudem warteten die Gäste mit großem kämpferischem Einsatz auf und machten es dem Tabellenführer nicht leicht.

Rüdigheims Dirk Fischbach (links) zieht im Laufduell am Kleinseelheimer Vehbi Yildirim vorbei.

Foto: Roland Schmellenkamp

Oberwalgern – Ebsdorf 3:1. Tore: 1:0 Tobias Dörr (4.), 2:0 Lars Bork (23.), 2:1 Markus Winter (68.), 3:1 Tobias Dörr (89.). Gegen die verhalten beginnenden Ebsdorfer ging Oberwalgern früh mit 2:0 in Führung. Obwohl Gästelibero Kurt Breitstadt nach wiederholtem Foulspiel vorzeitig vom Platz mußte, kamen die Ebsdorfer nach der Halbzeit stärker auf und verkürzten. Der überragende Tobias Dörr machte aber mit seinem Konter zum 3:1 alles klar. *Res. 1:4 (B. -Rink – Steitz 2, J. und K. Schmidt)*

Baris Kirchhain – Heskem 7:2. Tore: 1:0 Birol Sari (10.), 2:0 Mehmet Peker (25.), 3:0 Sari (50.), 3:1 Jürgen Dietrich (55.), 4:1 Peker (37.), 5:1 Abdullah (78.), 6:1 Peker (84.), 6:2 Matthias Menzel (88.), 7:2 Sari (90.). Baris war die technisch und taktisch feldüberlegene Mannschaft. Einmal überragte bei den Gastgebern Birol Sari als Spielmacher und dreifacher Torschütze. Mehmet Peker traf ebenfalls dreimal ins Schwarze. Heskem blieb mit Kontern über den starken Matthias Menzel immer gefährlich und bot eine kämpferisch gute Leistung. Res. kampfl. f. Baris

R.-Holzhausen – Mardorf II 1:0. Tor: Sascha Theis (32.). In der ersten Halbzeit stand die Partie auf keinem guten Niveau. Die Mardorfer verspielten ihre leichten Vorteile durch ständiges Meckern. Nach dem 1:0 wurde die Begegnung im zweiten Durchgang besser. Mardorf scheiterte aber immer wieder an Torhüter Johann Fischer. Bester Spieler im Dress der Gastgeber war Kapitän Dirk Faulstich.

Kleinseelheim – Rüdigheim 3:1. Tore: 1:0, 2:0 und 3:0 Frank Müller (36., 53. u. 58.), 3:1 Gerhard Gawlitza (64.). Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber mußten für dieses Derby vier Spieler aktivieren. Einer davon, Frank Müller, erschoß die Gäste im Alleingang. Rüdigheim hatte das ganze Spiel über mehr Feldvorteile, doch Mängel im Abschluß. Die Latte und der überragende Torhüter Andrew Pyle retteten den ersten Saisonsieg für die Gastgeber. *Res. kampfl. für Rüdigheim*

Abseitstor doch regulär? Weipoltshäuser sauer auf den Unparteiischen

SV Bauerbach – TSV Weipoltshausen 4:3

SPIEL DES TAGES

Dank einer über weite Strecken spielerisch und kämpferisch ansprechenden Leistung fuhr der SV Bauerbach den ersten Saisonsieg ein. Die ersatzgeschwächten Gäste fanden noch nicht zu ihrer gewohnten Form und waren zudem auf Schiedsrichter Lemmer sauer, der ihrer Meinung nach einige Fehlentscheidungen gegen sie fällte (u.a. ein Tor wegen angeblichen Abseits nicht anerkannt).

Nachdem Gästetorwart Uwe Gerlach auf dem staubigen Hartplatz die ersten guten Bauerbacher Möglichkeiten vereitelte, erzielte Erhard Nau in der 35. Minute per Kopf das 1:0. Fast nach dem gleichen Strickmuster glich Andreas Kaletsch fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff aus. In einer stellenweise hektischen zweiten Halbzeit, in der die Gäste ab der 74. Minute mit nur zehn Mann auskommen mußten (Spielertrainer Peter Becker sah gelb-rot), zog Bauerbach auf 4:2 davon. Volker Rühls Freistoßtor nutzte nichts mehr.

Tore: 1:0 Nau (32.), 1:1 Kaletsch (50.), 2:1 Schüler (56.), 2:2 Gessner (61.), 3:2 R. Jennemann (63.), 4:2 Dörr (FEM, 85.), 4:3 V. Rühl (87.) **SV Bauerbach:** B. Weitzel, Braun, Weber (ab 15. Dörr), L.Jennemann, Groh (ab 78. H. Weitzel), Schüler, Zint, R. Jennemann, Nau, Petri, Hühn. **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, H. Happel, Krag, Bernhardt, Frank (ab 64. Ellbrecht), Wack (ab 46. Novak), Gessner, Schramm, Becker, Kaletsch, V. Rühl. **Schiedsrichter:** Lemmer (VfL Neustadt) **Zuschauer:** 40 **Beste Spieler:** Hühn, Braun – Gerlach, Bernhardt. *Res. 5:4 (Brück 3, Reizner 2 – Mannsfeldt 3, Waldschmidt)*

"In einer stellenweise hektischen zweiten Halbzeit, in der die Gäste ab der 74. Minute mit nur zehn Mann auskommen mussten (Spielertrainer Peter Becker sah gelb-rot), zog Bauerbnach auf 4:2 davon."

12.09.1994
TSV Weipoltshausen - Mardorf **II 1:1**

Teufelskerl Silvio Weber im Ebsdorfer Tor war nicht zu überwinden

TSV Ebsdorf – FSV Cappel II 1:0

Im fünften Spiel hat es die „Zweite" des FSV Cappel erwischt. Die Bezirksoberliga-Reserve war zwar in diesem Spitzenspiel die spielerisch überlegene Mannschaft. Die Gastgeber wußten aber durch ihren Kampfgeist zu überzeugen. Außerdem hatten sie an diesem Tage mit Silvio Weber einen Teufelskerl zwischen den Pfosten, der zahlreiche sogenannte „Hundertprozentige" vereitelte. Vor allem Stefan Hergesell scheiterte einige Male freistehend.

Das einzige Tor des Tages gelang Ebsdorfs Neuerwerbung Markus Winter durch einen Drehschuß im Liegen nach Vorbereitung durch Spielertrainer Heino Lemmer.

Die Gastgeber hätten sogar noch auf 2:0 erhöhen können, doch wurde das Leder von einem Cappeler Abwehrspieler auf der Linie geklärt.

SPIEL DES TAGES

Bei den Gästen, die ihren Abwehrspieler Martin Ficker nach einer gelben Karte bereits in der 13. Minute auswechselten, kam im zweiten Durchgang auch noch Herbert Bender zum Einsatz. Der Ex-Ebsdorfer wurde von Jörg Kutsch allerdings erfolgreich abgemeldet.

Tor: Markus Winter (35.) **TSV Ebsdorf:** Weber, Michael Jung, Gröb, Jörg Kutsch, Breitstadt, Rabe, Bloh, Kai Kutsch, Winter, Lemmer, René Herty (ab 68. Steitz). **FSV Cappel II:** Wohlkopf, Ficker (ab 13. Zimmermann), Steger, Muth, Pfeil, Becker, Herbig, Hartmann, Hergesell, Elmshäuser, Pratorius (ab 46. Bender) **Schiedsrichter:** Kott (Ehringshausen) **Zuschauer:** 80 **Beste Spieler:** Weber – Steger, Herbig.

B-Liga Marburg Süd

Ebsdorf	– Cappel II	1:0
Dreihausen II	– Erfurtshausen	3:1
Beltershausen	– Roßdorf II	0:1
H.Bellnhausen	– Kleinseelheim	2:0
Rüdigheim	– Rauschholzh.	1:1
Heskem	– Oberwalgern	3:3
Weipoltshausen	– Mardorf II	1:1

1.	Cappel II	5	13:7	8:2
2.	Ebsdorf	5	12:9	8:2
3.	Hassen/Bellnhausen	5	12:4	7:3
4.	Mardorf II	5	6:3	7:3
5.	Rauschholzhausen	4	3:1	6:2
6.	Dreihausen II	5	11:11	6:4
7.	Beltershausen	5	10:7	5:5
8.	Roßdorf II	5	5:3	5:5
9.	Kirchhain	4	15:10	4:4
10.	Weipoltshausen	4	6:6	4:4
11.	Oberwalgern	5	9:17	4:6
12.	Bauerbach	4	7:8	3:5
13.	Kleinseelheim	5	3:5	3:7
14.	Heskem	5	12:19	3:7
15.	Erfurtshausen	5	5:11	2:8
16.	Rüdigheim	5	6:14	1:9

Cappels erste Niederlage bringt die Verfolger auf Tuchfühlung heran

Kreisliga B Marburg Süd: Beltershausen leistet sich 0:1-Heimniederlage gegen Roßdorf II

von Kurt Arke

Dreihausen II – Erfurtshausen 3:1. Tore: 1:0 Michael Haemer (FEM, 59.), 1:1 Frank Steidl (64.), 2:1 und 3:1 Holger Schreiner (75. u. 86.). Die Dreihäuser Reserve lieferte erneut eine gute Vorstellung ab und setzte sich auch gegen den A-Liga-Absteiger aus Erfurtshausen erfolgreich durch.

Mitentscheidend für die Niederlage der Gäste war allerdings ein Platzverweis wegen Meckerns kurz nach dem Seitenwechsel.

Beltershausen – Roßdorf II 0:1. Tor: Horst Grün (25.). Ein Freistoßtor ihres Trainers Horst Grün sicherte der Roßdorfer Reserve in Beltershausen einen überraschenden Erfolg. Die Gastgeber berannten nach diesem Treffer zwar mit aller Macht das Gästegehäuse.

Der ausgezeichnete Schlußmann Harald Luzius und seine routinierten Vorderleute ließen aber keinen Torerfolg zu. Der SV Beltershausen kassierte damit bereits seine zweite Heimniederlage hintereinander. *Res.: 8:1 (Schwarz 4, Schick 2, Bekker, D. Kleinsteuber – Wagner)*

Hassen-/Bellnhausen – Kleinseelheim 2:0. Tore: 1:0

Erfolgreich stemmte sich Ebsdorfs Abwehrspieler Michael Jung (links) den Cappeler Angreifern Frank Elmshäuser und Stefan Hergesell (verdeckt) entgegen. *Foto: Uwe Brock*

Jakob Retler (55.), 2:0 Jochen Lölkes (85.). Insgesamt ein verdienter Sieg für die Gastgeber, die in einem kampfbetonten Spiel letztlich die Zweikämpfe für sich entscheiden konnten.

Nach der Halbzeit entwikkelten sie ihre kämpferischen Fähigkeiten und fanden zu ihrem Spiel. Die Folge waren zwei schön herausgespielte Tore, wobei sich Kleinseelheim trotzdem gut verkaufte. Auf Seiten der Gastgeber verdienten sich Libero Dirk Lölkes und Jakob Retler als Antreiber ein Sonderlob. *Res. kampfl. f. H./B.*

Rüdigheim – R.-Holzhausen 1:1. Tore: 1:0 Achim Preis (15.), 1:1 Rainer Brunet (60.). Die Zuschauer sahen in Rüdigheim ein schwaches B-Liga-Spiel. Die Führung der Platzherren durch Achim Preis glichen die Gäste im zweiten Durchgang durch Rainer Brunet aus. Letztendlich war die Punkteteilung für beide Seiten gerecht. *Res. 4:2 (Losekam 2, Rentzel 2 – Ebinger, Schmidt)*

Heskem – Oberwalgern 3:3. Tore: 0:1 Tobias Dörr (25.), 1:1 Matthias Menzel (35.), 1:2 Carsten Brumer (80.), 1:3 Markus Hroch (70.), 2:3 Menzel (75.), 3:3 Mario Graf (80.). Der erste Durchgang wurde eindeutig von den Heskemern diktiert, die allerdings Pech mit drei Pfostenschüssen hatten.

Durch Abwehrfehler gerieten die Gastgeber im zweiten Abschnitt aber in Rückstand. Erst ein starker Endspurt sorgte wenigstens noch für ein Remis. Durch zwei erneute Torerfolge erhöhte Heskems Torjager Matthias Menzel seine Ausbeute auf nunmehr acht Treffer. *Res. kampfl. f. Oberwalgern*

Weipoltshausen – Mardorf II 1:1. Tore: 0:1 Bernhard Schraub (39.), 1:1 Peter Bekker (59.). Gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber war die Mardorfer „Zweite" in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Chancen im Verhältnis von etwa 70 zu 30 auf Seiten des TSV Weipoltshausen lagen. In dessen Reihen lieferte vor allem der 17jährige „Youngster" Mario Novak ein Superspiel.

"In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Chancen im Verhältnis etwa 70 zu 30 auf Seiten des TSV Weipoltshausen lagen. In dessen Reihen lieferte vor allem der 17jährige "Youngster" Mario Novak* ein Superspiel."

* Marco Nowak

Weipoltshausen – Mardorf II 1:1. Tore: 0:1 Bernhard Schraub (39.), 1:1 Peter Bekker (59.). Gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber war die Mardorfer „Zweite" in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Chancen im Verhältnis von etwa 70 zu 30 auf Seiten des TSV Weipoltshausen lagen. In dessen Reihen lieferte vor allem der 17jährige „Youngster" Mario Novak ein Superspiel.

19.09.1994
Baris Kirchhain - TSV Weipoltshausen **3:4**

Baris Kirchhain – Weipoltshausen 3:4. Tore: 1:0 Mehmet Peker (15.), 2:0 Abdullah (16.), 2:1 Markus Rükker (HEM, 36.), 2:2 Heinz Gerhardt (46.), 2:3 Klaus Ellbrecht (48.), 3:3 Peker (75.), 3:4 Thomas Mannsfeldt (81.). Ein denkwürdiges und tolles Spiel. Beim Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Systeme gab schließlich der unbändige Kampfgeist der Weipoltshäuser gegenüber der Technik der Baris-Akteure den Ausschlag.

Und das, obwohl die ersatzgeschwächten Gäste zum Schluß nur noch vier Stammspieler auf dem Platz hatten. Umjubelter Held war Ersatztorhüter Uwe Rühl, der einen Handelfmeter hielt und auch sonst noch wahre „Wunderdinge“ vollbrachte. *Res. 7:3 (Seven 2, Dede, Cengiz 2, Tasso – Hans Rücker 2, Eigentor Baris)*

"Beim Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Systeme gab schließlich der unbändige Kampfgeist der Weipolthäuser gegenüber der Technik der Baris-Akteure den Ausschlag. Umjubelter Held war Ersatztorhüter Uwe Rühl, der einen Handelfmeter hielt und auch sonst noch wahre "Wunderdinge" vollbrachte."

Weipoltshäuser Truppe fightete toll – 4:3-Überraschungssieg bei Baris

Kreisliga B Marburg Süd: Vier Brunet-Tore für Beltershausen · Cappel II – Heskem 7:1

von Kurt Arke

Roßdorf II – Dreihausen II ausgefallen, weil kein Schiedsrichter erschien. Die Begegnung soll bereits am Mittwoch nachgeholt werden.

Cappel II – Heskem 7:1. Tore: 1:0 und 2:0 Ingo Hartmann (25. u. 35.), 2:1 Thomas Oseenkop (38.), 3:1 Hartmann (40.), 4:1 und 5:1 Stefan Hergesell (40. u. 52. FEM), 6:1 Markus Brunius (64.), 7:1 Hartmann (75.). Gegen einen offensiv mitspielenden Gegner kam die Cappeler Zweite zu einem deutlichen Erfolg. Herausragender Akteur war Ingo Hartmann mit vier Treffern. Bei den Gästen wurde Torjäger Matthias Menzel schmerzlich vermißt.

Mardorf II – Rüdigheim 2:2. Tore: 1:0 Andreas Gockel (35.), 1:1 Thomas Schick (45.), 2:1 Helmut Kräling (63., FEM), 2:2 Hans Schönrock (64.). Im 1. Abschnitt besaß die Mardorfer Zweite leichte Feldvorteile und kam nach einem groben Abwehrfehler zur 1:0-Führung. Als man auf den Halbzeitpfiff wartete, erzielte Thomas Schick mit einem sehenswerten Kopfball den nicht unverdienten Ausgleich.

Die erneute Führung der Gastgeber nach der Pause glichen die nie aufsteckenden Rüdigheimer wiederum aus.

Erfurtshausen – Ebsdorf 1:1 abgebrochen. Der junge Schiedsrichter aus Elfa, bei dessen Entscheidungen keiner so richtig durchblickte, pfiff die Partie nach 60 Minuten ab, weil er sich nach einem erneuten zweifelhaften Pfiff von Spielern beider Mannschaften bedroht fühlte. Auch der Elfmeter, den die Erfurtshäuser in der ersten Hälfte allerdings verschossen, hatte für reichlich Diskussionen gesorgt. *Res. 3:3 (Jakobi, Steidl, Mönke, Fritsch, Fuhrmann – Schmidt 2, Kutsch)*

Oberwalgern – Bauerbach 2:1. Tore: 1:0 Lars Bork (30.), 2:0 Carsten Bremer (47.), 2:1 Johannes Hühn (80.). Als Carsten Bremer die Führung des FC Oberwalgern kurz nach dem Seitenwechsel mit einem sehenswerten Treffer auf 2:0 ausbaute, schien die Partie entschieden.

Hassen-/Bellnhausens Spielertrainer Guiseppe Carpinelli geht am Rauischholzhäuser Ockel vorbei. *Foto: Stephan Stüttgen*

Nach dem Bauerbacher Anschlußtreffer wurde es allerdings noch einmal turbulent. Dank seines Torhüters Fred Hampel retteten die Gastgeber ihren knappen Sieg schließlich über die Runden. *Res. 2:3 (Litzroth 2 – Peter Schmidt 2, Hoffmann)*

Baris Kirchhain – Weipoltshausen 3:4. Tore: 1:0 Mehmet Peker (15.), 2:0 Abdullah (16.), 2:1 Markus Rükker (HEM, 36.), 2:2 Heinz Gerhardt (46.), 2:3 Klaus Ellbrecht (48.), 3:3 Peker (75.), 3:4 Thomas Mannsfeldt (81.). Ein denkwürdiges und tolles Spiel. Beim Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Systeme gab schließlich der unbändige Kampfgeist der Weipoltshäuser gegenüber der Technik der Baris-Akteure den Ausschlag.

Und das, obwohl die ersatzgeschwächten Gäste zum Schluß nur noch vier Stammspieler auf dem Platz hatten. Umjubelter Held war Ersatztorhüter Uwe Rühl, der einen Handelfmeter hielt und auch sonst noch wahre „Wunderdinge“ vollbrachte. *Res. 7:3 (Seven 2, Dede, Cengiz 2, Tasso – Hans Rücker 2, Eigentor Baris)*

Rauischholzhausen – Hassen-/Bellnhausen 9:0. Ein kampferisch gutes Spiel, in dem beide Abwehrreihen sicher standen. Die Gastgeber hatten im unverwüstlichen Siggi Harz ihren Rückhalt. Bei einem Vorstoß in der 87. Minute hatte der Libero sogar noch das Pech, daß er aus 30 Metern nur die Latte traf. Auch Neuzugang Michael Glöckler gefiel durch viel Laufarbeit im Mittelfeld. Ungeahndet blieb ein Ellbogen-Checque gegen Spielertrainer Georg Schneider. *Res. 0:5 (Lorch 2, Will, Fischer, ?)*

Kleinseelheim – Beltershausen 1:6. Tore: 0:1 Holger Hartung (9.), 0:2 Stefan Dehnert (37.), 0:3 und 0:4 Thomas Brunet (42. u. 48.), 1:4 Patrick Posca (50.), 1:5 Brunet (65.), 1:6 Brunet (HEM, 81.). Der SV Beltershausen war die erwartet bessere Mannschaft. Mit ihrer guten Spielanlage waren sie den kirmesgeschädigten Reger-Schützlingen eindeutig überlegen. Spielertrainer Thomas Brunet, der viermal traf, ragte aus einer guten Mannschaft noch heraus. *Res. kampfl. f. B.*

B-Liga Marburg Süd

Roßdorf II	– Dreihausen II			a.g.
Cappel II	– Heskem			7:1
Mardorf II	– Rüdigheim			2:2
Erfurtshausen	– Ebsdorf			abge.
Oberwalgern	– Bauerbach			2:1
Kirchhain	– Weipoltshausen			3:4
Rauischholzh.	– H.Bellnhausen			0:9
Kleinseelheim	– Beltershausen			1:6
1. Cappel II	6	20:8	10:2	
2. Ebsdorf	5	12:9	8:2	
3. Hassen/Bellnhausen	6	12:4	8:4	
4. Mardorf II	6	8:5	8:4	
5. Weipoltshausen	6	12:10	8:4	
6. Rauischholzhausen	5	9:1	7:3	
7. Beltershausen	6	16:8	7:5	
8. Dreihausen II	5	11:11	6:4	
9. Kirchhain	6	21:14	6:6	
10. Oberwalgern	7	12:20	6:8	
11. Roßdorf II	5	5:5	5:5	
12. Bauerbach	6	8:13	3:9	
13. Kleinseelheim	6	4:11	3:9	
14. Heskem	6	13:26	3:9	
15. Erfurtshausen	5	5:11	2:8	
16. Rüdigheim	6	8:16	2:10	

26.09.1994
TSV Weipoltshausen - Beltershausen **2:4**

Im Schlußspurt hätte der TSV den Rückstand fast noch aufgeholt

Weipoltshausen – Beltershausen 2:4

20 Minuten lang war es ein Spiel, in dem sich beide Mannschaften erste einmal abtasteten. Der TSV Weipoltshausen fand erst nach 25 Minuten zu seinem Rhythmus und erspielte sich von da an einige Tormöglichkeiten. Es blieb jedoch bis zur Halbzeit beim 0:0.

In der Pause, so vermutete Weipoltshausens Pressesprecher Hans Rücker, schien seine Mannschaft ein Schlafmittel genommen zu haben. Denn innerhalb von drei Minuten kamen die Beltershäuser zu zwei Toren. Ein weiterer Doppelschlag führte in der 69. Minute zu zwei weiteren Gegentreffern.

Doch wer nun gedacht hatte, das Spiel sei bereits gelaufen, sah sich getäuscht. Der TSV Weipoltshausen nahm sein Herz in beide Hände und kam durch zwei

SPIEL DES TAGES

Tore des überragenden Markus Rücker auf 2:4 heran. Zu mehr reichte es aber trotz guter Chancen nicht mehr. Immerhin hatten die Gastgeber mit ihrem Schlußspurt aber ihre Fans noch versöhnt.

Tore: 0:1 Andreas Wisker (48.), 0:2 Bobby Willow (51.), 0:3 Rainer Emmerich (69.), 0:4 Thomas Brunet (72.), 1:4 und 2:4 Markus Rükker (85. u. 88.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Bernhardt, Heiko Happel, Markus Rücker, Frank Happel, fink, Gessner, V. Rühl (ab 46. Kaletsch), Ellbrecht (ab 44. Weigand), Schramm, Barth. **SV Beltershausen:** Bamberger, Bürger, Becker, Hoss, Emmerich (ab 72. Schick), Hartung, Wisker, Britschock, Willow (ab 77. Schwarz), Brunet, Dehnert. **Schiedsrichter:** Radokovic (Wetzlar). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Markus Rükker, Ellbrecht – Willow, Hoss *Reserven 2:2 (Tore: H. Schneider, Kaletsch – U. Kleinsteuber, Debelius)*

In der Schlußminute verspielte Cappels Zweite erneut einen wichtigen Punkt

Kreisliga B Marburg Süd: SV Erfurtshausen schaffte noch ein 2:2 · Baris schwach

von Kurt Arke

Ebsdorf – Rüdigheim 4:3. Tore: 1:0 Richard Rabe (FEM, 30.), 2:0 Markus Winter (31.), 3:0 Heino Lemmer (49.), 3:1 und 3:2 Gerhard Gawlitza (79. FEM und 82.), 4:2 Lemmer (83.), 4:3 Gawlitza (97.). Im ersten Durchgang war Ebsdorf überlegen und vergab einige hundertprozentige Chancen.

Mitte der zweiten Halbzeit glaubten die Gastgeber das Spiel bereits entschieden zu haben. Doch innerhalb von zwei Minuten kam Rüdigheim durch Gawlitzas Doppelschlag noch einmal gefährlich auf. Spielertrainer Heino Lemmer sorgte jedoch nur eine Minute später mit dem 4:2 für die Vorentscheidung. *Res. 3:1 (K. Schmidt, Steitz, A. Jung – R. Viertelhausen)*

Erfurtshausens Torhüter Markus Semler am Boden. Markus Brusius (Mitte) trifft zum 2:1 für Cappel II.

Foto: Uwe Brock

Faden völlig verloren. Durch Eigensinn und Undiszipliniertheit kam kaum noch ein vernünftiger Spielzug zustande.

Obwohl die Elf zwischen der 46. und 60. Minute dreimal ins Schwarze traf, bot sie ihre bisher schwächste Saisonleistung. *Res. 6:0*

Bauerbach – Rauischholzhausen 2:2. Tore: 1:0 Rüdiger Nebel (10.), 1:1 Georg Schneider (16.), 2:1 Richard Jennemann (35.), 2:2 Siggi Harz (83.). Die schlechteste Saisonleistung wird auch vom SV Bauerbach gemeldet.

Zwar gingen die Gastgeber zweimal in Front und verzeichneten auch noch zwei Lattentreffer. Letztes Endes war das 2:2, das Siggi Harz mit einem seiner bekannt gefährlichen Freistöße erzielte, ein verdientes Resultat. *Res. 8:1 (A. Kissling 2, E. Euker 2, P. Schmidt 2, Lein, Schaltheiß – Thinnes)*

Heskem – Mardorf II 1:1. Tore: 1:0 Harry Busse (7.), 1:1 Bernhard Schraub (40.). Die Rückkehr von Harry Busse machte sich bezahlt. Bereits nach sieben Minuten erzielte er für die Heskemer das 1:0. Berni Schraub glich mit einem sehr schönen Kopfballtor aus.

Schiedsrichter Heinrich Becker aus Kirchhain, am Samstag mit der „goldenen Pfeife" ausgezeichnet, mußte in diesem kampfbetonten Spiel einige Nickligkeiten auf beiden Seiten abpfeifen.

"Der TSV Weipoltshausen nahm sein Herz in beide Hände und kam durch zwei Tore des überragenden Markus Rücker auf 2:4 heran. Zu mehr reiche es aber trotz guter Chancen nicht mehr."

10.10.1994
Erfurtshausen - TSV Weipoltshausen **2:5**

Thomas Brunet als Lenker und Denker

Kreisliga B Marburg Süd: Beltershäuser Spielertrainer beim 7:0 vierfacher Torschütze

von Kurt Arke

Roßdorf II – Cappel II ausgefallen. Nach den Regenfällen wollten die Roßdorfer Verantwortlichen ihrem Platz keine zwei Begegnungen zumuten.

Erfurtshausen – Weipoltshausen 2:5. Tore: 0:1 Markus Rücker (8.), 1:1 Josef Föth (15.), 1:2 und 1:3 Andreas Kaletsch (25. u. 42.), 1:4 Holger Schramm (FEM, 44.), 2:4 Georg Riehl (64.), 2:5 Kaletsch (89.).

Dank seines brandgefährlichen Angreifers Andreas Kaletsch kam Weipoltshausen zu einem 5:2-Erfolg in Erfurtshausen. Das Ergebnis fiel allerdings zu eindeutig aus. *Res.:10:6 (Fuhrmann 3, M. Rhiel 2, H.-J. Kaufmann 2, H. Zimmer, Mönke, A. Steidl – Ellbrecht 3, H. Schneider, M. Wack, Mannsfeldt)*

Beltershausen – Dreihausen II 7:0. Tore: Ernst-Lothar Becker (1.), 2:0 Thomas Brunet (13.), 3:0 Stefan Dehnert (18.), 4:0, 5:0 und 6:0 Brunet (29., 42., 58.), 7:0 Andreas Wisker (72.). Der SV Beltershausen zog von der ersten Minute an ein wahres Powerplay auf. Lenker und Denker der Mannschaft war Spielertrainer Thomas Brunet, der darüberhinaus viermal ins Schwarze traf. Die Dreihäuser verloren bereits nach 13 Minuten Ralf Böckler durch eine Ampelkarte.

Hassen-/Bellnhausen – Ebsdorf 0:0. Nulldiät auf dem Köberg in Hassenhausen. Das Spitzenspiel hielt nicht, was es versprach. In einer insgesamt eher mittelmäßigen B-Liga-Begegnung teilten sich beide Mannschaften die Halbzeiten.

In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber feldüberlegen, in der zweiten Halbzeit kamen die Ebsdorfer stärker auf. Die Sturmspitzen auf beiden Seiten stachen jedoch nicht. *Res. 5:3 (Grebe 2, Pfeffer 2, Eigentor Ebsdorf – Gnau 2, Eigentor H./B.)*

Rüdigheim – Heskem 1:2. Tore: 0:1 Matthias Menzel (4.), 1:1 Frank Herz (60.), 1:2 Menzel (85.). Der erste Gästeangriff brachte Heskem bereits nach vier Minuten in Führung. Danach ergaben sich auf beiden Seiten gute Einschußmöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben.

Nach dem Ausgleich kam bei den Gastgebern noch einmal Hoffnung auf. Doch die einsatzfreudigen Heskemer waren immer wieder gefährlich und erzielten in der 85. Minute noch den Siegtreffer. *Res. kampflos für Rüdigheim*

Mardorf II – Bauerbach 1:0. Tor: Thorsten Schick (87.). Bis zur 87. Minute sah es nach einem typischen 0:0-Spiel aus. So sehr waren beide Mannschaften auf Torsicherung aus. Nach vorne lief bei beiden nicht viel.

Wenn sich eine der wenigen Möglichkeiten ergab, waren beide Torhüter auf dem Posten. Mit einem Schuß aus spitzem Winkel ließ Thorsten Schick dem Gästetorwart Bruno Weitzel keine Chance und sicherte seiner Mannschaft einen glücklichen Sieg.

R… Kir… met…

Sayar (26.), 1:2 Wolfgang Otto (45.), 1:3 Birol Sari (75.), 2:3 Werner Fey (88.). Gegen das starke Baris-Team besaß R.-Holzhausen zunächst keine Chance, ehe Wolfgang Otto in der 45. Minute mit einem 20-Meter-Schuß ins Tor traf.

Durch ihren Kampfgeist waren die Gastgeber nun am Drücker, kassierten aber in der 75. Minute das 1:3. Trotz dieses Rückstandes gaben die Platzherren nicht auf und erreichten durch einen direkt verwandelten Eckball kurz vor Schluß noch eine Resultatsverbesserung. *Res. 0:3 (Yildirim, Alagöz, Sonay)*

Kleinseelheim – Oberwalgern 2:2. Tore: 0:1 Wolfgang Schorge (2.), 1:1 Demirhan (31.), 1:2 Lars Bork (69.), 2:2 Matthias Parsch (FEM, 82.). Im Prinzip konnte Kleinseelheim die Begegnung zwar überlegen gestalten. Die Tormöglichkeiten wurden jedoch nicht genutzt. Oberwalgern war mit seinen Kontern stets

Erfurtshausen – Weipoltshausen 2:5. Tore: 0:1 Markus Rücker (8.), 1:1 Josef Föth (15.), 1:2 und 1:3 Andreas Kaletsch (25. u. 42.), 1:4 Holger Schramm (FEM, 44.), 2:4 Georg Riehl (64.), 2:5 Kaletsch (89.).

Dank seines brandgefährlichen Angreifers Andreas Kaletsch kam Weipoltshausen zu einem 5:2-Erfolg in Erfurtshausen. Das Ergebnis fiel allerdings zu eindeutig aus. *Res.:10:6 (Fuhrmann 3, M. Rhiel 2, H.-J. Kaufmann 2, H. Zimmer, Mönke, A. Steidl – Ellbrecht 3, H. Schneider, M. Wack, Mannsfeldt)*

"Dank seines brandgefährlichen Angreifers Andreas Kaletsch Weipoltshausen zu einem 5:2-Erfolg in Erfurtshausen."

17.10.1994
TSV Weipoltshausen - Dreihausen II **4:0**

Nur Dirk Schellenberg fand im Ebsdorfer Nebel die Lücke zum Tor

TSV Ebsdorf – SV Beltershausen 0:1

Ebsdorf begann im dichten Nebel in der 2. Minute mit einem Lattentreffer von René Herty. Der Treffer des Tages fiel bereits nach vier Minuten per Kopf durch Neuzugang Dirk Schellenberg.

In der 30. Minute hielt der Ebsdorfer Torhüter Michael Herty einen Foulelfmeter von Thomas Brunet. Dies war zugleich die einzige Torchance für den Spielertrainer der Gäste, der ansonsten von Kai Kutsch total abgemeldet wurde. Markus Winter hätte vier Minuten vor dem Halbzeitpfiff mit einem Fallrückzieher den Ausgleich erzielen können. Gästetorhüter Thomas Bamberger reagierte jedoch hervorragend.

Beltershausen besaß in der zweiten Halbzeit nur noch eine Chance durch Bobby Willow, der aus fünf Metern den Ball über das Tor schoß.

SPIEL DES TAGES

Von da an spielte nur noch Ebsdorf. Die Gastgeber verfehlten aber wie auch schon in den letzten Spielen mehrfach das gegnerische Tor. Ein Unentschieden wäre das gerechtere Ergebnis gewesen.

Res. 1:3 (A. Jung – Schick 2, U. Kleinsteuber)

Tor: Dirk Schellenberg (4.) **TSV Ebsdorf:** Michael Herty, Jörg Kutsch, Friebertshäuser, Rabe, Breitstadt (ab 80. Armin Jung), Gröb, Kai Kutsch, Dietmar Jung (ab 70. Bloh), René Herty, Lemmer, Winter **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Becker, Hoss (ab 35. Willow), Schellenberg, Gnau, Wisker, Britschok, Emmerich, Brunet, Dehnert. **Schiedsrichter:** Kämmer (Mücke-Merlau). **Zuschauer:** 200. **Beste Spieler:** Kai Kutsch, Michael Herty – Gnau, Dehnert. **Gelb/rot:** Gröb (Ebsdorf)

B-Liga Marburg Süd

Der Schiedsrichter verlor im dichten Oberwalgerner Nebel den Durchblick

Kreisliga B Marburg Süd: Spiel gegen Rauisch-Holzhausen kurz vor Ende abgebrochen

von Kurt Arke

Erfurtshausen – Roßdorf II 2:2. Tore: 0:1 Horst Grün (15.), 1:1 Frank Jakobi (46.), 1:2 Norbert Daube (50.), 2:2 Josef Föth (FEM, 89.). Erfurtshausen spielte zwar fast nur auf ein Tor, mußte aber zweimal einem Rückstand hinterherlaufen. Außerdem trafen die Gastgeber viermal nur Latte bzw. Pfosten.

Gegen den starken Roßdorfer Torhüter Alfred Rausch schafften die Gastgeber durch einen Foulelfmeter wenigstens noch den Ausgleich. *Res. 8:2 (F. Steidl 4, M. Fuhrmann 3, O. Kräling – Menzinger, H.-P. Wagner)*

Cappel II – Kleinseelheim 6:2. Tore: 1:0 Michael Steger (8.), 2:0 Matthias Wied (12.), 3:0 und 4:0 Stefan Hergesell (25., 63.), 4:1 Patrick Posca (FEM, 75.), 5:1 Hergesell (81.), 5:2 Hamid (84.), 6:2 Steger (88.). Trotz des klaren Sieges lief bei den Gastgebern vieles nicht nach Wunsch. Es gab einige Mängel im Zusammenspiel, oftmals wurde auch der besser postierte Mitspieler übersehen.

Zweikampf im Nebel: Ebsdorfs Markus Winter (links) geht gegen den Beltershäuser Holger Hartung zu Boden. *Foto: Stephan Stüttgen*

für die Gäste, die drei Minuten zuvor durch Sascha Theis das 0:1 erzielt hatten. *Res. 2:1 (M. Papatrechas, Litzroth – Gollan)*

Baris Kirchhain – Mardorf II 1:3. Tore: 0:1 Eigentor (7.), 0:2 André Glitsch (15.), 0:3 Heinrich Weber (65.), 1:3 Mehmet Peker (83., FEM). Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte den Mardorfern einen nicht unbedingt zu erwartenden 3:1-Sieg bei Baris.

Die Gäste standen sicher in der Abwehr und nutzten ihre Konterchancen. Dazu hielt Rüdiger Gundrum Baris-Spielmacher Birol Sari gut in Schach. Nur Mehmet Peker schaffte mit seinem 16. Saisontreffer wenigstens noch eine Resultatsverbesserung für die Türken.

Bauerbach – Rüdigheim 2:1. Tore: 1:0 Richard Jennemann (24.), 1:1 Jürgen Schmitt (68.), 2:1 Lothar Jennemann (82.). Nach Richard Jennemanns Führungstor verhinderte Bauerbachs Ersatztorhüter Burkhard Weitzel den Ausgleich, als er in der 60. Minute einen Foulelfmeter der Gäste abwehren konnte.

Dieser fiel dann acht Minuten später doch, nachdem der Schiedsrichter, der auf beiden Seiten zweifelhafte Entscheidungen fällte, auf unerlaubten Rückpaß entschieden hatte, obwohl der Ball per Kopf zurückgespielt wurde.

Mit einem Freistoß in den Winkel gelang Lothar Jennemann acht Minuten vor Schluß aber doch noch der glückliche Siegtreffer für Bauerbach. *Res. 3:1 (Peter Schmidt 2, Markus Dörr – W. Viertelhausen)*

Heskem – Hassen-/Beltershausen 3:3. Tore: 0:1 Jakob Retier (15.), 0:2 Jochen Löikes (25.), 0:3 Oliver Bodenbender (50.), 1:3 Muhedien Souñ (65.), 2:3 Matthias Menzel (68.), 3:3 Andreas Mommertz (FEM, 85.). Zwei unterschiedliche Halbzeiten prägten die Begegnung in Heskem. Die Gäste führten nach 50 Minuten bereits mit 3:0, ehe die Heskemer aufdrehten und noch zum Ausgleich kamen.

Busse und Souñ versäumten es, sogar noch den Siegtreffer herauszuschießen. Schiedsrichter Stephan Wagner aus Unterrosphe, der nur eine gelbe Karte zu zeigen brauchte, hatte die Partie sicher im Griff. *Res. 0:2 (Löikes, P. Fischer)*

Weipoltshausen – Dreihausen II 4:0. Tore: 1:0 Stefan Gessner (24.), 2:0 Holger Schramm (FEM, 36.), 3:0 und 4:0 Andreas Kaletsch (71. u. 76.). Die Dreihäuser Reserve spielte zunächst gut mit, mußte jedoch nach einem Solo über den halben Platz, das Stefan Gessner mit einem unhaltbaren 20 Meter-Schuß abschloß, den Führungstreffer der Gastgeber hinnehmen.

Nach einem Foul an Andreas Kaletsch verwandelte Holger Schramm den Elfmeter zum 2:0-Pausenstand. Nach dem Wechsel machten zunächst die Gäste 20 Minuten lang das Spiel. Nach dem 3:0 durch Kaletsch war es jedoch aus. Der starke Angreifer des TSV setzte mit dem 4:0 gegen die fairen Gäste sogar noch einen drauf.

Weipoltshausen – Dreihausen II 4:0. Tore: 1:0 Stefan Gessner (24.), 2:0 Holger Schramm (FEM, 36.), 3:0 und 4:0 Andreas Kaletsch (71. u. 76.). Die Dreihäuser Reserve spielte zunächst gut mit, mußte jedoch nach einem Solo über den halben Platz, das Stefan Gessner mit einem unhaltbaren 20 Meter-Schuß abschloß, den Führungstreffer der Gastgeber hinnehmen.

Nach einem Foul an Andreas Kaletsch verwandelte Holger Schramm den Elfmeter zum 2:0-Pausenstand. Nach dem Wechsel machten zunächst die Gäste 20 Minuten lang das Spiel. Nach dem 3:0 durch Kaletsch war es jedoch aus. Der starke Angreifer des TSV setzte mit dem 4:0 gegen die fairen Gäste sogar noch einen drauf.

"Die Dreihäuser Reserve spielte zunächst gut mit, musste jedoch nach einem Solo über den halben Platz, das Stefan Gessner mit einem unhaltbaren 20 Meter-Schuß abschloß, den Führungstreffer der Gastgeber hinnehmen."

24.10.1994
Ebsdorf - TSV Weipoltshausen **1:2**

Bauerbach Zünglein an der Waage

Kreisliga B Marburg Süd: SV 1:1 gegen Beltershausen · Herbstmeistertitel für Cappel II

von Kurt Arke

Ebsdorf – Weipoltshausen 1:2. Tore: 0:1 Markus Rücker (15.), 0:2 Andreas Kaletsch (57.), 1:2 Dietmar Jung (62.). Der TSV Ebsdorf spielte in der ersten Halbzeit erschrekkend schwach. Neben ihrem Tor von Markus Rücker vergaben die Gäste noch einige hundertprozentige Torchancen. Meist vereitelt vom besten Mann auf dem Platz, Torhüter Michael Herty.

Die Platzherren versuchten in der zweiten Halbzeit das Spiel noch umzubiegen. Ihrer Meinung nach wurden sie aber vom Schiedsrichter bei zwei umstrittenen Situationen benachteiligt.

Aufgrund der ersten Halbzeit geht der Sieg für Weipoltshausen in der Partie, in der es zweimal gelb/rot für Ebsdorfer Spieler gab, allerdings in Ordnung. *Res. ausgefallen*

Stefan Hergesell (links in einer Szene aus dem letzten Heimspiel gegen Kleinseelheim) war auch gegen Mardorf II wieder erfolgreich und ist mit 13 Treffern erfolgreichster Torschütze der Cappeler Zweiten. *Foto: Kurt Arke*

· Rauisch- Tore: 1:0 n (20.), 2:0). In einer wegen der es Erfurts- dem Hart- holzhausen de, nutzte e Chancen ufgrund ei- n Mann- dient. che leitete er. *Res. 2:4 iel 2, Fuhr-*

dorf II 2:1. rgesell (4.), h (25.), 2:1 (55.). Auf dem Hartplatz in Cappel gingen die Gastgeber bereits nach vier Minuten durch Stefan Hergesell nach Zuspiel von Markus Brusius in Führung.

Eine Unachtsamkeit in der FSV-Abwehr nutzte André Glitsch zum Ausgleich. Immer wieder angetrieben von Andreas Böttner war die Cappeler Zweite auf eine erneute Führung aus, die ihr durch einen Freistoß des vorgenannten Mittelfeldspielers auch gelang. Obwohl die Mardorfer nach einer gelb/roten Karte ab der 73. Minute in Unterzahl spielen mußten, drängten sie noch auf dem Ausgleich, jedoch vergeblich.

Oberwalgern – Rüdigheim 2:3. Tore: 1:0 Lars Bork (5.), 1:1 Gerhard Gawlitza (51.), 2:1 Michael Spenler (58.), 2:2 Gawlitza (72.), 2:3 Frank Herz (82.). Oberwalgern war im ersten Durchgang leicht feldüberlegen und führte zur Pause mit 1:0. Auch im zweiten Abschnitt hielt die Überlegenheit an. Die Gäste waren aber mit ihren Kontern immer gefährlich. Nachdem sie einen Elfmeter verschossen hatten, verhalfen ihnen zwei krasse Torwartfehler zum letztlich verdienten Sieg. *Res. 1:1 (Braun – Hausrat)*

Baris Kirchhain – Hassen-/Bellnhausen 1:5. Tore: 0:1 Jakob Retler (10.), 0:2 Bernd Stieger (35.), 1:2 Birol Sari (43.), 1:3 Stieger (54.), 1:4 Giuseppe Carpinelli (60.), 1:5 Michael Eibner (77.). Die Gäste agierten taktisch klug, ließen die Gastgeber kommen und verwerteten ihre Konter meisterhaft.

Die Gastgeber schimpften auf den Schiedsrichter, der ihnen ihrer Meinung nach einen Elfmeter verweigerte und ein Tor wegen angeblichen Abseits nicht anerkannte. *Res. 3:1 (Stawniak 2, Sonay – P. Fischer)*

Bauerbach – Beltershausen 1:1. Tore: 1:0 Thomas Schüler (35.), 1:1 Ernst-Lothar Becker (66.). Vor der Rekordkulisse von 250 Zuschauern agierte Beltershausen im ersten Durchgang auf dem Hartplatz sehr ängstlich und geriet durch einen 25m-Schuß von Thomas Schüler in den Winkel mit 0:1 in Rückstand.

Erst als Thomas Brunet in die Spitze ging erhöhte sich der Druck. Die Gäste waren nun eindeutig feldüberlegen und glich durch Ernst-Lothar Becker aus einem Gewühl heraus aus. Nach einem Distanzschuß verhinderte Bauerbachs Torhüter Burkhard Weitzel in der 88. Min. ihren Siegtreffer. *Res. 0:2 (D. Kleinsteuber, H. Hofmann)*

Heskem – Dreihausen II 2:0. Tore: 1:0 Mario Graf (FEM, 39.), 2:0 Kai Ullmann (86.). Die beiden ersatzgeschwächten Mannschaften boten in der ersten Hälfte ein zerfahrenes Spiel. Heskem kam besser motiviert aus der Kabine und schaffte kurz vor Spielende noch das verdiente 2:0. Bester Spieler auf dem Platz war Heskems Andreas Mommertz.

Ebsdorf – Weipoltshausen 1:2. Tore: 0:1 Markus Rücker (15.), 0:2 Andreas Kaletsch (57.), 1:2 Dietmar Jung (62.). Der TSV Ebsdorf spielte in der ersten Halbzeit erschrekkend schwach. Neben ihrem Tor von Markus Rücker vergaben die Gäste noch einige hundertprozentige Torchancen. Meist vereitelt vom besten Mann auf dem Platz, Torhüter Michael Herty.

Die Platzherren versuchten in der zweiten Halbzeit das Spiel noch umzubiegen. Ihrer Meinung nach wurden sie aber vom Schiedsrichter bei zwei umstrittenen Situationen benachteiligt.

Aufgrund der ersten Halbzeit geht der Sieg für Weipoltshausen in der Partie, in der es zweimal gelb/rot für Ebsdorfer Spieler gab, allerdings in Ordnung. *Res. ausgefallen*

"Die Platzherren versuchten in der zweiten Halbzeit das Spiel noch umzubiegen. Ihrer Meinung nach wurden sie aber vom Schiedsrichter bei zwei umstrittenen Situationen benachteiligt."

31.10.1994
TSV Weipoltshausen - Hassen/Bellnhausen **3:0**

Drei Tore wie aus dem Lehrbuch – Gastgeber konterten schulmäßig

Weipoltshausen – H./Bellnhausen 3:0

SPIEL DES TAGES

In einem niveauvollen Spiel lieferten sich beide Mannschaften einen Kampf auf Biegen und Brechen.

Den Auftakt setzte Spielertrainer Peter Becker mit einem Kopfball an den Pfosten. Danach war der TSV spielbestimmend, doch hatten die Gäste innerhalb von fünf Minuten drei glasklare Möglichkeiten, die der hervorragende Torhüter Uwe Gerlach glänzend parierte. Auf der Gegenseite nahm Volker Rühl das Leder nach einem tollen Spielzug volley aus der Luft und erzielte das 1:0.

Nachdem es zu Beginn der zweiten Hälfte zunächst eine Gedenkminute für den verstorbenen Heinrich Rücker gegeben hatte, drängten die technisch besseren Gäste auf den Ausgleich. Andreas Kaletsch gelang zwei Minuten nach seiner Einwechslung jedoch das 2:0, wenngleich aus abseitsverdächtiger Position.

Nachdem danach Uwe Gerlach erneut drei klare Chancen der Hausherren vereitelt war, war es der ebenfalls eingewechselte Frank Happel, der einen schulbuchmäßigen Konter zum 3:0 abschloß.

Tore: 1:0 V. Rühl (40.), 2:0 A. Kaletsch (60.), 3:0 F. Happel (85.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Bernhardt, Heiko Happel, Frank, Ellbrecht, Markus Rücker, Gessner, Schramm, Volker Rühl (ab 58. Kaletsch), Becker (ab 78. Frank Happel).**Spvgg. Hassen-/Bellnhausen:** Stieger, Lemmer, H. Fischer, A. Fischer, Lölkes, Dieterich (ab 57. Preis), Retler, Lölkes, Bodenbender, Carpinelli, Eibner. **Schiedsrichter:** Milkovic (Aßlar). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Gerlach, Rühl – Retler, Stieger. *Reserven 1:2 (Tore: Mannsfeldt – P. Fischer, Bach)*

B-Liga Marburg Süd

Heskem	– Kleinseelheim	5:0
Ebsdorf	– Rauischholzh.	4:0
Dreihausen II	– Mardorf II	1:2
Beltershausen	– Rüdigheim	4:2
Oberwalgern	– Cappel II	0:3
Kirchhain	– Erfurtshausen	2:1
Bauerbach	– Roßdorf II	1:2

Starke Rüdigheimer Truppe hätte den SV Beltershausen fast überrascht

Kreisliga B Marburg Süd: Gastgeber siegten nach 0:2-Rückstand aber noch mit 4:2

von Kurt Arke

Heskem – Kleinseelheim 5:0. Tore: 1:0 Muhedien Soufi (35.), 2:0 und 3:0 Matthias Menzel (46. u. 54.), 4:0 Soufi (65.), 5:0 Menzel (89.). Die erste Hälfte verlief noch relativ ausgeglichen. Heskem schaffte lediglich eine 1:0-Führung.

Gleich nach dem Wechsel legten die Gastgeber drei weitere Treffer nach und besaßen auch danach noch etliche Konterchancen. Nachlässigkeiten in der Heskemer Abwehr ermöglichten auch den Kleinseelheimern einige Möglichkeiten. Es langte jedoch nur zu einem Pfostenschuß.

Die Entscheidungen des Schiedsrichters blieben für beide Mannschaften einige Male unverständlich.

Ebsdorf – R.-Holzhausen 4:0. Tore: 1:0 Heino Lemmer (30.), 2:0, 3:0 und 4:0 René Herty (45., 54., 70.). In einem sehr fairen Spiel, das unter dersehr guten Leitung von Schiedsrichter Kreuter aus Katzenbach stand, war Neuzugang René Herty mit drei Toren der Matchwinner für Ebsdorf.

Konnte man mit den Leistungen in der ersten Halbzeit nicht zufrieden sein, so lief es im zweiten Durchgang bei

Wer drückt besser? Mardorfs Bernhard Schraub (links) und der Dreihäuser Holger Schreiner in vollem Einsatz um das runde Leder. *Foto: Stephan Stüttgen*

tive Schlagzeilen gesorgt hatte. Trotz einer frühen 1:0-Führung gab es am Ende eine unglückliche 1:2-Heimniederlage.

Nach Berni Schraubs Ausgleich gelang Jochen Dörr per Freistoß der Siegtreffer für die Gäste. Ein Unentschieden wäre dem Spiel gerechter geworden.

Beltershausen – Rüdigheim 4:2. Tore: 0:1 Hans Schönrock (5.), 0:2 Gerhard Gawlitza (19.), 1:2 Thomas (38.), 2:2 Thomas Bru- EM, 40.), 3:2 Mario (78.), 4:2 Michael z (85.). Rüdigheim beehr stark und verzeichereits nach einer Minen Pfostenschuß. rshausen war dadurch t, nahm die Sache jeoch nicht ernst. Die war das 0:1. Danach versuchte man das Spiel in den Griff zu bekommen. Ein Konter führte jedoch zum 0:2. Beltershausen drängte nun massiver und schaffte noch vor der Pause den Ausgleich.

Die Mannschaft knüpfte nach dem Wechsel weiter an ihre Bemühungen an. Es dauerte jedoch bis zur 78. Minute, ehe Mario Schick das erlösende 3:2 gelang. Rüdigheim steckte auch danach noch nicht auf. Erst mit dem 4:2 war schließlich alles klar. *Res. 2:2 (Morherr, M. Block – Jockel 2)*

Oberwalgern – Cappel II 0:3. Tore: 0:1 Markus Brusius (7.), 0:2 Sten Juhnke (61.), 0:3 Matthias Wied (78.). Beide Teams spielten schwach. Ziemlich viel blieb dem Zufall überlassen. Die Cappeler Tore wurden nicht zwingend herausgespielt sondern resultierten aus Abwehrfehlern.

Für den FC Oberwalgern, bei dem man den letzten Biß vermißte, hatte Steffen Oertel beim Stande von 0:1 die große Ausgleichschance auf dem Fuß. Torhüter Matthias Schneider reagierte jedoch glänzend.

Baris Kirchhain – Erfurtshausen 2:1. Tore: 1:0 Birol Sari (20.), 1:1 Frank Jakobi (40.), 2:1 Mehmet Peker (80.). Erfurtshausen konnte sich bei seinem Torwart Markus Semler bedanken, daß der Sieg der Gastgeber nicht weitaus höher ausfiel.

Baris gefiel mit gefälligen Kombinationen. Vor allem vom Mittelfeld in den Angriff wurde sehr schnell umgeschaltet. Erfurtshausen hätte zwar in der 90. Minute fast noch den Ausgleich geschafft. Dieser wäre aber unverdient gewesen. *Res. 6:4 (Seven 2, Dede, Ali, Ac, Hüssein – Fritsch, M. Fuhrmann, H. Zimmer, Bertram Rhiel)*

Bauerbach – Roßdorf II 1:2. Tore: 1:0 Herbert Groh (25.), 1:1 Horst Grün (83.), 1:2 Rainer Jennemann (89.). Ein Spiel mit zwei verschiedenen Hälften. Wie schon letzte Woche in Erfurtshausen bestimmte Bauerbach das Geschehen in der ersten Hälfte und führte zur Pause durch Herbert Groh mit 1:0.

Horst Grüns Freistoßtreffer und Rainer Jennemanns Sonntagsschuß aus 20 Metern ins Dreieck brachten die Gastgeber in den letzten sieben Minuten noch auf die Verliererstraße. *Res. kampflf. Bauerbach*

Drei Tore wie aus dem Lehrbuch – Gastgeber konterten schulmäßig

Weipoltshausen – H./Bellnhausen 3:0

SPIEL DES TAGES

In einem niveauvollen Spiel lieferten sich beide Mannschaften einen Kampf auf Biegen und Brechen.

Den Auftakt setzte Spielertrainer Peter Becker mit einem Kopfball an den Pfosten. Danach war der TSV spielbestimmend, doch hatten die Gäste innerhalb von fünf Minuten drei glasklare Möglichkeiten, die der hervorragende Torhüter Uwe Gerlach glänzend parierte. Auf der Gegenseite nahm Volker Rühl das Leder nach einem tollen Spielzug volley aus der Luft und erzielte das 1:0.

Nachdem es zu Beginn der zweiten Hälfte zunächst eine Gedenkminute für den verstorbenen Heinrich Rücker gegeben hatte, drängten die technisch besseren Gäste auf den Ausgleich. Andreas Kaletsch gelang zwei Minuten nach seiner Einwechslung jedoch das 2:0, wenngleich aus abseitsverdächtiger Position.

Nachdem danach Uwe Gerlach erneut drei klare Chancen der Hausherren vereitelt war, war es der ebenfalls eingewechselte Frank Happel, der einen schulbuchmäßigen Konter zum 3:0 abschloß.

Tore: 1:0 V. Rühl (40.). 2:0 A. Kaletsch (60.), 3:0 F. Happel (85.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Bernhardt, Heiko Happel, Frank, Ellbrecht, Markus Rücker, Gessner, Schramm, Volker Rühl (ab 58. Kaletsch), Becker (ab 78. Frank Happel).**Spvgg. Hassen-/Bellnhausen:** Stieger, Lemmer, H. Fischer, A. Fischer, Lölkes, Dieterich (ab 57. Preis), Retler, Lölkes, Bodenbender, Carpinelli, Eibner. **Schiedsrichter:** Milkovic (Aßlar). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Gerlach, Rühl – Retler, Stieger. *Reserven 1:2 (Tore: Mannsfeldt – P. Fischer, Bach)*

"In einem niveauvollen Spiel lieferten sich beide Mannschaften einen Kampf auf Biegen und Brechen ."

07.11.1994
Kleinseelheim - TSV Weipoltshausen **1:4**

Die beiden starken Torhüter ließen nur je einen Treffer zu

Baris Kirchhain – SV Beltershausen 1:1

In einem hochklassigen B-Ligaspiel besaß Beltershausen im ersten Durchgang leichte Feldvorteile. Thomas Brunet scheiterte jedoch mit einem Lattentreffer. Eine Direktabnahme von Bernd Gnau wehrte Baris-Torhüter Mahmut Yildirim glänzend ab.

Baris verzeichnete in der 36. Minute seine bis dahin größte Möglichkeit. Der Schuß von Mehmet Peker ging jedoch knapp am Tor vorbei.

In der 54. Minute stand Abdullah plötzlich frei vor dem Beltershäuser Kasten. Gästeschlußmann Thomas Bamberger hielt jedoch glänzend. Nach einem Lattentreffer auf der Gegenseite von Stefan Dehnert kam Thomas Brunet zu zwei weiteren Tormöglichkeiten, ohne dabei jedoch Erfolg zu haben.

Dieser stellte sich erst in der 80. Minute ein. Nach einem abgewehrten Freistoß köpfte Andreas Wisker den nachfolgenden Eckball zum 0:1 ein. Mehmet Peker glich noch zum 1:1 aus.

SPIEL DES TAGES

Res. 9:3 (Murat 3, Sonay, Orhan, Isa, K. Dede, Tasso, Metin – Eigentor Baris, Uwe und Dieter Kleinsteuber)

Tore: 0:1 Andreas Wisker (80.), 1:1 Mehmet Peker (85.) **Baris Kirchhain:** Yildirim, Sabahadin Sonay, Gürthan, Dede, Oezygal (ab 65. Riza Sonay), Zorlu, Tahir, Stawniak (ab 75. Murat), Peker, Sari, Abdullah. **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Becker, Hoss, Schellenburg, J. Bürger, Wisker, Britschock, Gnau, Brunet, Dehnert (ab 68. Emmerich). **Schiedsrichter:** Laub (VfB Wetter). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Yildirim, Sabahadin Sonay – Bamberger, Bürger.

B-Liga Marburg Süd

Roßdorf II	– Rauischholzh.	1:4
Heskem	– Ebsdorf	2:0
Bauerbach	– Dreihausen II	1:2
Kirchhain	– Beltershausen	1:1
Oberwalgern	– H.Bellnhausen	0:2
Cappel II	– Rüdigheim	4:1
Erfurtshausen	– Mardorf II	3:4
Kleinseelheim	– Weipoltshausen	1:4

1.	Cappel II	16	55:20 26:6
2.	Beltershausen	16	47:17 25:7
3.	Weipoltshausen	16	40:22 23:9
4.	Mardorf II	16	24:15 22:10
5.	Ebsdorf	15	27:22 18:12
6.	Hassen/Bellnhausen	16	28:19 18:14
7.	Kirchhain	16	45:33 17:15
8.	Erfurtshausen	15	35:31 14:16
9.	Dreihausen II	16	24:34 14:18
10.	Rauischholzhausen	16	16:25 13:19
11.	Heskem	16	31:45 13:19
12.	Bauerbach	16	27:31 12:20
13.	Roßdorf II	15	17:40 11:19
14.	Oberwalgern	16	23:40 11:21
15.	Rüdigheim	16	26:39 10:22
16.	Kleinseelheim	15	16:48 5:25

Die Ebsdorfer Chancen auf einen Wiederaufstieg sind stark gesunken

Kreisliga B Marburg Süd: In Heskem 0:2 verloren · Dreimal „rot" in Kleinseelheim

von Kurt Arke

Roßdorf II – Rauischholzhausen 1:4. Tore: 0:1 und 0:2 Siggi Harz (38., 40.), 1:2 Horst Grün (FEM, 44.), 1:3 Harz (67.), 1:4 Thomas Ockel (82.). Im freundschaftlichen Nachbarschaftsderby gab die geschlossenere Mannschaftsleistung den Ausschlag zum verdienten Sieg der Gäste.

Mit zwei Freistoßtoren und einem Kopfballtreffer war der unverwüstliche Siggi Harz der Matchwinner für Rauischholzhausen. *Res. ausgefallen*

Heskem – Ebsdorf 2:0. Tore: 1:0 Andreas Mommertz (52.), 2:0 Matthias Menzel (89.). Die gute kämpferische Leistung der Heskemer gab den Ausschlag zum überraschenden Sieg gegen Ebsdorf. Nach Andreas Mommertz raffiniertem Freistoßtor machte Torjäger Matthias Menzel in der 89. Minute alles klar.

Letzterer hatte in der ersten Hälfte großes Pech mit einem „Wembley-Tor". Die Gäste aus Ebsdorf verloren in der hektischen Schlußphase noch zwei Spieler durch gelb/rote Karten. *Res. kampflos für Ebsdorf*

Bauerbach – Dreihausen II 1:2. Tore: 0:1 Michael Hämer (30.), 1:1 Richard Jennemann (34.), 1:2 Holger Schreiner (67.). Der SV Bauerbach war gegenüber dem guten Spiel am letzten Sonntag gegen Beltershausen nicht wiederzuerkennen. Die Dreihäuser Zweite zeigte sich kämpferisch und spielerisch klar überlegen und gewann verdient.

Oberwalgern – Hassen-/Bellnhausen 0:2. Tor: 0:1 und 0:2 Michael Eibner (49. u. 57.). Der FC Oberwalgern, die ein weiteres halbes Jahr auf ihren [illegible]eifer Tobias Dörr verzichten müssen, besaßen im ersten Durchgang leichte Vorteile.

Auch Routinier Ullrich Ried (vorne) konnte die Niederlage der Roßdorfer Zweiten gegen Rauischholzhausen nicht verhindern. *Foto: Roland Schmellenkamp*

Eine starke Viertelstunde nach dem Seitenwechsel reichte der Spvgg. Hassen-/Bellnhausen zum Sieg. Die Gastgeber versuchten zwar noch einmal heranzukommen. Es fehlte jedoch das nötige Quentchen Glück. *Res. 1:4 (Litzroth– D. Lorch 2, A. Lauer, Eigentor Oberw.)*

Cappel II – Rüdigheim 4:1. Tore: 1:0 Michael Steger (15.), 1:1 Achim Preis (30.), 2:1 Bernd Becker (65.), 3:1 Michael Steger (FEM, 75.), 4:1 Markus Brusius (88.). Dreimal stand der Unparteiische aus Stadtallendorf in der Diskussion. Beim Ausgleichstreffer war Cappel, bei den nachfolgenden beiden Toren die Gäste mit den Entscheidungen nicht einverstanden. Die Diskussion um den Elfmeter brachte dem Rüdigheimer Stefan Schraub die „rote Karte", dem Cappeler Andreas Böttner gelb-rot ein.

Erfurtshausen – Mardorf II 3:4. Tore: 1:0 Volker Linne (3.), 1:1 Otto Schick (15.), 2:1 Gunter Kaufmann (33.), 3:1 Frank Jakobi (35.), 3:2 Otto Schick (FEM, 40.), 3:3 André Glitsch (41.), 3:4 Rüdiger Gundrum (80.). In einem typischen Nachbarschaftsderby gingen die Gäste aufgrund ihrer kämpferischen Leistung als verdienter Sieger vom Platz.

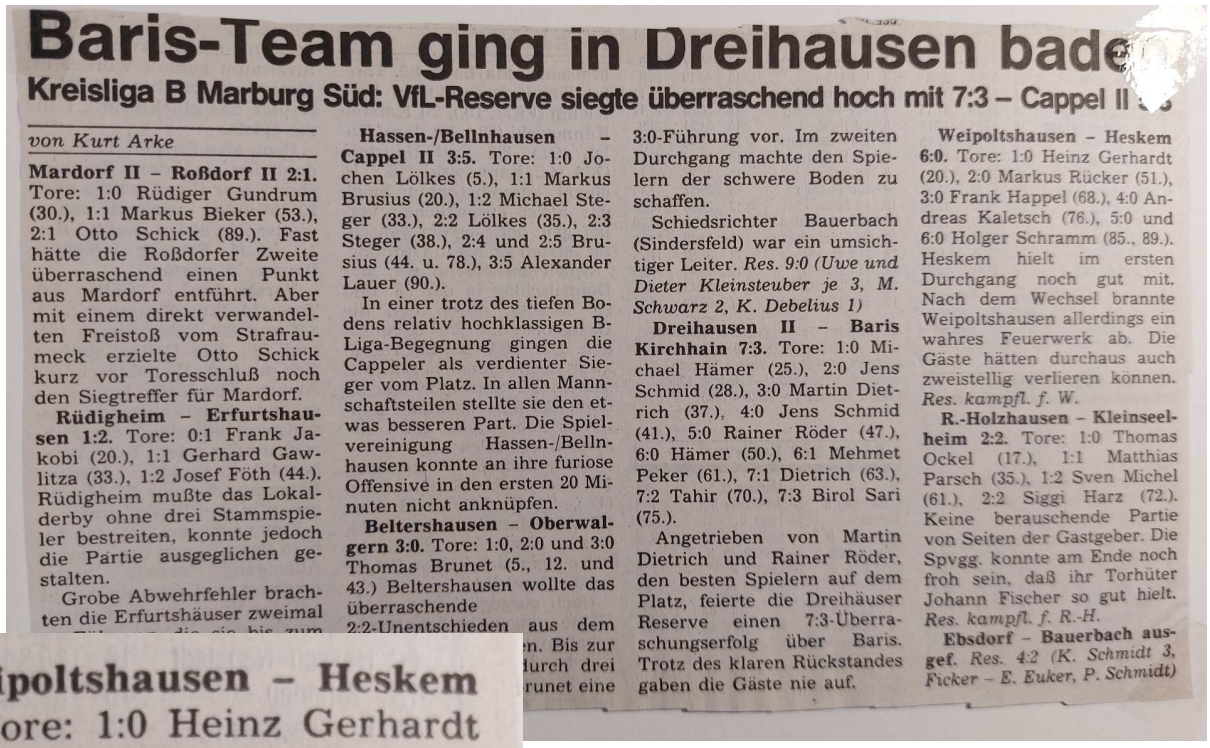
Die Aufholjagd der Mardorfer begann allerdings nach einem zweifelhaften Elfmeter. Helmut Kräling organisierte die Mardorfer Abwehr vorbildlich.

Kleinseelheim – Weipoltshausen 1:4. Tore: 1:0 Patrick Posca (20., FEM), 1:1 Thorsten Fink (34.), 1:2 und 1:3 Markus Rücker (39., 83.), 1:4 Frank Happel (89.). Ein „Blackout" des Weipoltshäuser Torwart Uwe Gerlach, der nach einem groben Foul rot" sah, brachte Kleinseelheim 1:0 in Front. Nachdem aber auch die Kleinseelheimer Oliver Kietz und Fahrudin vorzeitig vom Platz flogen, kassierten die Gastgeber noch eine 1:4-Niederlage. Res. 0:2 (Eigentor Kl., D. Rühl)

Kleinseelheim – Weipoltshausen 1:4. Tore: 1:0 Patrick Posca (20., FEM), 1:1 Thorsten Fink (34.), 1:2 und 1:3 Markus Rücker (39., 83.), 1:4 Frank Happel (89.). Ein „Blackout" des Weipoltshäuser Torwart Uwe Gerlach, der nach einem groben Foul rot" sah, brachte Kleinseelheim 1:0 in Front. Nachdem aber auch die Kleinseelheimer Oliver Kietz und Fahrudin vorzeitig vom Platz flogen, kassierten die Gastgeber noch eine 1:4-Niederlage. *Res. 0:2 (Eigentor Kl., D. Rühl)*

"Ein "Blackout" des Weipolthäuser Torwart Uwe Gerlach, der nach einem groben Foul rot sah, brachte Kleinseelheim in Front ."

14.11.1994
TSV Weipoltshausen - Heskem **6:0**



Baris-Team ging in Dreihausen bade

Kreisliga B Marburg Süd: VfL-Reserve siegte überraschend hoch mit 7:3 – Cappel II

von Kurt Arke

Mardorf II – Roßdorf II 2:1. Tore: 1:0 Rüdiger Gundrum (30.), 1:1 Markus Bieker (53.), 2:1 Otto Schick (89.). Fast hätte die Roßdorfer Zweite überraschend einen Punkt aus Mardorf entführt. Aber mit einem direkt verwandelten Freistoß vom Strafraumeck erzielte Otto Schick kurz vor Toresschluß noch den Siegtreffer für Mardorf.

Rüdigheim – Erfurtshausen 1:2. Tore: 0:1 Frank Jakobi (20.), 1:1 Gerhard Gawlitza (33.), 1:2 Josef Föth (44.). Rüdigheim mußte das Lokalderby ohne drei Stammspieler bestreiten, konnte jedoch die Partie ausgeglichen gestalten.

Grobe Abwehrfehler brachten die Erfurtshäuser zweimal

Hassen-/Bellnhausen – Cappel II 3:5. Tore: 1:0 Jochen Lölkes (5.), 1:1 Markus Brusius (20.), 1:2 Michael Steger (33.), 2:2 Lölkes (35.), 2:3 Steger (38.), 2:4 und 2:5 Brusius (44. u. 78.), 3:5 Alexander Lauer (90.).

In einer trotz des tiefen Bodens relativ hochklassigen B-Liga-Begegnung gingen die Cappeler als verdienter Sieger vom Platz. In allen Mannschaftsteilen stellte sie den etwas besseren Part. Die Spielvereinigung Hassen-/Bellnhausen konnte an ihre furiose Offensive in den ersten 20 Minuten nicht anknüpfen.

Beltershausen – Oberwalgern 3:0. Tore: 1:0, 2:0 und 3:0 Thomas Brunet (5., 12. und 43.) Beltershausen wollte das überraschende 2:2-Unentschieden aus dem

n. Bis zur durch drei runet eine

3:0-Führung vor. Im zweiten Durchgang machte den Spielern der schwere Boden zu schaffen.

Schiedsrichter Bauerbach (Sindersfeld) war ein umsichtiger Leiter. *Res. 9:0 (Uwe und Dieter Kleinsteuber je 3, M. Schwarz 2, K. Debelius 1)*

Dreihausen II – Baris Kirchhain 7:3. Tore: 1:0 Michael Hämer (25.), 2:0 Jens Schmid (28.), 3:0 Martin Dietrich (37.), 4:0 Jens Schmid (41.), 5:0 Rainer Röder (47.), 6:0 Hämer (50.), 6:1 Mehmet Peker (61.), 7:1 Dietrich (63.), 7:2 Tahir (70.), 7:3 Birol Sari (75.).

Angetrieben von Martin Dietrich und Rainer Röder, den besten Spielern auf dem Platz, feierte die Dreihäuser Reserve einen 7:3-Überraschungserfolg über Baris. Trotz des klaren Rückstandes gaben die Gäste nie auf.

Weipoltshausen – Heskem 6:0. Tore: 1:0 Heinz Gerhardt (20.), 2:0 Markus Rücker (51.), 3:0 Frank Happel (68.), 4:0 Andreas Kaletsch (76.), 5:0 und 6:0 Holger Schramm (85., 89.). Heskem hielt im ersten Durchgang noch gut mit. Nach dem Wechsel brannte Weipoltshausen allerdings ein wahres Feuerwerk ab. Die Gäste hätten durchaus auch zweistellig verlieren können. *Res. kampfl. f. W.*

R.-Holzhausen – Kleinseelheim 2:2. Tore: 1:0 Thomas Ockel (17.), 1:1 Matthias Parsch (35.), 1:2 Sven Michel (61.), 2:2 Siggi Harz (72.). Keine berauschende Partie von Seiten der Gastgeber. Die Spvgg. konnte am Ende noch froh sein, daß ihr Torhüter Johann Fischer so gut hielt. *Res. kampfl. f. R.-H.*

Ebsdorf – Bauerbach ausgef. *Res. 4:2 (K. Schmidt 3, Ficker – E. Euker, P. Schmidt)*

Weipoltshausen – Heskem 6:0. Tore: 1:0 Heinz Gerhardt (20.), 2:0 Markus Rücker (51.), 3:0 Frank Happel (68.), 4:0 Andreas Kaletsch (76.), 5:0 und 6:0 Holger Schramm (85., 89.). Heskem hielt im ersten Durchgang noch gut mit. Nach dem Wechsel brannte Weipoltshausen allerdings ein wahres Feuerwerk ab. Die Gäste hätten durchaus auch zweistellig verlieren können. *Res. kampfl. f. W.*

"Die Gäste hielten im ersten Durchgang noch gut mit. Nach dem Wechsel brannte Weipoltshausen allerdings ein wahres Feuerwerk ab."

21.11.1994
Rauischholzhausen - TSV Weipoltshausen **2:5**

Nach Juhnkes toller Vorarbeit hatte Markus Brusius leichtes Spiel

FSV Cappel II – SV Beltershausen 1:0

SPIEL DES TAGES

Nach Sten Juhnkes Lattentreffer in der 2. Minute blieben zwingende Torchancen im ausgeglichenen ersten Abschnitt Mangelware. Meist neutralisierten sich die Akteure beider Teams in den entscheidenden Zweikämpfen. Wichtig für Cappel, daß Ralf Etzelmüller wie bereits im Hinspiel den Beltershäuser Torjäger Thomas Brunet keine großen Akzente setzen ließ.

Im zweiten Durchgang stellten sich dann mehr gefährliche Szenen vor beiden Toren ein. In der 60. Minute hatte Andreas Wisker die bis dahin beste Gästechance auf dem Fuß, scheiterte jedoch frei vor FSV-Torhüter Thomas Wohlkopf.

Einer sehr guter Vorarbeit Sten Juhnkes entsprang in der 73. Minute das Tor des Tages. Der Cappeler Mittelfeldspieler ließ gleich drei Beltershäuser aussteigen und bediente den freistehenden Markus Brusius, der Gästetorhüter Thomas Bamberger keine Chance ließ.

Trotz aller Bemühungen schafften die Gäste zur Enttäuschung ihres zahlreiches Anhanges den Ausgleich nicht mehr, der gerecht gewesen wäre.

Tor: Markus Brusius (73.) **FSV Cappel II:** Wohlkopf, Etzelmüller, Ficker, Schmitt-Kilian, Pfeil, Bernd Becker (ab 46. Armin Jäger), Juhnke, Winter, Hartmann, Böttner, Brusius. **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Ernst-Lothar Becker, Hoss, Schellenberg, Gnau, Wisker, Britschock (ab 75. Schwarz), Jürgen Bürger (ab 55. Willow), Brunet, Dehnert. **Schiedsrichter:** Schildwächter (Wohratal) **Zuschauer:** 150 **Beste Spieler:** Etzelmüller, Juhnke, Winter – Hoss, Gnau, Hartung

B-Liga Marburg Süd

Roßdorf II	– Rüdigheim	a.g.
Rauischholzh.	– Weipoltshausen	2:5
Kirchhain	– Ebsdorf	2:3
Oberwalgern	– Dreihausen II	0:2
Cappel II	– Beltershausen	1:0
Erfurtshausen	– H.Bellnhausen	4:4
Kleinseelheim	– Mardorf II	2:3
Bauerbach	– Heskem	5:3

1.	Cappel II	18	61:23	30:6
2.	Beltershausen	18	50:18	27:9
3.	Weipoltshausen	18	51:24	27:9
4.	Mardorf II	18	29:18	26:10

Der SV Erfurtshausen machte sogar einen 0:4-Rückstand am Ende noch wett

Kreisliga B Marburg Süd: Wichtige Auswärtssiege für Weipoltshausen und Ebsdorf

von Kurt Arke

Rauischholzhausen – Weipoltshausen 2:5. Tore: 0:1 Markus Rücker (26.), 1:1 Hansi Schmitt (29.), 1:2 Frank Happel (45.), 1:3 Andreas Kaletsch (60.), 2:3 Eigentor Stefan Bernhardt (65.), 2:4 Kaletsch (70.), 2:5 Thorsten Fink (85.). Der TSV Weipoltshausen bleibt dank seinen guten Konterspiels auswärts weiter eine Macht.

In der ersten Hälfte hielt die Spvgg. Rauischholzhausen noch ganz gut mit. Im zweiten Durchgang spielten die Gäste dann aber ihre Überlegenheit aus. Pech für die Gastgeber, daß ihr Spielertrainer Georg Schneider in der zweiten Halbzeit verletzt ausscheiden mußte. *Res. 1:2 (Hohenwald – Mannsfeldt, Hans Rücker)*

Baris Kirchhain – Ebsdorf 2:3. Tore: 1:0 Birol Sari, 2:0 Seven, 2:1 René Herty, 2:2 Heino Lemmer, 2:3 Markus Winter. Die Begegnung begann verheißungsvoll für die Gastgeber, denn durch Birol Saris 18-Meter-Freistoßtor und den Treffer von Seven ging man 2:0 in Führung.

Das reichte jedoch nicht gegen die Ebsdorfer, die noch vor der Pause mit drei Toren den Spieß umdrehten. Insgesamt gesehen war es kein gutes Spiel. Vieles blieb dem Zufall überlassen. Für die mit großen Hoffnungen gestartete Baris-Mannschaft, in der es einige Unstimmigkeiten gibt, ist die Runde bereits bereits gelaufen.

Man kann bereits jetzt für die nächste Saison planen. *Res. 5:5 (Hussein 2, Cengiz 2, Dede – J. Schmidt 2, Ficker, Peil, Thomas Kutsch)*

Oberwalgern – Dreihausen II 0:2. Tore: 0:1 Markus Friedrich (2.), 0:2 Michael Hämer (90.). Der FC Oberwalgern kommt derzeit nicht so recht auf die Beine. Auch gegen die Dreihäuser Reserve setzte es eine 0:2-Heimniederlage. In einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte führte bereits der erste Angriff der Gäste durch Markus Friedrich zum 0:1.

Die Szene könnte aus einem Ballett stammen. Im Gleichschritt bewegen sich die Cappeler Martin Ficker (links) und Ingo Hartmann (rechts) sowie der Beltershäuser Holger Hartung (Mitte). *Foto: Roland Schmellenkamp*

Im zweiten Durchgang kamen die Hausherren mit Windunterstützung im Rükken stärker auf. Aber der überragende Torhüter Lutz Deubert rettete den Dreihäusern den glücklichen Sieg, den Michael Hämer in der Schlußminute sogar noch ausbaute.

Erfurtshausen – Hassen-/Bellnhausen 4:4. Tore: 0:1 Klaus-Marco Dieterich (15.), 0:2 Jochen Lölkes (17.), 0:3 und 0:4 Michael Eibner (35. u. 52.), 1:4 Georg Rhiel (53.), 2:4 Gunther Kaufmann (54.), 3:4 Jürgen Lauer (85.), 4:4 Gunther Kaufmann (90.). Bis Erfurtshausen aus dem Winterschlaf erwachte führten die Gäste bereits mit 3:0. In der zweiten Hälfte wurden sie dann allerdings in ihrer eigenen Hälfte eingeschnürt. Trotzdem schafften sie durch einen Konter noch das 4:0.

Angetrieben durch die Zuschauer gab Erfurtshausen jedoch nicht auf startete eine Aufholjagd. Mit dem Schlußpfiff verwandelte Gunther Kaufmann einen Freistoß zum insgesamt hochverdienten Ausgleich.

Auf Gästeseite war Dieterich der auffälligste Spieler. Bei den Gastgebern war es Jürgen Lauer, der die Mannschaft immer wieder nach vorne trieb.

Beide Torhüter hatten bei den acht Treffern keine Chance. Alle waren sehenswert! *Res. ausgef.*

Kleinseelheim – Mardorf II 2:3. Tore: 0:1 Rüdiger Gundrum (17.), 1:1 Wolfgang Emmerich (45.), 2:1 Sven Michel (54.), 2:2 Bernd Benner (55.), 2:3 Eigentor (85.). Stark ersatzgeschwächt bot der RSV Kleinseelheim keine schlechte Leistung.

Durch Sven Michels sehenswertes Kopfballtor gingen die Hausherren nach dem Wechsel sogar in Führung. Ein Mißgeschick in Form eines Eigentores besiegelte jedoch die unglückliche Niederlage.

Bauerbach – Heskem 5:3. Tore: 1:0 Johannes Huhn (1.), 2:0 Thomas Schüler (6.), 2:1 Matthias Menzel (16.), 3:1 Rüdiger Nebel (20.), 3:2 Andreas Mommertz (36.), 3:3 Muhedien Soufi (37.), 4:3 Johannes Huhn (44.), 5:3 Richard Jennemann. Bereits nach 30 Sekunden lag das Leder zum ersten Mal im Heskemer Netz.

Die Zuschauer konnten sich auch weiterhin bis zur Pause am offensiven Schlagabtausch beider Teams erfreuen. Der zweite Durchgang verlief ausgeglichen. Bauerbach besaß noch einige gute Konterchancen und stellte durch Richard Jennemann fünf Minuten vor dem Spielende den 5:3-Endstand her.

Der Bauerbacher Oliver Braun, frisch zum „Spieler des Jahres" beim SV Bauerbach gewählt, [illegible]

Das Spiel RSV Roßdorf II gegen den SV Rüdigheim fiel wegen der schlechten Platzverhältnisse aus.

Rauischholzhausen – Weipoltshausen 2:5. Tore: 0:1 Markus Rücker (26.), 1:1 Hansi Schmitt (29.), 1:2 Frank Happel (45.), 1:3 Andreas Kaletsch (60.), 2:3 Eigentor Stefan Bernhardt (65.), 2:4 Kaletsch (70.), 2:5 Thorsten Fink (85.). Der TSV Weipoltshausen bleibt dank seinen guten Konterspiels auswärts weiter eine Macht.

In der ersten Hälfte hielt die Spvgg. Rauischholzhausen noch ganz gut mit. Im zweiten Durchgang spielten die Gäste dann aber ihre Überlegenheit aus. Pech für die Gastgeber, daß ihr Spielertrainer Georg Schneider in der zweiten Halbzeit verletzt ausscheiden mußte. *Res. 1:2 (Hohenwald – Mannsfeldt, Hans Rücker)*

"Der TSV Weipoltshausen bleibt dank seines guten Konterspiels auswärts weiter eine Macht."

28.11.1994
TSV Weipoltshausen - Bauerbach **7:2**

Mit 53 Treffern in die Winterpause

Kreisliga B Marburg Süd: Baris ging 1:10 in Heskem unter · Cappel II siegt auswärts 6:1

von Kurt Arke

Hassen-/Bellnhausen – Roßdorf II 2:0. Tore: 1:0 Jochen Lölkes (8.), 2:0 Jakob Retler (23.). Die Spvgg. Hassen-/Bellnhausen ging von Beginn an engagiert zur Sache und erspielte sich zahlreiche Torchancen, wobei Jochen Lölkes die zweite satte Chance in der 8. Minute zum 1:0 ummünzte. Jakob Retler baute diesen Vorsprung durch einen Kopfball nach einer Ecke zum 2:0 aus.

Die Roßdorfer Zweite spielte zwar gut mit, war aber zu harmlos im Sturm. Die zweite Halbzeit begann zunächst ausgeglichen. Nach der 70. Minute nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und erspielten sich durch Konter zahlreiche Torchancen. Eine Resultatsverbesserung wurde aber durch den besten Gästespieler, Torhüter Harald Luzius, vereitelt. Oder die Torchancen wurden kläglich vergeben. *Reserve kampflos für Hassen-/Bellnhausen*

Beltershausen – Erfurtshausen 2:0. Tore: 1:0 Bernd Gnau (75.), 2:0 Andreas Wisker (85.). Es dauerte bis zur 75. Minute, ehe Bernd Gnau mit einem Direktschuß das Erfurtshäuser Abwehrbollwerk endlich knackte. Andreas Wisker erhöhte mit einem Kopfball fünf Minuten vor dem Spielende noch auf 2:0.

Auf tiefem Boden machten die Erfurtshäuser dem SV Beltershausen das Leben von Anfang an sehr schwer, stellten sich fast mit allen Spielern hinten rein. Zudem wuchs Schlußmann Markus Semler über sich hinaus und hielt einige todsichere Bälle. *Res. 3:1 (Mario Schick 2, D. Kleinsteuber – H. Zimmer)*

Dreihausen II – Cappel II 1:6. Tore: 0:1 Olaf Schmitt-Kilian (2.), 0:2 Markus Brusius (15.), 1:2 Michael Hämer (20.), 1:3 Brusius (25.), 1:4 Michael Steger (38.), 1:5 Ingo Hartmann (40.), 1:6 Steger (88.).

Mit einem Drei-Punktevorsprung geht die Cappeler Reserve in die Winterpause. Auch auf dem Dreihäuser Hartplatz bot die Truppe von Trainer Michael Pohl eine geschlossene Mannschaftsleistung und ging als eindeutiger Sieger vom Platz.

Mit fünf Toren legte man bereits im ersten Durchgang den Grundstein zum Sieg. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen. Nachdem Heiko Pfeil mit einem Foulelfmeter am Dreihäuser Torhüter Markus Maier gescheitert war, markierte Michael Steger zwei Minuten vor dem Ende den 6:1-Endstand.

Ebsdorf – Oberwalgern 7:1. Tore: 1:0 Markus Winter (23.), 2:0 Heino Lemmer (32.), 2:1 René Litzroth (35.), 3:1 Richard Rabe (FEM, 44.), 4:1 Winter (60.), 5:1 René Herty (62.), 6:1 Kai Kutsch (69.), 7:1 Herty (75.). Gegen die schwachen Gäste brauchte sich der TSV Ebsdorf auf dem schwer zu bespielenden Platz noch nicht einmal sonderlich anzustrengen, um einen deutlichen Sieg herauszuschießen.

Der FC Oberwalgern konnte sich bei seinem Torhüter Fred Hampel bedanken, daß die Niederlage nicht zweistellig ausfiel. *Res. ausgefallen*

Heskem – Baris Kirchhain 10:1. Tore: 1:0 und 2:0 Matthias Menzel (5. u. 12.), 3:0 Michael Stehling (25.), 4:0 Thomas Ossenkop (30.), 5:0 Harry Busse (38.), 5:1 Birol Sari (43.), 6:1 Busse (61.), 7:1 und 8:1 Menzel (63., 64.), 9:1 Busse (69.), 10:1 Muhedien Soufi (75.). Schlimme Packung für Baris Kirchhain. Der Weihnachtsmann in Form der Heskemer legte ihnen gleich einen Zehnerpack unter den Tannenbaum. Überragend auf Seiten der Gastgeber einmal mehr Torjäger Matthias Menzel, der gleich viermal traf. Das zweite Tor war dabei ein Treffer à la Lothar Emmerich bei der WM 1966 in England.

Sogar ein höherer Sieg wäre für die Hausherrn, bei denen Andreas Mommertz bereits in der 1. Minute einen Foulelfmeter verschossen hatte, möglich gewesen. Schiedsrichter Jung (Caldern) stellte zwei Baris-Akteure wegen Foulspiels bzw. Mekkerns vom Platz. *Res. ausgefallen*

Weipoltshausen – Bauerbach 7:2. Tore: 1:0 Markus Rücker (5.), 2:0 Andreas Kaletsch (2
ker (40.)
(45.), 4:1
hardt (6
Dörr (7
letsch (8
hausen
die R
4:3-Vors
„Die e
ren die
ste Lei
schaft i
Presses
fest. Ba
der deu

mit. Der Unterschied beider Teams lag an diesem Tag daran, daß die Gastgeber die besseren Stürmer in ihren Reihen hatte. Mit Schiedsrichter Scholz aus Hartenrod stellte sich der bisher beste Unparteiische in Weipoltshausen vor. *Res. 4:1 (Bernhardt 2, Frank, Mannsfeldt – P. Schmidt)*

Mardorf II – Rauischholzhausen 6:0. Tore: 1:0 Bernd Benner (17.), 2:0 Rüdiger Guntrum (38.), 3:0 Thorsten Schildt (47.), 4:0 Bernhard Schraub (52.), 5:0 und 6:0 Thorsten Schildt (88., 89.). Eine durchschnittliche Leistung reichte der Mardorfer Zweiten gegen eine insgesamt schwache und defensiv eingestellte Rauischholzhäuser Mannschaft.

Bei besserer Chancenauswertung hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können. Einzige Ausbeute der Gäste war ein Freistoß durch Stieler, der die Latte traf.

Rüdigheim – Kleinseelheim 8:0. Tore: 1:0 Gerhard Gawlitza (16.), 2:0 Achim Preis (38.), 3:0 Gawlitza (47.), 4:0 Peter Schmitt (57.), 5:0

Weipoltshausen – Bauerbach 7:2. Tore: 1:0 Markus Rücker (5.), 2:0 Andreas Kaletsch (25.), 3:0 Markus Rükker (40.), 3:1 Johannes Hühn (45.), 4:1 und 5:1 Heinz Gerhardt (61. u. 68.), 5:2 Markus Dörr (78.), 6:2 und 7:2 Kaletsch (84. und 87.). Weipoltshausen gelang eindrucksvoll die Revanche für die 4:3-Vorspielniederlage.

„Die ersten 30 Minuten waren die spielerisch bisher beste Leistung unserer Mannschaft in dieser Saison“ stellte Pressesprecher Hans Rücker fest. Bauerbach spielte trotz der deutlichen Niederlage gut mit. Der Unterschied beider Teams lag an diesem Tag daran, daß die Gastgeber die besseren Stürmer in ihren Reihen hatte. Mit Schiedsrichter Scholz aus Hartenrod stellte sich der bisher beste Unparteiische in Weipoltshausen vor. *Res. 4:1 (Bernhardt 2, Frank, Mannsfeldt – P. Schmidt)*

"Weipoltshausen gelang eindrucksvoll die Revanche für die 4:3-Vorspielniederlage."

05.12.1994
Mardorf II - TSV Weipoltshausen **4:4**

Starker Andreas Böttner kurbelte Spiel an und markierte Siegtreffer

FSV Cappel II – TSV Ebsdorf 2:1

SPIEL DES TAGES

Der TSV Weipoltshausen vergeigte noch einen 4:0-Pausenvorsprung

Kreisliga B Marburg Süd: Die Mardorfer Zweite holte noch zum 4:4-Ausgleich auf

von Kurt Arke

Cappels Angreifer Ingo Hartmann (links) zieht an seinem Ebsdorfer Gegenspieler Hartmut Bloh vorbei. *Foto: Roland Schmellenkamp*

Mardorf II – Weipoltshausen 4:4. Tore: 0:1 Heinz Gerhardt (1.), 0:2 und 0:3 Andreas Kaletsch (25. u. 38.), 0:4 Eigentor (42.), 1:4, 2:4 und 3:4 Richard Müller (57., 60., FEM 61.), 4:4 Harald Gockel (81.). Bereits in der 1. Minute erzielten die Gäste aus abseitsverdächtiger Position die Führung.

Bei Mardorf lief danach nichts zusammen. Weipoltshausen nutzte dagegen seine Chancen konsequent aus und zog zur Pause auf 4:0 davon. Der im zweiten Durchgang eingewechselte Richard Müller machte es noch einmal spannend und erzielte bis zur 61. Minute mit drei Treffern den Anschluß.

Weipoltshausen mußte ab diesem Zeitpunkt mit zehn Akteuren weiterspielen, nachdem ein Spieler bei dem Foul, das zum Elfmeter führte, vom Platz gestellt worden war. Mardorf berannte nun das Gästetor und wurde noch mit dem Ausgleichstreffer belohnt.

"Bereits in der 1. Minute erzielten die Gäste aus abseitsverdächtiger Position die Führung."

12.12.1994
TSV Weipoltshausen - Baris Kirchhain **2:2**

Sichere Abwehrreihen ließen im Lokalderby nur einen Treffer zu

SV Rüdigheim – SV Mardorf II 0:1

SPIEL DES TAGES

Lokalderbys sollten normalerweise Höhepunkte der Saison sein. Wenn der Gast aber, bedingt durch ein Heimspiel seiner ersten Mannschaft, schon im zweiten Jahr nur einen einzigen Zuschauer mitbringt, müssen sich die Spielplaner langsam einmal Gedanken machen, wie so etwas abzustellen ist.

Das Spiel selbst hatte in der ersten Hälfte nur wenig Höhepunkte. Zweimal Thorsten Schild bei Mardorf sowie Hans Schönrock und Gerhard Gawlitza beim SV Rüdigheim besaßen Torchancen. Doch die beiden Torhüter Uwe Gilsebach (Rüdigheim) und Stefan Diehl (Mardorf II) waren auf dem Posten und verhinderten einen Treffer.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Spiel etwas lebhafter. Es ergaben sich auch einige Möglichkeiten auf beiden Seiten. Doch beide Abwehrreihen standen an diesem Tag sicher. Lediglich Jürgen Schick hatte in der 60. Minute mit einem Distanzschuß Erfolg.

Tor: Jürgen Schick (60.). **SV Rüdigheim:** Gilsebach, Stefan Schraub, Fischbach, Ulli Schmitt, Rüdiger Vierlehausen, Rösler, Peter Schmitt (ab 46. Kreissl), Wozinski (ab 82. Gehring), Schönrock, Thomas Schick, Gawlitza. **SV Mardorf II:** Diehl, Sven Schick, Manfred Nebel, Grebe, Helmut Kräling, Jürgen Schick, Thorsten Schild, Harald Gockel, Thorsten Schick (ab 85. André Kräling), Burkhard Schraub (ab 82. Benner). **Schiedsrichter:** Kombacher (Dichtzberg). **Zuschauer:** 50 **Beste Spieler:** Stefan Schraub, Gilsebach – Helmut Kräling, Nebel.

B-Liga Marburg Süd

Der RSV Heskem legte sich gegen Cappel II drei „Eier" selbst ins Nest

Kreisliga B Marburg Süd: Tabellenführer siegte 4:1 · Mitreißendes Spiel in Bauerbach

von Kurt Arke

Dreihausen II – Roßdorf II 2:0. Tore: 1:0 Eigentor (38.), 2:0 Martin Dietrich (66.). Das Aufeinandertreffen der beiden Bezirksoberliga-Reserven verlief im ersten Durchgang ziemlich ausgeglichen.

Im zweiten Durchgang waren die Dreihäuser die überlegene Mannschaft und schafften noch einen 2:0-Erfolg.

Ebsdorf – Erfurtshausen 1:1. Tore: 0:1 Gunther Kaufmann (40., FEM), 1:1 Uwe Grob (89., FEM). In einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte zeigten die Erfurtshäuser den größeren kämpferischen Einsatz und gingen mit einer 1:0-Führung in die Pause.

Nach dem Wechsel drängte Ebsdorf auf den Ausgleich. Dadurch ergaben sich gute Konternöglichkeiten für die Gäste. Allein Georg Rhiel scheiterte dreimal am überragenden TSV-Schlußmann Michael Herty, der bester Spieler seiner Mannschaft war. Eine Konzessionsentscheidung hatte, der

Elegant umkurvt der Roßdorfer Norbert Daube (links) seinen Dreihäuser Gegenspieler José Barbosa. Foto: Roland Schmelleskamp

Grote mit herrlichen Seitfallrückzieher waren die Pechvögel ihrer Mannschaft.

Die Cappeler Zweite hatte insgesamt mehr vom Spiel. Der holprige Platz bereitete den Akteuren allerdings einige Probleme. Schiedsrichter Sorgi (Stadtallendorf) hatte wenig Mühe mit der fairen Begegnung.

Bauerbach – Oberwalgern 4:3. Tore: 1:0 Eigentor (3.), 2:0 Thomas Schüler (17.), 2:1 Markus Hroch (FEM, 28.), 2:2 Eugen Böhler (38.), 2:3 Michael Spenler (43.), 2:3 Johannes Hühn (70.), 4:3 Rüdiger Nebel (87.). Vor der stattlichen Kulisse von 150 bis 200 Zuschauern entwickelte sich eine mitreißende Partie. Zur Pause lag Oberwalgern verdient mit 3:2 in Führung.

Im zweiten Abschnitt spielte Bauerbach praktisch nur noch auf ein Tor, kam aber erst spät zum Siegtreffer. Fast wäre den Gästen noch der Ausgleich gelungen. Sie trafen in der 86. Minute mit einem Kopfball aber lediglich noch den Pfosten. Ros. 3:1 (M. Weber 2, M. Berrisch-Diaz – M. Brunn).

Weipoltshausen – Baris Kirchhain 2:2. Tore: 0:1 Cengiz Yildiran (20.), 1:1 Eigentor (28.), 1:1 Eigentor Cengiz Yildiran (71.), 2:1 Andreas Kaletsch (72.), 2:2 Mehmet Peker (89.). Ein Sonntagsschuß ihres Vereinschefs Cengiz Yildiran brachte Baris überraschend in Führung. Nach der Pause drängten die ersatzgeschwächten Gastgeber auf den Ausgleich. Aber erst als die Kirchhainer nach einer gelb/roten und einer roten Karte nur noch neun Akteure auf dem Feld hatten, schaffte man das 2:1. Mit dem zweiten Konter in der zweiten Halbzeit glich Torjäger Mehmet Peker eine Minute vor Schluß noch aus. Res. 5:2 (H. Rücker 2, Mannsfedt 2, H. Schneider für W.)

Weipoltshausen – Baris Kirchhain 2:2. Tore: 0:1 Cengiz Yildiran (20.), 1:1 Eigentor Cengiz Yildiran (71.), 2:1 Andreas Kaletsch (72.), 2:2 Mehmet Peker (89.). Ein Sonntagsschuß ihres Vereinschefs Cengiz Yildiran brachte Baris überraschend in Führung. Nach der Pause drängten die ersatzgeschwächten Gastgeber auf den Ausgleich. Aber erst als die Kirchhainer nach einer gelb/roten und einer roten Karte nur noch neun Akteure auf dem Feld hatten, schaffte man das 2:1. Mit dem zweiten Konter in der zweiten Halbzeit glich Torjäger Mehmet Peker eine Minute vor Schluß noch aus. *Res. 5:2 (H. Rücker 2, Mannsfedt 2, H. Schneider für W.)*

"Nach der Pause drängten die ersatzgeschwächten Gastgeber auf den Ausgleich. Aber erst als die Kirchhainer nach einer gelb/roten und einer roten Karte nur noch neun Akteure auf dem Feld hatten, schaffte man das 2:1."

19.12.1994
TSV Weipoltshausen - Roßdorf **5:1**

Rüdigheim besser als Tabellenplatz

Kreisliga B Marburg Süd: Baris Kirchhain 3:2 besiegt · Spitzenteams allesamt siegreich

von Kurt Arke

Dreihausen II – Ebsdorf 1:2. Tore: 0:1 Eigentor Kaiser (33.), 0:2 Eigentor Hoffmann (58.), 1:2 Holger Schreiner (FEM, 75.). Ebsdorf bekam an diesem Tage unfreiwillige Schützenhilfe von der Dreihäuser Reserve, denn alle drei Treffer wurden von den Gastgebern erzielt.

Beim Foulspiel, das zum Elfmeter führte, sah Ebsdorf Torhüter René Herty die gelb/rote Karte.

Beltershausen – Heskem 5:1. Tore: 0:1 Andreas Mommertz (FEM, 4.), 1:1 Thomas Brunet (8.), 2:1 Ernst-Lothar Becker (23.), 3:1 Bernd Gnau (48.), 4:1 Thomas Brunet (77.), 5:1 Bernd Gnau (90.). Für die schlechten Platzverhältnisse lieferten beide Mannschaften ein gutes Spiel. Heskem, das ohne Torjäger Menzel antreten mußte, versuchte mitzuspielen, was in der ersten Halbzeit auch gelang.

Im zweiten Durchgang war dann der SV Beltershausen allerdings klar spielbestimmend. Durch den tiefen Boden blieben zahlreiche weitere Chancen ungenutzt. *Res. kampfl. f. Beltershausen*

Hassen-/Bellnhausen – Bauerbach 0:0. Die Gastgeber gingen engagiert zur Sache und erspielten sich zahlreiche Torchancen, die nicht verwertet bzw. vom guten Gästetorhüter Burkhard Weitzel zunichte gemacht wurden.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts kam der SV Bauerbach stärker auf, ohne jedoch eine nennenswerte Torchance zu verzeichnen. Dann nahm die Spvgg. das Heft wieder in die Hand. Ein Torerfolg blieb ihr jedoch versagt. *Res. 6:2 (Grebe 4, Pfeiffer, Fischer für H./B.)*

Rüdigheim – Baris Kirchhain 3:2. Tore: 0:1 Konak (5.), 1:1 und 2:1 Gerhard Gawlitza (32., 54.), 2:2 Sayar (60.), 3:2 Dirk Fischbach (81.). Rüdigheim zeigte gegen die spielstarken Türken eine gute Moral und ging als verdienter Sieger vom Platz.

Trotz des frühen 0:1 zeigte die Mannschaft, daß mehr in ihr steckt als es der derzeitige Tabellenplatz aussagt. Gawlitza gelang in der 32. und 54. Minute die Führung. Baris kam zwar nochmal zum Ausgleich. Doch Dirk Fischbach krönte die gute Mannschaftsleistung in der 81. Minute mit dem Siegtreffer. *Res. 3:6 (Jokkel, Losekant, Blume – Riza 2, Tahir, Kemal, Dede, Yildiran)*

Mardorf II – Oberwalgern 1:0. Tor: Thorsten Schick (80.). Bereits nach zehn Minuten verlor Oberwalgern seinen Libero nach einem groben Foul durch Platzverweis. Mardorf spielte 90 Minuten lang überlegen, kam aber erst in der 80. Minute durch Thorsten Schick zum Siegtreffer.

Rauischholzhausen – Cappel II 1:2. Tore: 0:1 und 0:2 Stefan Hergesell (58. und 60. FEM). 1:2 Wolfgang Otto (75.). Die Gastgeber trauerten am Ende den Chancen nach, die sie in der ersten Hälfte vergaben. Nach einem Doppelschlag von Stefan Hergesell ging Cappel nach einer Stunde mit 2:0 in Führung. Durch den Elfmeter, aus Sicht der Gastgeber etwas zwei[illegible]

hektischer. R.-Holzhausen schaffte aber nur noch den Anschlußtreffer.

Kleinseelheim – Erfurtshausen 2:6. Tore: 0:1 Eigentor (17.), 0:2 und 0:3 Gunther Kaufmann (40., 45.), 0:4, 0:5 und 0:6 Georg Riehl (50., 82., 86.), 1:6 und 2:6 Rifat (89., 92.). Erfurtshausen war die geschlossenere und spielerisch überlegene Mannschaft. Der Sieg geht vollauf in Ordnung. Allerdings fielen die Tore vor der Halbzeit nach krassen Abwehrfehlern. *Res. 1:5 (Michel – Kräling, Fritsch, B. Rhiel, Fuhrmann und 1 Eigentor)*

Weipoltshausen – Roßdorf II 5:1. Tore: 1:0 Klaus Ellbrecht (15.), 2:0 und 3:0 Markus Rücker (23. u. 54.), 4:0 Andreas Kaletsch (65.), 4:1 Markus Menzinger (76.), 5:1 Frank Happel (87.). In einem Spiel waren die Tore der Weipoltshäuser schön herausgespielt. Das tollste Tor des Tages erzielte Frank Happel mit dem 5:1.

Dennoch war es einer eher mäßige Partie, weil sich die Roßdorfer nur hinten rein-

Weipoltshausen – Roßdorf II 5:1. Tore: 1:0 Klaus Ellbrecht (15.), 2:0 und 3:0 Markus Rücker (23. u. 54.), 4:0 Andreas Kaletsch (65.), 4:1 Markus Menzinger (76.), 5:1 Frank Happel (87.). In einem Spiel waren die Tore der Weipoltshäuser schön herausgespielt. Das tollste Tor des Tages erzielte Frank Happel mit dem 5:1.

Dennoch war es einer eher mäßige Partie, weil sich die Roßdorfer nur hinten reinstellten.

"Das tollste Tor des Tages erzielte Frank Happel zum 5:1. Dennoch war es eine eher mäßige Partie, weil sich die Roßdorfer nur hinten reinstellten."

19.03.1995
Rüdigheim - TSV Weipoltshausen **1:1**

Kleinseelheim überwand Durststrecke

Kreisliga B Marburg Süd: 4:3-Sieg gegen Dreihausen II · Weipoltshausen nur 1:1

von Kurt Arke

Kleinseelheim – Dreihausen II 4:3. Tore: 0:1 Frank Katillus (3.), 1:1 Wolfgang Emmerich (FEM, 8.), 1:2 Edgar Bier (10.), 1:3 Rainer Röder (23.), 2:3 und 3:3 Demirhan (29. u. 37.), 4:3 Matthias Parsch (70.). Nach einer langen Durststrecke konnte der RSV Kleinseelheim wieder einmal einen Sieg verbuchen.

Die Gäste aus Dreihausen waren zu Beginn leicht überlegen. Aber mit dem nötigen Kampfgeist wurde der 1:3-Rückstand aufgeholt. Matthias Parsch krönte seine ansteigende Form in der 70. Minute mit dem Siegtreffer.

Rauischholzhausen – Beltershausen 0:3. Tore: 0:1 Andreas Wisker (65.), 0:2 und 0:3 Thomas Brunet (85.). Die Spvgg. Rauischholzhausen konnte die erste Hälfte noch einigermaßen ausgeglichen gestalten.

Nach dem 0:1 von Andreas Wisker in der 65. Minute brach jedoch der Widerstand. Spielertrainer Thomas Brunet setzte im Zehnminutentakt noch zwei Treffer drauf. Bei den Gastgeber verdiente sich Torhüter Johann Fischer ein Sonderlob. *Res. 1:1 (S. Theis – H. Hofmann)*

Oberwalgern – Baris Kirchhain 4:1. Tore: 1:0 und 2:0 Volker Krause (32. und 58.), 3:0 Steffen Oertel (86.), 3:1 Mehmet Zorlu (86.), 4:1 Carsten Bremer (89.). Ein verdienter Sieg des FC Oberwalgern. Auf beiden Seiten wurde noch je ein Elfmeter verschossen. Kurz vor Schluß sah ein Spieler von Baris wegen Meckerns noch die gelb/rote Karte. *Res. 2:3 (Litzroth, F. Weber f. Ob.)*

Cappel II – Bauerba
Tore: 1:0 Ingo Hartman
1:1 Rüdiger Nebel (1
Ralf Etzelmüller (42.),
dreas Böttner (50.). De

peler Führungstreffer durch Ingo Hartmann beantworteten die offensiv mitspielenden Gäste im Gegenzug mit dem Ausgleichstreffer durch Rüdiger Nebel.

Nachdem Ralf Etzelmüller kurz vor dem Seitenwechsel nach schöner Vorarbeit von Markus Brusius der 2:1-Pausenstand gelungen war, besorgte Andy Böttner kurz nach dem Wechsel gegen zehn Gästespieler durch einen abgefälschten Freistoß den 3:1-Endstand. Trotz überlegen geführten Spiels blieben weitere Treffer aus.

Erfurtshausen – Heskem 1:1. Tore: 1:0 Markus Rhiel (1.), 1:1 Andreas Mommertz (9.). Beide Tore fielen nach Eckstößen. Nach dem Ausgleich verflachte das Spiel

an SV-Schlußmann Markus Semler. In den letzten 25 Minuten fand nur noch ein Sturmlauf auf das Tor der Heskemer statt. Gunther Kaufmann, Georg, und Bertram Rhiel scheiterten jedoch immer wieder an den eigenen Nerven oder am guten Gästetorhüter. *Res. kampflos für Erfurtshausen*

Rüdigheim – Weipoltshausen 1:1. Tore: 0:1 Peter Bekker (47.), 1:1 Hans Schönrock (78.). Weipoltshausen war in der ersten Hälfte leicht feldüberlegen. Jedoch war beim guten Torhüter Uwe Gislebach meist Endstation.

In der 47. Minute gelang Gäste-Spielertrainer Peter Becker der Führungstreffer. Danach besann sich der SV Rüdigheim auf seine Kampf

stoß-
chick
gleich

Rüdigheim – Weipoltshausen 1:1. Tore: 0:1 Peter Bekker (47.), 1:1 Hans Schönrock (78.). Weipoltshausen war in der ersten Hälfte leicht feldüberlegen. Jedoch war beim guten Torhüter Uwe Gislebach meist Endstation.

In der 47. Minute gelang Gäste-Spielertrainer Peter Becker der Führungstreffer. Danach besann sich der SV Rüdigheim auf seine Kampfstärke. Hans Schönrock köpfte nach schöner Freistoßvorlage von Thomas Schick zum verdienten Ausgleich ein. *Res. 0:1 (Mannsfeldt)*

"In der 47. Minute gelang Gäste-Spielertrainer Peter Becker der Führungstreffer."

26.03.1995
TSV Weipoltshausen - Oberwalgern **3:3**

Beltershausen muß Chancenverwertung noch verbessern

SV Beltershausen – SV Mardorf II 1:0

SPIEL DES TAGES

Der pünktlich zu Spielbeginn einsetzende Regen machte es den Akteuren auf dem immer tiefer werdenden Platz nicht gerade leicht. Der SV Beltershausen begann schwungvoll und drängte mit flüssigen Kombinationen immer wieder auf das Gästetor. Dort stand mit Markus Schnare jedoch ein sicherer Schlußmann zwischen den Pfosten. Außerdem stellten die Mardorfer unter Beweis, daß sie über eine der besten Abwehrreihen der Liga verfügen.

Zudem beschattete Swen Schick den SV-Spielertrainer Thomas Brunet wirkungsvoll, so daß nur wenige echte Chancen zu verzeichnen waren. In der 38. Minute war es jedoch soweit. Eine schöne Kombination über Holger Hartung und Michael Britschock vollendete der Ex-

Mardorf mühte sich trotz späterer Unterzahl noch um den Ausgleich, hatte aber keinen Erfolg. Der SV Beltershausen verzeichnete noch einige hochkarätige Möglichkeiten. Es passierte jedoch nichts mehr.

Tor: Mario Schick (38.) **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Becker, Hoss, Schellenberg, Gnau, Wisker, Britschock, Burger, Brunet, Mario Schick (ab 80. Willow). **SV Mardorf II:** Markus Schnare, Michael Nebel, Swen Schick, Manfred Nebel, Greb, Frank Benner (ab 65. Bruno Schick), Helmut Kräling, Fuhrmann, Thorsten Schick, Harald Gockel. Kempf. **Zuschauer:** 60 **Beste Spieler:** Hoss, Burger – H.

Hassen-/Bellnhausen für das Derby gegen TSV Weipoltshausen gerüstet

Kreisliga B Marburg Süd: 4:1-Sieg gegen Rüdigheim · TSV Ebsdorf von der Rolle

von Kurt Arke

Heskem – Roßdorf II 1:1. Tore: 1:0 Matthias Menzel (42.), 1:1 Norbert Daube (70.). Durch die jeweilige Windunterstützung ging die erste Hälfte an Heskem, die zweite an Roßdorf. Wer die dritte Halbzeit im Clubheim gewann, ist noch nicht bekannt.

Bauerbach – Erfurtshausen 2:5. Tore: 0:1 und 0:2 Gunther Kaufmann (15. u. 42.), 1:2 Lothar Jennemann (45.), 1:3 und 1:4 Georg Rhiel (48. u. 59.), 2:4 Johannes Hühn (70.), 2:5 Georg Rhiel (88.). Bauerbach verschlief die erste Halbzeit und mußte die Gäste nach dem Wiederanpfiff sogar auf 4:1 davonziehen lassen.

Nach dem Anschlußtreffer hatten die Platzherren noch drei Riesenchancen auf dem Fuß, die sie aber nicht nutzen

Mit mutigem Einsatz klärt Mardorfs Torhüter Markus Schnare gegen den Beltershäuser Andreas Wisker. *Foto: Stephan Stüttgen*

Tahsin (88.). Cappels Trainer ichael Pohl mußte seine annen, die zur Pause mit 1:2 ırücklagen, erst einmal wa- ırütteln.

In einer sehr fairen Partie, e unter einer sehr guten hiedsrichterleitung stand, tzte sich der Tabellenführer zweiten Durchgang noch andesgemäß durch.

Weipoltshausen – Oberalgern 3:3. Tore: 0:1 und 0:2 olker Krause (9. u. 12.), 1:2 arkus Rücker (18.), 2:2 Hol- r Schramm (FEM, 28.), 3:2 ter Becker/Alwin Barth (45.), 3:3 Wolfgang Schorge (FEM, 70.). Oberwalgern begann stark und ging durch zwei Kontertore mit 2:0 in Führung. Danach schlugen die ersatzgeschwächten Gastgeber zurück.

War das Derby in der ersten Hälfte sehr anschaulich, so kam ab der 65. Minute durch den Platzverweis des Gästeliberos nach einem groben Foulspiel ein Knacks in die Partie. *Res. kampfl. f. W.)*

Hassen-/Bellnhausen – Rüdigheim 4:1. Tore: 1:0 Lothar Hoss (14.), 2:0 Giuseppe Carpinelli (35.), 3:0 Jochen Lölkes (FEM, 62.), 4:0 Achim Fischer (70.), 4:1 Gerhard Gawlitza (FEM, 88.). Die Gastgeber boten im Vergleich zum letzten Heimspiel eine sehr starke Leistung und sind für das Nachbarschaftsderby am Sonntag gegen Weipoltshausen gerüstet.

Das 4:1 entsprach den gezeigten Leistungen. Gästetorhüter Uwe Gilsebach verhinderte einen noch höheren Rückstand. *Res. 4:1 (Grebe, Stieger, D. Fischer, ET R. – Schmied)*

Dreihausen II – R.-Holzhausen 2:1. Tore: 1:0 Michael Hämer (58.), 1:1 Schäfer (75.), 2:1 Yüksel (90.). Die Platzherren waren 90 Minuten lang überlegen. Die einzige nennenswerte Chance führte jedoch zum Ausgleich. Der kurz zuvor eingewechselte „Joker" Yüksel stach und markierte in der 90. Minute noch den Siegtreffer für Dreihausen.

Ebsdorf – Kleinseelheim 1:2. Tore: 1:0 René Herty (18.), 1:1 und 1:2 Wolfgang Emmerich (57. u. 72.). Durch die indiskutable Leistung kassierte der TSV Ebsdorf eine überraschende Niederlage. Die Gäste zeigten trotz des schlechten Tabellenstands eine gute Moral und siegten nicht unverdient. *Res. kampfl. f. E.*

Weipoltshausen – Oberwalgern 3:3. Tore: 0:1 und 0:2 Volker Krause (9. u. 12.), 1:2 Markus Rücker (18.), 2:2 Holger Schramm (FEM, 28.), 3:2 Peter Becker/Alwin Barth (45.), 3:3 Wolfgang Schorge (FEM, 70.). Oberwalgern begann stark und ging durch zwei Kontertore mit 2:0 in Führung. Danach schlugen die ersatzgeschwächten Gastgeber zurück.

War das Derby in der ersten Hälfte sehr anschaulich, so kam ab der 65. Minute durch den Platzverweis des Gästeliberos nach einem groben Foulspiel ein Knacks in die Partie. *Res. kampfl. f. W.)*

"Oberwalgern begann stark und ging durch zwei Kontertore mit 2:0 in Führung. Danach schlugen die Gastgeber zurück."

02.04.1995
Hassen/Bellnhausen - TSV Weipoltshausen **7:1**

Weipoltshausen ging im Derby unter

Kreisliga B Marburg Süd: Spielvereinigung Hassen-/Bellnhausen feierte 7:1 Kantersieg

von Kurt Arke

Rauischholzhausen – Ebsdorf 2:5. Tore: 0:1 René Herty (10.), 0:2 Markus Winter (28.), 0:3 Kai Kutsch (35.), 1:3 Eigentor (46.), 2:3 Heiko Lauer (54.), 2:4 René Herty (58.), 2:5 Uwe Gröb (FEM, 74.). Die erste Halbzeit war eine klare Sache für den TSV Ebsdorf, der noch dreimal die Latte des Rauischholzhäuser Gehäuses traf.

Durch die beiden Anschlußtore nach dem Wechsel keimte bei der Spielvereinigung noch einmal Hoffnung auf. Aber mit dem 2:4 war der Widerstand gebrochen. *Res. kampflos für Ebsdorf*

Rüdigheim – Beltershausen 3:4. Tore: 0:1 Thomas Brunet (FEM, 1.), 0:2 Andreas Wisker (4.), 1:2 Gerhard Gawlitza (25.), 2:2 Matthias Kreissl (31.), 3:2 Gawlitza (40.), 3:3 Wisker (60.), 3:4 Brunet (60.). Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber sahen sich schon nach vier Minuten mit 0:2 im Rückstand.

Bis zur 40. Minute konnten sie das Blatt jedoch wenden und eine 3:2-Pausenführung herausschießen. Als im zweiten Spielabschnitt jedoch zwei Leistungsträger verletzt ausfielen, kam Beltershausen auf und die stark vertretenen Gästezuschauer konnten noch einen Sieg ihrer Mannschaft bejubeln. *Res. 2:5 (Gehring 2 – D. Kleinsteuber 2, U. Kleinsteuber, Rüther, Schwarz)*

Cappel II – Oberwalgern 4:0. Tore: 1:0 Ingo Hartmann (13.), 2:0 und 3:0 Stefan Hergesell (42. u. 63.), 4:0 Michael Steger (65.). Die vielen Offensivspieler der Cappeler Zweiten standen sich oftmals selbst im Wege. Sonst wäre in der überlegen geführten Partie eine höhere Torausbeute möglich gewesen. Die Gäste scheiterten mit ihrer einzig nennenswerten Chance an Torhüter Wohlkopf.

Erfurtshausen – Baris Kirchhain 3:3. Tore: 1:0 Markus Rhiel (8.), 1:1 und 1:2 Tahsin (14. u. 38.), 2:2 Holger Riehl (65.), 2:3 Tahsin (80.), 3:3 Gunther Kaufmann (90.). Mit fünffachem Ersatz rettete Erfurtshausen in letzter Minute noch einen Punkt.

Baris erwies sich als technisch starker Gegner. Cengiz Yildiran war im Mittelfeld Dreh- und Angelpunkt. Den dreifachen Torschützen Tahsin bekam die Erfurtshäuser Abwehr nie in den Griff. *Res. 8:4 (Zimmer 3, jakobi 2, A. Steidl, M. Fuhrmann, O. Kräling für E.)*

Kleinseelheim – Heskem 3:3. Tore: 0:1 Matthias Menzel (28.), 0:2 Andreas Mommertz (41.), 1:2 Demirhan (50.), 2:2 Wolfgang Emmerich (52.), 2:3

Weipoltshausen 7:1. Tore: 1:0 Achim Fischer (13.), 2:0 Ottmar Bach (20.), 3:0 und 4:0 Giuseppe Carpinelli (44. u. 60.), 5:0 Oliver Bodenbender (70.), 5:1 Marco Nowak (73.), 6:1 Bodenbender (76.), 7:1 Bernd Stieger (84.). Nach einer hochklassigen Leistung gingen die Gastgeber als verdienter Sieger vom Platz und eroberten sich die Herzen der ca. 150 Zuschauer.

Durch ihre spielerisch wie kämpferisch großartige Leistung überragte die Elf in allen Mannschaftsteilen und feierte einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg, der wieder Ambitionen auf den

Weipoltshausen 7:1. Tore: 1:0 Achim Fischer (13.), 2:0 Ottmar Bach (20.), 3:0 und 4:0 Giuseppe Carpinelli (44. u. 60.), 5:0 Oliver Bodenbender (70.), 5:1 Marco Nowak (73.), 6:1 Bodenbender (76.), 7:1 Bernd Stieger (84.). Nach einer hochklassigen Leistung gingen die Gastgeber als verdienter Sieger vom Platz und eroberten sich die Herzen der ca. 150 Zuschauer.

Durch ihre spielerisch wie kämpferisch großartige Leistung überragte die Elf in allen Mannschaftsteilen und feierte einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg, der wieder Ambitionen auf den Aufstieg weckt. *Res. 3:0 (van Elkan, Grebe, Stefan Schneider)*

"5:1 Marco Nowak (73)."

09.04.1995
TSV Weipoltshausen - Cappel II **0:2**

Hergesell und Böttner verhalfen FSV Cappel II zum frühen Aufstieg

TSV Weipoltshausen – FSV Cappel II 0:2

SPIEL DES TAGES

In der Partie der beiden Aufstiegsaspiranten überzeugte Cappel durch sein abgeklärtes Auftreten und schaffte mit dem doppelten Punktgewinn bereits vor Ende der Saison den Aufstieg in die A-Liga.

In dem kampfbetonten Spiel auf gutem B-Liga-Niveau begann Weipolthausen mit einer disziplinierten und geschlossenen Mannschaftsleistung.

Nach einer Unachtsamkeit und einem 16 Meter Flachschuß durch Hergesell stellen die Gäste jedoch bereits frühzeitig die Weichen auf Sieg. Und nur wenige Minuten später erzielte der dafür spezialisierte Böttner mit einem schönen Freistoß über die Mauer hinweg eine beruhigende 2:0-Führung für die Gäste.

Aber auch die frühen Tore brachten die Gastgeber nicht aus der Ruhe. Rücker und Bernhardt hatten zweimal den Anschlußtreffer auf den Füßen, aber der gute Cappeler Keeper Wohlkopf behielt die Oberhand. Nach der Pause versuchte Weipoltshausen zwar noch mehr Druck zu entfalten, aber die Gäste kontrollierten aus einer verstärkten Abwehr heraus das Spiel.

Tore: 0:1 Hergesell (10.), 0:2 Böttner (13.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Heiko Happel, Frank Happel, Markus Rücker, Bernhardt, Weigand, Gessner, Schramm (ab 82. Ellbrecht), Bekker, Nowak, Rühl (ab 65. Krag). **FSV Cappel II:** Wohlkopf, Edelmann, Ficker, Juhnke, Pfeil (ab 52. Winter), Becker, Hartmann, Muth, Hergesell, Böttner, Brusius. **Schiedsrichter:** Schneider (Oberrosphe). **Zuschauer:** 120 **Beste Spieler:** Weigand, Bernhardt – Böttner, Hartmann.

Hassen-/Bellnhausen legte einen weiteren Favoriten aufs Kreuz

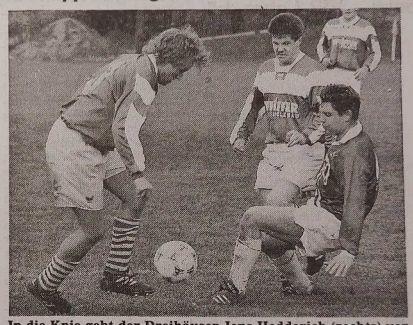
Kreisliga B Marburg Süd: Doppelschlag brachte 2:1-Überraschungssieg in Beltershausen

von Kurt Arke

Baris Kirchhain – Roßdorf II 3:4. Tore: 0:1 Markus Bieker (12.), 0:2 Horst Grün (46.), 0:3 Norbert Daube (70.), 1:3 Tahsin (72.), 1:4 Reinhard Grün (73.), 2:4 Mehmet Peker (80.), 3:4 Yasar (87.). Ein sehr faires Spiel, das vom türkischen Unparteiischen sicher geleitet wurde. Beide Torhüter erwischten allerdings nicht ihren besten Tag.

Das spektakulärste Tor erzielte Routinier Horst Grün mit einem 25-Meter-Schuß in den Winkel. Baris-Torjäger Mehmet Peker wurde von Raimund Daube gut abgedeckt.

Beltershausen – Hassen-/Bellnhausen 1:2. Tore: 1:0 Thomas Brunet (39.), 1:1 Giuseppe Carpinelli (67.), 1:2



In die Knie geht der Dreihäuser Jens Hedderich (rechts) vor den Rüdigheimern Matthias Kreissl (links) und Gerhard Gawlitza. *Foto: Uwe Brock*

hervorragend geleiteten Par… und 20 war Gästetorjäger …erhard Gawlitza der Match…inner.

…Ebsdorf – Mardorf II 1:1. …ore: 0:1 Thorsten Schick …5.), 1:1 René Herty (75.). Das …rgebnis wird den gezeigten …eistungen beider Mannschaf…n gerecht. In der 90. Minute …tte André Kräling den Sieg…effer für die Gäste auf dem …aß. Sein Schuß ging aber …happ am Pfosten vorbei.

…Heskem – Rauischholzhausen 1:2. Tore: 0:1 Heiko Lauer (52.), 1:1 Mario Graf (64.), 1:2 Siggi Harz (87.). Heskem beklagte sich darüber, daß der Schiedsrichter einen klaren Elfmeter nicht gegeben und ein einwandfreies Handspiel übersehen habe.

Die Niederlage hatte man sich allerdings selbst zuzuschreiben, denn klarste Torchancen wurden versiebt. An den Oldtimern Gotthard Hartung und dem 52jährigen Walter Luchter, die angesichts der Personalnot aushalfen, lag es jedenfalls nicht, daß die Gäste beide Punkte mitnahmen. *Res. kampfl. f. R.-Holzhausen*

Bauerbach – Kleinseelheim 5:0. Tore: 1:0 Johannes Hühn (9.), 2:0 Alvero Berriel-Diaz (60.), 3:0 und 4:0 Johannes Hühn (70. u. 80.), 5:0 Markus Dörr (82.). Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung für die Bauerbacher, die es im ersten Abschnitt versäumten, weitere Tore zu schießen.

Eine überragende Vorstellung gaben auf Seiten der Gastgeber Mittelfeldspieler Kalle Wagner und der dreifache Torschütze Johannes Hühn. *Res. kampfl. f. Bauerbach*

…rgesell und Böttner verhalfen FSV Cappel II zum frühen Aufstieg

TSV Weipoltshausen – FSV Cappel II 0:2

SPIEL DES TAGES

In der Partie der beiden Aufstiegsaspiranten überzeugte Cappel durch sein abgeklärtes Auftreten und schaffte mit dem doppelten Punktgewinn bereits vor Ende der Saison den Aufstieg in die A-Liga.

In dem kampfbetonten Spiel auf gutem B-Liga-Niveau begann Weipolthausen mit einer disziplinierten und geschlossenen Mannschaftsleistung.

Nach einer Unachtsamkeit und einem 16 Meter Flachschuß durch Hergesell stellen die Gäste jedoch bereits frühzeitig die Weichen auf Sieg. Und nur wenige Minuten später erzielte der dafür spezialisierte Böttner mit einem schönen Freistoß über die Mauer hinweg eine beruhigende 2:0-Führung für die Gäste.

Aber auch die frühen Tore brachten die Gastgeber nicht aus der Ruhe. Rücker und Bernhardt hatten zweimal den Anschlußtreffer auf den Füßen, aber der gute Cappeler Keeper Wohlkopf behielt die Oberhand. Nach der Pause versuchte Weipoltshausen zwar noch mehr Druck zu entfalten, aber die Gäste kontrollierten aus einer verstärkten Abwehr heraus das Spiel.

Tore: 0:1 Hergesell (10.), 0:2 Böttner (13.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Heiko Happel, Frank Happel, Markus Rücker, Bernhardt, Weigand, Gessner, Schramm (ab 82. Ellbrecht), Bekker, Nowak, Rühl (ab 65. Krag). **FSV Cappel II:** Wohlkopf, Edelmann, Ficker, Juhnke, Pfeil (ab 52. Winter), Becker, Hartmann, Muth, Hergesell, Böttner, Brusius. **Schiedsrichter:** Schneider (Oberrosphe). **Zuschauer:** 120 **Beste Spieler:** Weigand, Bernhardt – Böttner, Hartmann.

"In dem kampfbetonten Spiel auf gutem B-Liga-Niveau begann Weipoltshausen mit einer disziplinierten und geschlossenen Mannschaftsleistung."

23.04.1995
Beltershausen - TSV Weipoltshausen **1:2**

In den letzten Minuten riß Weipoltshausen das Ruder noch herum

Beltershausen – Weipoltshausen 1:2

So ist Fußball! Da führt der SV Beltershausen bis zur 85. Minute mit 1:0 und freut sich schon auf seinen Aufstieg. Doch in den letzten fünf Minuten drehten die Gäste aus Weipoltshausen den Spieß noch um und besitzen damit im Rennen um den dritten Aufsteiger die besten Karten.

Von Anpfiff weg drängten die Beltershäuser auf eine schnelle Entscheidung. Die Abwehr der Gäste um Libero Thorsten Fink erwies sich jedoch als starkes Bollwerk. Erst kurz vor Seitenwechsel kamen die Gastgeber zu zwei guten Möglichkeiten. Einmal rettete Gästetorhüter Gerlach, beim zweiten Mal klärte ein Abwehrspieler auf der Linie. In der 55. Minute war es dann soweit. Nach schöner Vorarbeit von Bernd Gnau verlängerte Thomas Brunet zum 1:0.

Als bei Beltershausen, das zur Pause den verletzten Andreas Wisker ersetzen mußte, fünf Minuten vor dem Ende auch noch Spielertrainer Thomas Brunet aus dem Spiel ging, kippte die Begegnung.

Res. 9:4 (D. Kleinsteuber 4, U. Kleinsteuber 2, Nau 2, 1 Eigentor – Mannsfeldt und Hans Rücker je 2)

Tore: 1:0 Thomas Brunet (55.), 1:1 Thomas Fink (86.), 1:2 Stefan Geßner (92.). **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Becker, Hoss, Schellenberg, Gnau, Wisker (ab 46. Willow), Britschock, Emmerich, Brunet (ab 85. Bürger), Schick. **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Heiko Happel, Weigand, Bernhardt, Fink, Frank Happel (ab 58. Geßner), Markus Rücker, Nowak (ab 67. Becker), Krag, Ellbrecht, Rühl. **Schiedsrichter:** Tschirse (TSV Neukirchen). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Hoss, Emmerich – Gerlach, Fink

SPIEL DES TAGES

B-Liga Marburg Süd

Die Abwehr der Mardorfer Zweiten war gegen Heskem nicht im Bilde

Kreisliga B Marburg Süd: Peinliche 0:5-Schlappe · Rüdigheim schlägt Ebsdorf 8:0

von Kurt Arke

Roßdorf II – Oberwalgern 4:1. Tore: 1:0 Hartmut Huber (5.), 1:1 Michael Spenler (35.), 2:1 Horst Grün (FEM, 43.), 3:1 Markus Luzius, 4:1 Huber. Mit ihrer gesunden Mischung aus jungen Leuten und Routiniers feierte die Roßdorfer Zweite einen weiteren Erfolg. Oberwalgern hatte allerdings einen schwachen Tag erwischt. Vor allem im zweiten Durchgang lief überhaupt nichts mehr zusammen. *Res. 0:1 (P. Braun)*

Rüdigheim – Ebsdorf 8:0. Tore: 1:0 Rüdiger Viertelhausen (9.), 2:0, 3:0, 4:0 und 5:0 Hans Schönrock (34., 41., 50. u. 63.), 6:0 Marco Hausrath (73.), 7:0 Matthias Kreissl (70.), 8:0 Thomas Schick (86.). Zum Rundenende kommt Rüdigheim offensichtlich erst richtig in Schwung.

Gegen die nicht sonderlich starken Gäste zeigte die Mannschaft eine gute Leistung und ließ den Gegner

Weipoltshausens Libero Thorsten Fink (rechts) stellt sich dem Beltershäuser Michael Britschock in den Weg.

Foto: Stephan Stüttgen

Spvgg wegen der Sanierung ihres eigenen Sportgeländes die restlichen Heimspiele austrägt, war Hassen-/Bellnhausen die klar tonangebende siegte auch rdient.

Lob ver- türmer Bo- t drei Tref- to aufbes-

- Cappel II Etzelmüller as Böttner Hergesell Rhiel (68.), (71.), 2:4 Die ersten

Chancen hatten die Gastgeber, die jedoch wie in den vergangenen Spielen nicht genutzt werden konnten.

Mit einem abgefälschten Freistoß ging Cappel überraschend in Führung. Nach der Pause gingen die Gäste konsequenter zur Sache und erhöhten auf 3:0. Danach schaltete der Tabellenerste einen Gang zurück und der Sieg geriet gegen Ende noch einmal in Gefahr. Durch einen Konter fiel der 2:4-Endstand.

Kleinseelheim – Baris Kirchhain 4:1. Tore: 0:1 Tahsin (17.), 1:1 Demirhan (27.), 2:1 Wolfgang Emmerich (33.), 3:1 Demirhan (36.), 4:1 Patrick Posca (87.). Kleinseelheim spielte in der ersten Halbzeit überlegen und führte verdient mit 3:1. In der zweiten Hälfte verflachte die Begegnung. Beide Mannschaften erspielten sich noch viele Tormöglichkeiten, die aber kläglich vergeben wurden. *Res. kampflos für Baris*

R.-Holzhausen – Bauerbach 1:6. Tore: 0:1 Rüdiger Nebel (6.), 0:2 Alvero Berriel-Diaz (10.), 0:3 Johannes Hühn (43.), 1:3 Martin Clasani (60.), 1:4 Nebel (81.), 1:5 Hühn (85.), 1:6 Berriel-Diaz (87.). Ein verdienter Sieg der Gäste. R.-Holzhausen war gegenüber dem Spiel in Heskem nicht wiederzuerkennen. In der zweiten Hälfte konnte man sogar von Arbeitsverweigerung sprechen. Einziger Lichtblick war Martin Clasani. *Res. 0:5 (B. Wentzel, R. Jennemann 2, E. Euker, Berriel-Diaz)*

Mardorf II – Heskem 0:5. Tore: 0:1 Muhedien Souft (16.), 0:2 Matthias Menzel (17.), 0:3 Andreas Mommertz (35.), 0:4 und 0:5 Menzel (53. u. 58.). Durch krasse Abwehrfehler führten die Gäste schon zur Pause mit 3:0.

Nach der Pause verpaßte Thorsten Schick den Anschlußtreffer, als er aus kurzer Distanz nur den Pfosten traf. Die Gäste ließen sich dadurch nicht beirren und bauten ihre Vorsprung noch auf 5:0 aus.

In den letzten Minuten riß Weipoltshausen das Ruder noch herum

Beltershausen – Weipoltshausen 1:2

So ist Fußball! Da führt der SV Beltershausen bis zur 85. Minute mit 1:0 und freut sich schon auf seinen Aufstieg. Doch in den letzten fünf Minuten drehten die Gäste aus Weipoltshausen den Spieß noch um und besitzen damit im Rennen um den dritten Aufsteiger die besten Karten.

Von Anpfiff weg drängten die Beltershäuser auf eine schnelle Entscheidung. Die Abwehr der Gäste um Libero Thorsten Fink erwies sich jedoch als starkes Bollwerk. Erst kurz vor Seitenwechsel kamen die Gastgeber zu zwei guten Möglichkeiten. Einmal rettete Gästetorhüter Gerlach, beim zweiten Mal klärte ein Abwehrspieler auf der Linie. In der 55. Minute war es dann soweit. Nach schöner Vorarbeit von Bernd Gnau verlängerte Thomas Brunet zum 1:0.

Als bei Beltershausen, das zur Pause den verletzten Andreas Wisker ersetzen mußte, fünf Minuten vor dem Ende auch noch Spielertrainer Thomas Brunet aus dem Spiel ging, kippte die Begegnung.

Res. 9:4 (D. Kleinsteuber 4, U. Kleinsteuber 2, Nau 2, 1 Eigentor – Mannsfeldt und Hans Rücker je 2)

Tore: 1:0 Thomas Brunet (55.), 1:1 Thomas Fink (86.), 1:2 Stefan Geßner (92.). **SV Beltershausen:** Bamberger, Hartung, Becker, Hoss, Schellenberg, Gnau, Wisker (ab 46. Willow), Britschock, Emmerich, Brunet (ab 85. Bürger), Schick. **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Heiko Happel, Weigand, Bernhardt, Fink, Frank Happel (ab 58. Geßner), Markus Rücker, Nowak (ab 67. Becker), Krag, Ellbrecht, Rühl. **Schiedsrichter:** Tschirse (TSV Neukirchen). **Zuschauer:** 100 **Beste Spieler:** Hoss, Emmerich – Gerlach, Fink

SPIEL DES TAGES

"So ist Fußball! Da führt der SV Beltershausen bis zur 85. Minute mit 1:0 und freut sich schon auf seinen Aufstieg. Doch in den letzten fünf Minuten drehen die Gäste aus Weipoltshausen den Spieß um und besitzen damit im Rennen um den dritten Aufsteiger die besten Karten.."

30.04.1995
TSV Weipoltshausen - Erfurtshausen **4:1**

Wenn Weipoltshausen nach vorne kam rappelte es im Gästetor

Weipoltshausen – Erfurtshausen 4:1

SPIEL DES TAGES

Erfurtshausen machte das Spiel, Weipoltshausen die Tore. Nachdem Stefan Geßner in der 21. Minute nur den Pfosten getroffen hatte, führte bereits Möglichkeit Nummer zwei zum 1:0. Fünf Minuten später nutzte Markus Rücker die dritte Chance der Gastgeber zum 2:0, indem er das Leder ins lange Eck schlenzte. Stefan Bernhardt setzte mit seinem Kopfballtor zum 3:0 nach einer Ecke vor der Pause noch einen drauf.

Auch im zweiten Durchgang gefiel Erfurtshausen mit flüssigen Kombinationsspiel. Weipoltshausens Abwehr stand jedoch wie schon am Vorsonntag beim 2:1-Überraschungssieg in Beltershausen sicher. Und wenn das Leder dann ohne großes Mittelfeldgeplänkel in den Angriff kam, rappelte es. So wiederum in der 68. Minute, als ein Konter durch Markus Rücker zum 4:0 führte. In der 90. Minute gelang Volker Linne wenigstens noch der Ehrentreffer.

Schiedsrichter Radakovic kam in dem fairen Spiel ohne jegliche Karte aus.

Res. kampfl. f. Weip.

Tore: 1:0 Stefan Geßner (23.), 2:0 Markus Rücker (28.), 3:0 Stefan Bernhardt (44.), 4:0 M. Rücker (68.), 4:1 Volker Linne (90.). **TSV Weipoltshausen:** Gerlach, Heiko Happel, Bernhardt, Weigand, Fink, Nowack, Ellbracht (ab 87. Becker), Geßner, Markus Rücker, Krag, Volker Rühl (ab 50. Schramm). **SV Erfurtshausen:** Semler, Lauer, Fischer, Lang, Gerlach (ab 60. Holger Riehl), Markus Rhiel, Thomas Rhiel, Georg Rhiel, Fritsch, Linne, Jakobi (ab 46. Gunther Kaufmann). **Schiedsrichter:** Radakovic (Wetzlar) **Zuschauer:** 80 **Beste Spieler:** Markus Rücker, Geßner, Weigand – Lauer, Markus Rhiel

Thomas Brunets Elfmetertor machte ersten Beltershäuser Aufstieg perfekt

Kreisliga B Marburg Süd: Fünf Hergesell-Treffer bei Cappels 11:0 über Roßdorf

von Kurt Arke

Cappel II – Roßdorf II 11:0. Tore: 1:0, 2:0 und 3:0 Stefan Hergesell (5., 13. u. 17.), 4:0 Jürgen Herbig (19.), 5:0 Hergesell (38.), 6:0 Sten Juhnke (43.), 7:0 Oskar Edelmann (61.), 8:0 Hergesell (65.), 9:0 Juhnke (67.), 10:0 Heiko Pfeil (70.), 11:0 Edelmann (80.). Ohne etatmäßigen Torhüter stand die Roßdorfer Zweite auf verlorenem Posten.

Der Tabellenführer traf in regelmäßigen Abständen. Erfolgreichster Torschütze war Stefan Hergesell, der fünfmal

rfer Jörg Stock (links) schirmt das Leder gegen greifer Markus Brusius ab.

Foto: Stephan Stüttgen

:3 Michael Eibner ieg der Gäste geht Ordnung. Er hätte höher ausfallen nn Michael Herty t so gut gehalten

iten Durchgang ussen-/Bellnhausen ur noch auf ein eb am Ende aber *Res. 1:2 (Thomas ebe, Schneider)* – **Rüdigheim 0:1.** Schönrock (22.).

Mit einem direkt verwandelten Freistoß erzielte Hans Schönröck das Tor des Tages für die Gäste.

Rüdigheim machte vor der Pause das Spiel und hatte noch Pech mit zwei Lattentreffern. Die größte Chance der Gastgeber ließ Muhedien Souß aus, als er in der 43. Minute aus drei Metern über die Latte schoß.

Im zweiten Durchgang startete Heskem einen Sturmlauf und hätte ein Unentschieden verdient gehabt. *Res. kampfl. f. Rüdigheim*

Bauerbach – Mardorf 1:9 abgebrochen. Wegen des starken Gewitterregens wurde die Begegnung in der 23. Minute beim Stande von 1:0 (Torschütze Markus Dörr in der 8. Minute abgebrochen).

Baris Kirchhain – Rauischholzhausen 3:5. Tore: 0:1 Siggi Harz (15.), 1:1 Cetin (23.), 2:1 Ayclin (35.), 2:2 und 2:3 Georg Schneider (50. u. 75.), 2:4 Johann Fischer (78.), 3:4 Mehmet Peker (85.), 3:5 Martin Clasani (90.). Bei schwierigen Platzverhältnissen entwickelte sich im ersten Abschnitt eine zerfahrene Partie.

Im zweiten Durchgang kamen die Gäste, die sich gegenüber der Vorwoche erheblich steigerten, besser zurecht und landeten einen 5:3-Erfolg. *Res. kampflos für Baris*

Oberwalgern – Kleinseelheim 1:3. Tore: 1:0 Volker Krause (15.), 1:1 Sven Michel (28.), 1:2 und 1:3 Demirhan (43. u. 82.). Oberwalgern wartete mit einer katastrophalen Leistung auf und ließ jeglichen Siegeswillen vermissen. Kleinseelheim spielte trotz Unterzahl (Gelb-Rot für Sven Michel in der 67. Minute) clever auf und siegte verdient. *Res. kampfl. f. Oberwalgern*

"Erfurtshausen machte das Spiel. Weipoltshausen die Tore."

07.05.1995
Dreihausen II - TSV Weipoltshausen **1:6**

Cappels „Zweite“ endlich am Ziel

Kreisliga B Marburg Süd: Knapper 2:1-Sieg in Kleinseelheim brachte Meistertitel

von Kurt Arke

Roßdorf II – Erfurtshausen 3:3. Tore: 1:0 Horst Grün (FEM, 14.), 1:1 Georg Rhiel (41.), 1:2 Markus Rhiel (60.), 2:2 Hartmut Huber (79.), 2:3 Gunther Kaufmann (FEM, 86.), 3:3 Markus Bieker (90.). Ein gerechtes Unentschieden im Spiel zweier Mannschaften, die sich im Derby nichts schenkten.

Insgesamt wurden jedoch nur wenige Chancen herausgespielt. Mittelfeldgeplänkel beherrschte die Szenerie. *Res. kampflos f. Erfurtshausen*

Beltershausen – Ebsdorf 1:1. Tore: 0:1 Markus Friebertshäuser (23.), 1:1 Bobby Willow (75.). Zu feiern gab es in Beltershausen eigentlich mehr beim Vorspiel der Reserve durch „Jungvater“ Dieter Kleinsteuber, der dreimal traf. Bei der „Ersten“ war es wie fast immer. Beltershausen machte das Spiel, setzte seine Überlegenheit aber nicht in Tore um.

Stattdessen ging Ebsdorf durch einen Distanzschuß in den Winkel in Führung. Beltershausen blieb am Drücker und schaffte wenigstens noch den Ausgleich. *7:1 (D. Kleinsteuber 3, M. Schwarz 2, U. Kleinsteuber, Morherr – K. Schmidt)*

Kleinseelheim – Cappel II 1:2. Tore: 0:1 Sten Juhnke (34.), 1:1 Matthias Parsch (50., FEM), 1:2 Markus Brusius (79.). Cappel feierte nach dem glücklichen Sieg die Meisterschaft. Allerdings bedurfte es der Mithilfe der Kleinseelheimer Stürmer, die beste Chancen nicht verwerten konnten.

Dies sollte sich rächen. Markus Brusius nutzte einen Abwehrfehler zum schmeichelhaften Siegtor.

Rauischholzhausen – Oberwalgern 1:0. Tor: Siggi Harz (FEM, 55.). Bei sommerlichen Temperaturen Spiel, das ohne besond hepunkte blieb. Den e Treffer markierte Siggi Harz per Foulelfmeter. *Res. kampflos für Oberwalgern*

Mardorf II – Baris Kirchhain 6:0. Tore: 1:0 Heinrich Weber (2.), 2:0 André Kräling (47.), 3:0 Harald Gockel (67.), 4:0 Thorsten Schick (74.), 5:0 Andreas Greb (80.), 6:0 Heinrich Weber (90.). Die Gäste ließen sich von der frühen Führung der Mardorfer nicht schocken. Sie hielten in der ersten Halbzeit noch gut.

Zu Beginn der zweiten Hälfte fiel dann das vorentscheidende 2:0. Baris baute nun merklich ab.

Rüdigheim – Bauerbach 3:3. Tore: 1:0 Homa (21.), 1:1 Wagner (35.), 2:1 Hans Schönrock (36.), 2:2 Johannes Hühn (72.), 3:2 Schönrock (86.), 3:3 Herbert Groh (93.). Mit ihrem letzten Aufgebot schlugen sich die Platzherren beachtlich. Als Schönrock in der 86. pfiff noch der Ausgleich. *Res. 0:6 (Kalbfleisch 2, Berriel-Diaz 2, Saathoff, M. Preis)*

Hassen-/Bellnhausen – Heskem 2:0. Tore: 1:0 und 2:0 Giuseppe Carpinelli (40. u. 56.). Die Gastgeber, die mit fünffachem Ersatz antreten mußten, zeigten in der ersten Halbzeit nur eine sehr mäßige Vorstellung.

In der zweiten Halbzeit konnte sich die Mannschaft steigern und machte gegen die fairen Gäste alles klar. *Res. kampfl. für Ha.-/Bellnh.*

Dreihausen II – Weipoltshausen 1:6. Tore: 0:1 Stefan Geßner (5.), 0:2 und 0:3 Marco Nowak (16. u. 44.), 0:4 Markus Rücker (50.), 0:5 und 0:6 Geßner (85. u. 87.), 1:6 Markus Friedrich (89.). Die Dreihäuser Reserve hatte den Gästen nur wenig entgegenzusetzen. Aus einer sicheren Abwehr heraus trugen diese immer

Dreihausen II – Weipoltshausen 1:6. Tore: 0:1 Stefan Geßner (5.), 0:2 und 0:3 Marco Nowak (16. u. 44.), 0:4 Markus Rücker (50.), 0:5 und 0:6 Geßner (85. u. 87.), 1:6 Markus Friedrich (89.). Die Dreihäuser Reserve hatte den Gästen nur wenig entgegenzusetzen. Aus einer sicheren Abwehr heraus trugen diese immer wieder gefährliche Angriffe vor und machten bis zum Ende das halbe Dutzend voll.

"Die Dreihäuser Reserve hatte den Gästen nur wenig entgegenzusetzen."

13.05.1995
Roßdorf II - TSV Weipoltshausen **1:1**

SV Beltershausen landet hohen Sieg

Kreisliga B Marburg Süd: Weipoltshausen benötigt noch einen Punkt zum Aufstieg

von Jürgen Nordmann

Roßdorf II – Weipoltshausen 1:1. Tore: 0:1 (12.) Elbert, 1:1 (79.) Horst Grün. Zu Beginn des Spiels lieferten sich zwei technisch gute Mannschaften ein abwechslungsreiches Spiel.

Nach dem Führungstreffer der Gäste verstärkte Roßdorf den Druck auf den Gegner. Das Powerplay der Gastgeber führte allerdings nur einmal zum Erfolg. Weipoltshausen benötigt nun noch mindestens einen Punkt zum Aufstieg. *Res. Punkteteilung.*

Ebsdorf – Dreihausen II 3:1. Tore: 1:0 (10.) Rene Herty, 1:1 (33.) Holger Schreiner, 2:1 (75.) Kai Kutsch, 3:1 (87.) Rene Herty. Die Gäste konnten bis 15 Minuten vor Schluß gut mithalten und hätten einen Punkt verdient gehabt.

Heskem – Beltershausen 1:9. Tore: 0:1, 0:2 (26., 37.) Thomas Brunet, 1:2 (48.) Eigentor, 1:3, 1:4, 1:5 (51., 62., 65.) Thomas Brunet, 1:6 (78.) Ludwig Hoss, 1:7 (81.) Schellenberg, 1:8 (88.) Stefan Nau, 1:9 (89.) Ludwig Hoss. Heskem, das stark ersatzgeschwächt antreten mußte, hatte in einem fairen Spiel nie eine Chance. Zu überlegen agierten die Gäste, bei denen der fünffache Torschütze Thomas Brunet überragte. Das Ergebnis war auch in dieser Höhe verdient. *Res. Kampflos an Beltershausen.*

Bauerbach – Hassen/Bellnhausen 4:5. Tore: 0:1 (3.) Carpinelli, 1:1 (40.) Markus Dörr, 2:1 (48.) Richard Jennemann, 2:2 (60.) Carpinelli, 3:2 (76.) Karl Wagner, 4:2 (78.) Johannes Hühn, 4:3 (80.) Eibner, 4:4, 4:5 (81., 85.) Carpinelli. Nach der frühen Führung der Gäste entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Noch vor der Pause konnte D… den Ausgleich erzielen.

Die zweite Halbzeit sta… bis zehn Minuten vor Er… der Partie im Zeichen … Gastgeber, die eine Führu… erzielten. Hiernach kon… der herausragende Carpinelli dem Spiel eine unerwartete Wende geben. *Res. 1:3 Tore: Euger – Schneider, Fischer (2).*

Baris Kirchhain – Rüdigheim 2:5. Tore: 1:0 (20.) Pekar, 1:1 (25.) Gerhard Gawlitza, 2:1 (42.) Cedis, 2:2 (59.) Schönrock, 2:3, 2:4, 2:5 (78., 82., 86.) Gerhard Gawlitza. Beide Mannschaften lieferten sich bis in die Schlußphase einen spannenden Kampf.

Nach einem verteilten Spiel entschied Gawlitza mit drei Toren in acht Minuten die Partie. Der Sieg fiel um ein Tor zu hoch aus. *Res. 9:6.*

Oberwalgern – Mardorf II 1:0. Tore: 1:0 (10.) Tobias Dörr. Beflügelt durch das frühe Tor spielte Oberwalgern stark und hatte mehrere klare Torchancen, die aller… …

Cappel II – Rauschholzhausen 5:0. Tore: 1:0, 2:0, 3:0 (18., 30., 40.) Stefan Hergesell, 4:0 (72.) Michael Steger, 5:0 (75.) Markus Brusius. Cappel hatte den Gegner immer im Griff. Die Gäste boten eine schwache Leistung.

Der Sieg hätte höher ausfallen können. Die Gastgeber verschossen sogar einen Elfmeter.

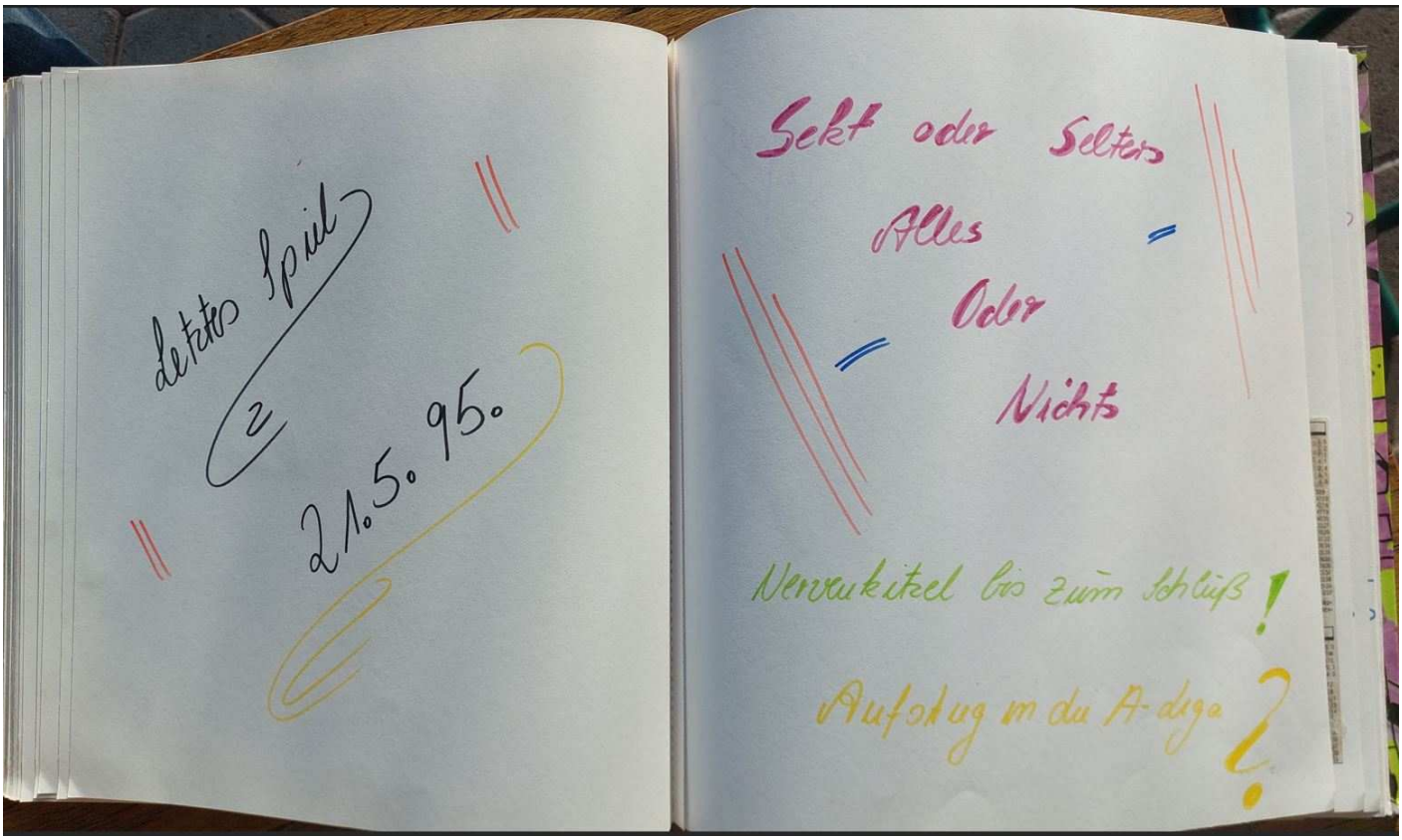
Erfurtshausen – Kleinseelheim 1:2. Tore: 0:1 (33.) Sven Michel, 0:2 (44.) Emmerich, 1:2 (74.) Eigentor. Kleinseelheim mußte mit zehn Mann beginnen. In dieser Phase gelang es den Gastgebern allerdings nicht, hieraus Kapital zu schlagen.

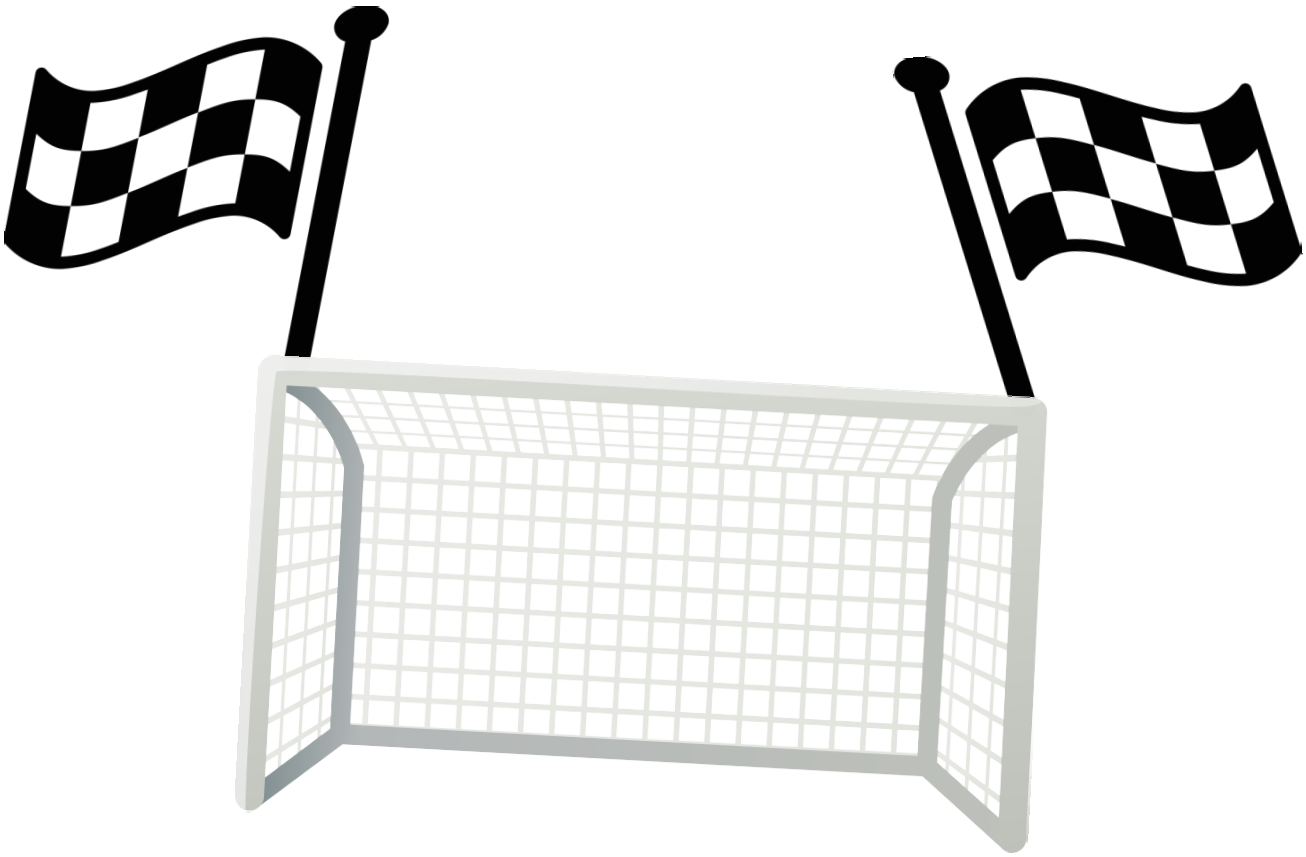
Nachdem ihr elfter Spieler endlich eingetroffen war, nahmen die Gäste das Heft in die …

Roßdorf II – Weipoltshausen 1:1. Tore: 0:1 (12.) Elbert, 1:1 (79.) Horst Grün. Zu Beginn des Spiels lieferten sich zwei technisch gute Mannschaften ein abwechslungsreiches Spiel.

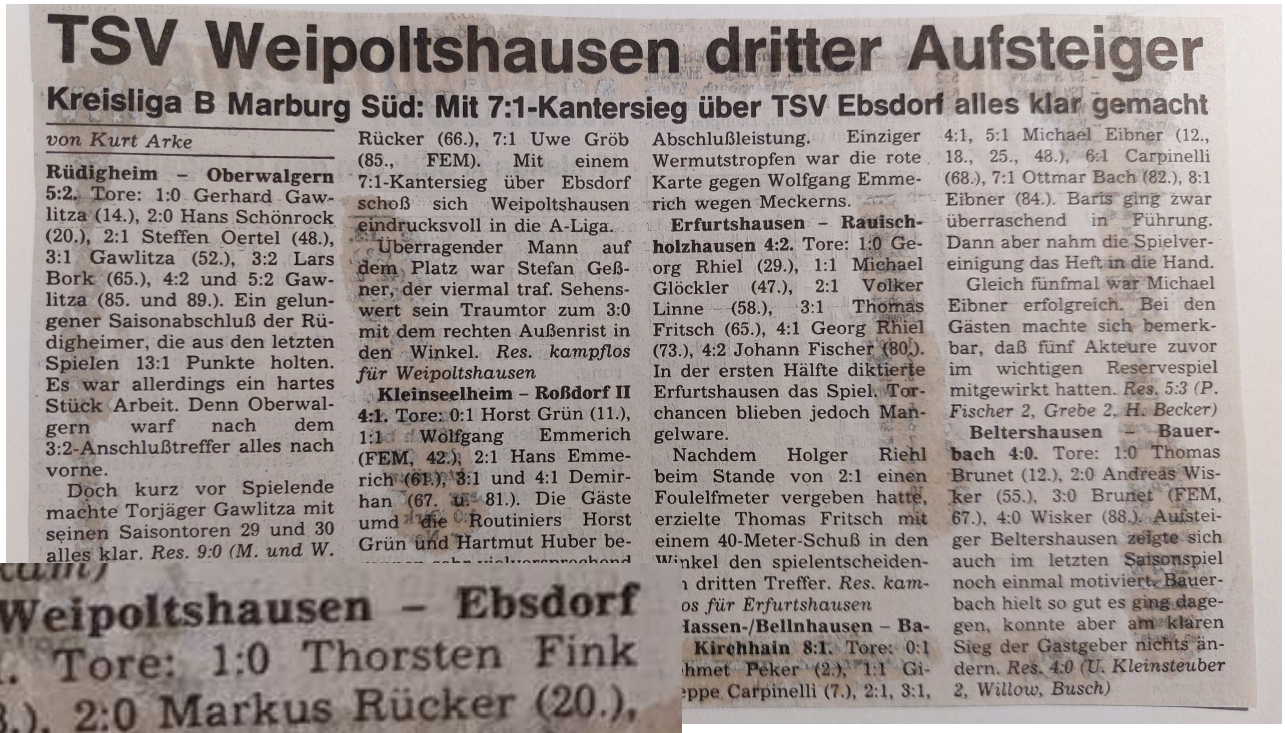
Nach dem Führungstreffer der Gäste verstärkte Roßdorf den Druck auf den Gegner. Das Powerplay der Gastgeber führte allerdings nur einmal zum Erfolg. Weipoltshausen benötigt nun noch mindestens einen Punkt zum Aufstieg. *Res. Punkteteilung.*

"Weipoltshausen benötigt nun noch mindestens einen Punkt zum Aufstieg."


letztes Spiel
21.5.95.
Sekt oder Selters
Alles
Oder
Nichts
Nervenkitzel bis zum Schluß!
Aufstieg in die A-Liga?



21.05.1995
TSV Weipoltshausen - Ebsdorf **7:1**



TSV Weipoltshausen dritter Aufsteiger

Kreisliga B Marburg Süd: Mit 7:1-Kantersieg über TSV Ebsdorf alles klar gemacht

von Kurt Arke

Rüdigheim – Oberwalgern 5:2. Tore: 1:0 Gerhard Gawlitza (14.), 2:0 Hans Schönrock (20.), 2:1 Steffen Oertel (48.), 3:1 Gawlitza (52.), 3:2 Lars Bork (65.), 4:2 und 5:2 Gawlitza (85. und 89.). Ein gelungener Saisonabschluß der Rüdigheimer, die aus den letzten Spielen 13:1 Punkte holten. Es war allerdings ein hartes Stück Arbeit. Denn Oberwalgern warf nach dem 3:2-Anschlußtreffer alles nach vorne.

Doch kurz vor Spielende machte Torjäger Gawlitza mit seinen Saisontoren 29 und 30 alles klar. *Res. 9:0 (M. und W.*

Rücker (66.), 7:1 Uwe Gröb (85., FEM). Mit einem 7:1-Kantersieg über Ebsdorf schoß sich Weipoltshausen eindrucksvoll in die A-Liga.

Überragender Mann auf dem Platz war Stefan Geßner, der viermal traf. Sehenswert sein Traumtor zum 3:0 mit dem rechten Außenrist in den Winkel. *Res. kampflos für Weipoltshausen*

Kleinseelheim – Roßdorf II 4:1. Tore: 0:1 Horst Grün (11.), 1:1 Wolfgang Emmerich (FEM, 42.), 2:1 Hans Emmerich (61.), 3:1 und 4:1 Demirhan (67. u. 81.). Die Gäste umd die Routiniers Horst Grün und Hartmut Huber be-

Abschlußleistung. Einziger Wermutstropfen war die rote Karte gegen Wolfgang Emmerich wegen Meckerns.

Erfurtshausen – Rauischholzhausen 4:2. Tore: 1:0 Georg Rhiel (29.), 1:1 Michael Glöckler (47.), 2:1 Volker Linne (58.), 3:1 Thomas Fritsch (65.), 4:1 Georg Rhiel (73.), 4:2 Johann Fischer (80.). In der ersten Hälfte diktierte Erfurtshausen das Spiel. Torchancen blieben jedoch Mangelware.

Nachdem Holger Riehl beim Stande von 2:1 einen Foulelfmeter vergeben hatte, erzielte Thomas Fritsch mit einem 40-Meter-Schuß in den Winkel den spielentscheidenden dritten Treffer. *Res. kampflos für Erfurtshausen*

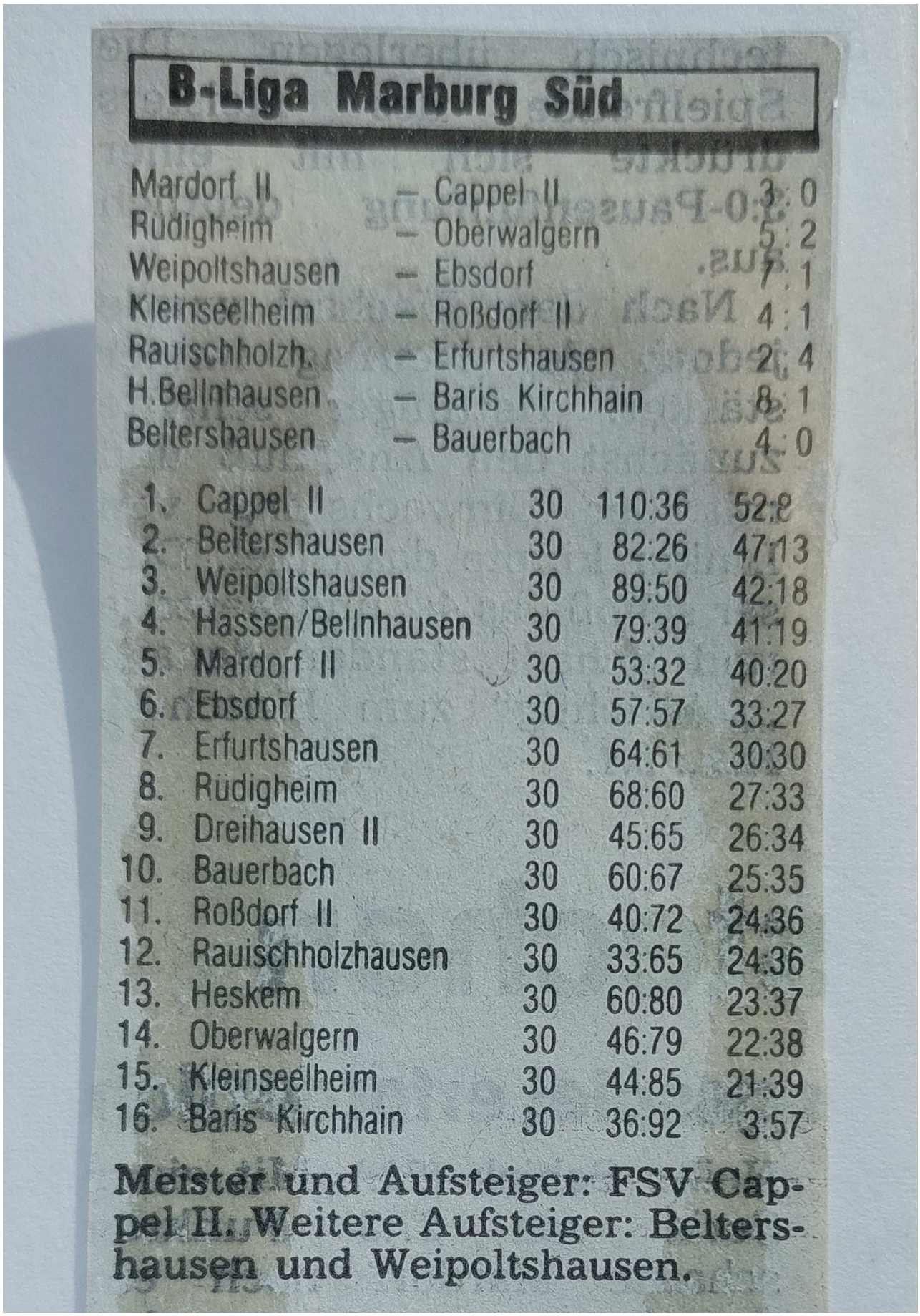
Hassen-/Bellnhausen – Ba-Kirchhain 8:1. Tore: 0:1 Ahmet Peker (2.), 1:1 Giuseppe Carpinelli (7.), 2:1, 3:1, 4:1, 5:1 Michael Eibner (12., 18., 25., 48.), 6:1 Carpinelli (68.), 7:1 Ottmar Bach (82.), 8:1 Eibner (84.). Baris ging zwar überraschend in Führung. Dann aber nahm die Spielvereinigung das Heft in die Hand.

Gleich fünfmal war Michael Eibner erfolgreich. Bei den Gästen machte sich bemerkbar, daß fünf Akteure zuvor im wichtigen Reservespiel mitgewirkt hatten. *Res. 5:3 (P. Fischer 2, Grebe 2, H. Becker)*

Beltershausen – Bauerbach 4:0. Tore: 1:0 Thomas Brunet (12.), 2:0 Andreas Wisker (55.), 3:0 Brunet (FEM, 67.), 4:0 Wisker (88.). Aufsteiger Beltershausen zeigte sich auch im letzten Saisonspiel noch einmal motiviert. Bauerbach hielt so gut es ging dagegen, konnte aber am klaren Sieg der Gastgeber nichts ändern. *Res. 4:0 (U. Kleinsteuber 2, Willow, Busch)*

Weipoltshausen – Ebsdorf 7:1. Tore: 1:0 Thorsten Fink (18.), 2:0 Markus Rücker (20.), 3:0, 4:0, 5:0, 6:0 Stefan Geßner (30., 34., 45., 60.), 7:0 Markus Rücker (66.), 7:1 Uwe Gröb (85., FEM). Mit einem 7:1-Kantersieg über Ebsdorf schoß sich Weipoltshausen eindrucksvoll in die A-Liga. Überragender Mann auf dem Platz war Stefan Geßner, der viermal traf. Sehenswert sein Traumtor zum 3:0 mit dem rechten Außenrist in den Winkel. *Res. kampflos für Weipoltshausen*

"Mit einem 7:1 Kantersieg über Ebsdorf schoß sich Weipoltshausen eindrucksvoll in die A-Liga."



B-Liga Marburg Süd

Mardorf II	– Cappel II	3 : 0
Rüdigheim	– Oberwalgern	5 : 2
Weipoltshausen	– Ebsdorf	7 : 1
Kleinseelheim	– Roßdorf II	4 : 1
Rauischholzh.	– Erfurtshausen	2 : 4
H.Bellnhausen	– Baris Kirchhain	8 : 1
Beltershausen	– Bauerbach	4 : 0

1.	Cappel II	30	110:36	52:8
2.	Beltershausen	30	82:26	47:13
3.	Weipoltshausen	30	89:50	42:18
4.	Hassen/Bellnhausen	30	79:39	41:19
5.	Mardorf II	30	53:32	40:20
6.	Ebsdorf	30	57:57	33:27
7.	Erfurtshausen	30	64:61	30:30
8.	Rüdigheim	30	68:60	27:33
9.	Dreihausen II	30	45:65	26:34
10.	Bauerbach	30	60:67	25:35
11.	Roßdorf II	30	40:72	24:36
12.	Rauischholzhausen	30	33:65	24:36
13.	Heskem	30	60:80	23:37
14.	Oberwalgern	30	46:79	22:38
15.	Kleinseelheim	30	44:85	21:39
16.	Baris Kirchhain	30	36:92	3:57

Meister und Aufsteiger: FSV Cappel II. Weitere Aufsteiger: Beltershausen und Weipoltshausen.

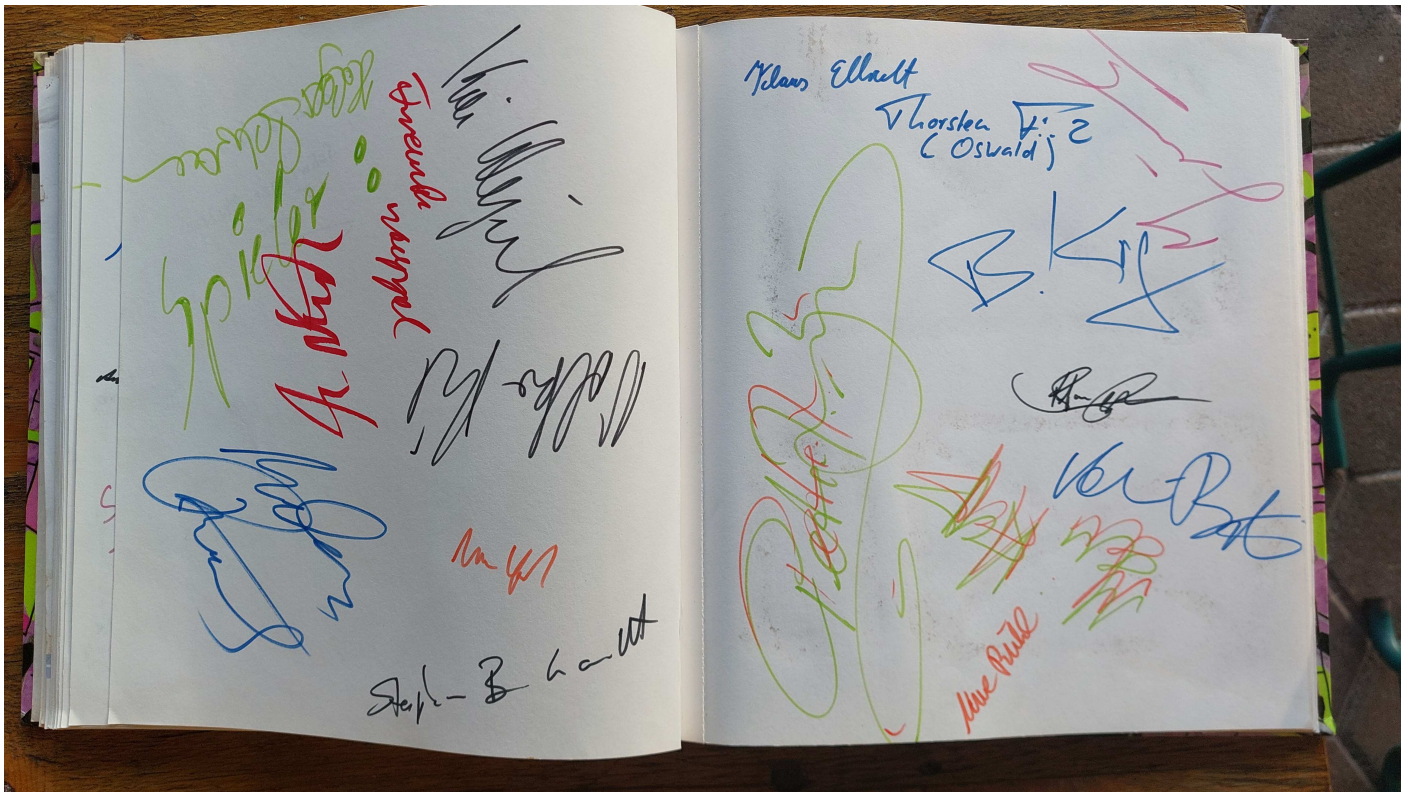
Grußwort für die Aufsteiger 1995

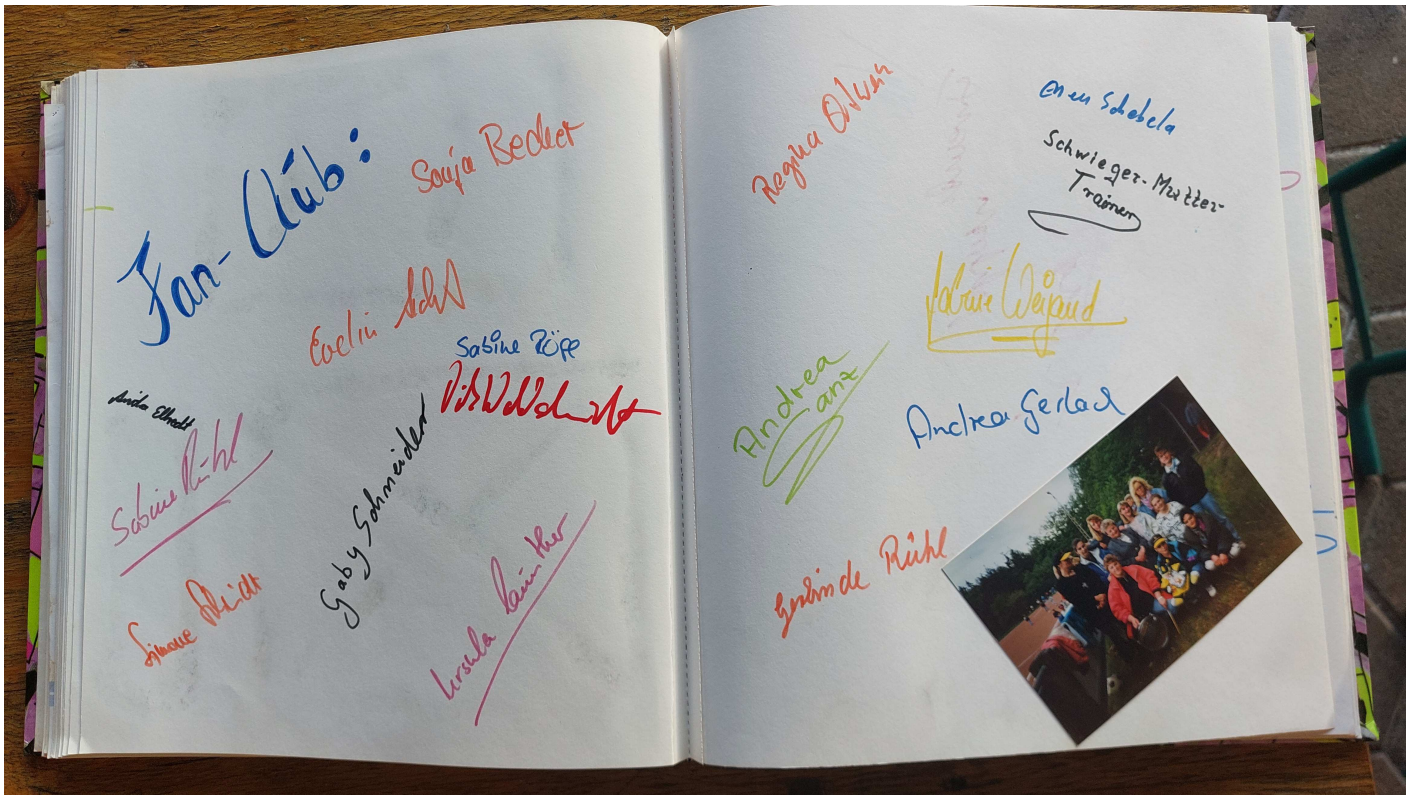
"Der Aufstieg im Jubiläumsjahr 1995 war sicherlich ein unvergesslicher Meilenstein für den Verein. Besonders beeindruckend ist, wie die Mannschaft nach dem Tiefpunkt mit der 1:7-Niederlage in Hassenhausen Moral bewiesen und die letzten vier Spiele gewonnen hat. Das spricht für einen starken Zusammenhalt und eine große mentale Stärke.

Trainer Peter Becker scheint eine zentrale Figur in dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Sein Beitrag zum Aufstieg und sein anhaltendes Ansehen im Verein zeigen, wie wichtig engagierte Führungspersönlichkeiten im Amateurfußball sind.

Auch die Tatsache, dass der Großteil der Mannschaft aus dem eigenen Dorf stammte und die Spieler sich gut kannten, hat sicherlich zu dem Erfolg beigetragen. Solche Geschichten zeigen, wie wichtig lokale Verbundenheit und Teamgeist im Sport sind."

Dragoslav Stepanović, 14.06.2025


Klaus Ellrodt
Thorsten
(Oswald)


Fan-Club:
Sonja Becker
Evelin
Sabine Röpe
Gaby Schneider
Regina
Schwieger-Mutter-Trainer
Andrea Gerlach
Gerlinde Rühl

SUNSHINE BOYS

10
9

SUNSHINE BOYS

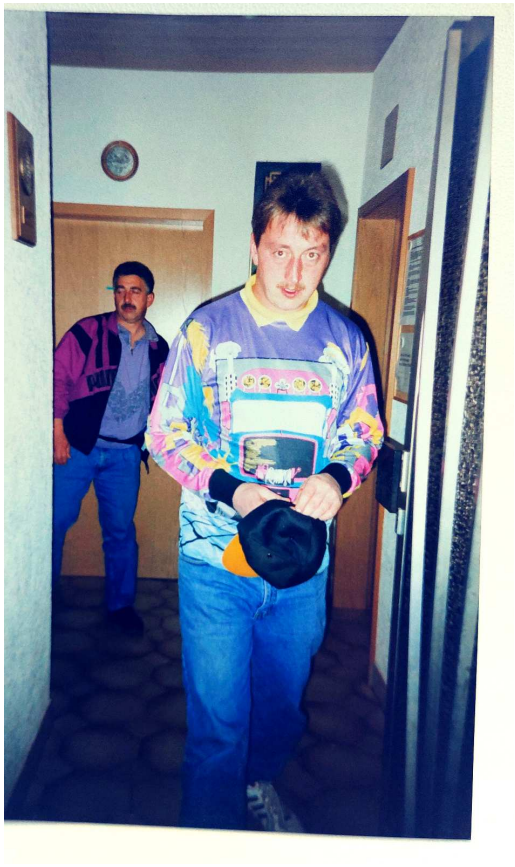
SUNSHINE BOYS
SUNSHINE BOYS
SPORT-SERVICEKOFFER

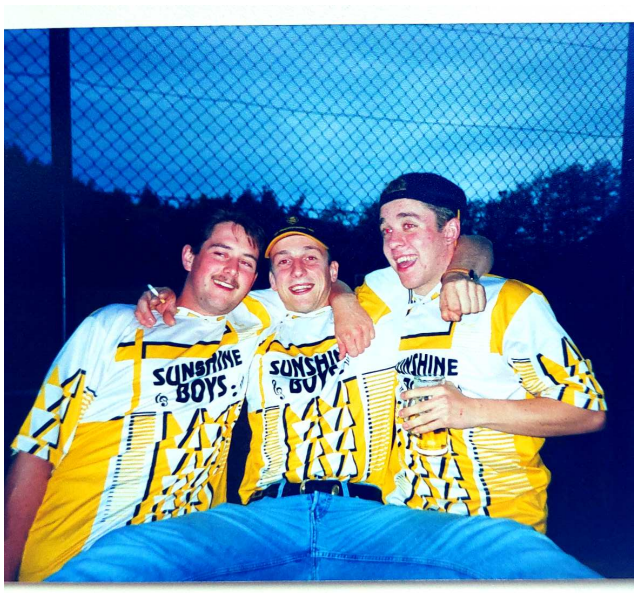
ektro-Rühl
rtner für Elektrotechnik
2 Kirchvers
35435 Wettenberg 1
IHR PARTNER
35102 Lohra Berliner
Tel.: 06426/5648 . F

Weipoltshausen
Ihr Partner für Elektrotechnik

SUNSHINE BOYS

Sekt




SUNSHINE
BOYS

TSV

Fan-Club
TSV
Weipolts-
hausen

Aufsteiger

1995
2025

30 JAHRE

TSV WEIPOLTSHAUSEN, AUFSTEIGER IN DIE KREISLIGA A MARBURG SÜD: Hintere Reihe v.l.: Trainer Peter Becker, Heiko Happel, Kai Weigand, Stefan Bernhardt, Thorsten Fink, Frank Happel, Stefan Geßner, Holger Schramm, Markus Rücker, Alwin Barth. Vordere Reihe v.l.: Klaus Ellbrecht, Bodo Krag, Marco Nowak, Volker Rühl, Thomas Mannsfeld, Uwe Rühl, Uwe Gerlach.
Bild: Schepp

Solida Holz.
Wir leben und lieben Holz.

Fest- & Gastromobiliar

Fest- & Gastromobiliar für Veranstalter, Gastronome, Vereine, Gemeinden und Privatpersonen. Die Solida Holz GmbH bietet dafür ein breites Produktportfolio aus Festzeltgarnituren, Stehtischen, Bankett- und Biergartenmöbeln sowie dem passenden Zubehör.

Bodenbeläge & Türen

Eine breite Auswahl an hochwertigen Bodenbelägen und Türen aus Holz, in verschiedenen Stilen und zu unterschiedlichen Preisen. Produkte aus tollen Materialien und zur besten Qualität, um Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen.

Palettenware & Bauholz

Palettenholz, Hartfaserplatten, Klötze und Kanthölzer, die für die Herstellung von Paletten und Kisten eingesetzt werden. Neben Material für den Palettenbau, bieten wir auch fertige Paletten an. Die Produkte können in verschiedensten Qualitäten, Holzarten und Behandlungen angefordert werden.

Brennstoffe

Brennstoffe wie Pellets und verschiedene Arten von Holzbriketts, sowie Kamin- und Brennholz in verschiedenen Trocknungsgraden. Die Produkte verfügen über eine hohe Produktqualität und sind zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis erhältlich.

Leimholzplatten

Eine große Auswahl an Leimholz- und Treppenstufenplatten für Handel, Handwerk und die weiterverarbeitende Industrie. Das Produktsortiment bietet verschiedenste Holzarten zu unterschiedlichen Stärken und Maßen in hochwertiger Qualität.

Festzubehör

Neben einem breiten Produktportfolio aus Festzeltgarnituren, Stehtischen, Bankett- und Biergartenmöbeln, bietet die Solida Holz GmbH auch das passende Zubehör dafür an.

Kontakt

Telefon 0641 98 44 370
webshop@solida-holz.de
Kontaktformular

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

© 2023 Solida Holz GmbH - Teichweg 5 - 35396 Gießen